

Traktanden

- 1 **0120** **Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Genehmigung Protokoll Gemeinderatssitzung vom 12. Dezember 2022

- 2 **0110** **Allgemeine Verwaltung / Legislative**
Genehmigung Protokoll Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2022

- 3 **0120** **Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Rücktritt von E. Esen vom Mitglied zum Ersatzmitglied und Wahl von
T. Ronchi vom Ersatzmitglied zum Mitglied der Baukommission

- 4 **7201** **Umweltschutz und Raumordnung / Abwasserbeseitigung SF**
Beratung und Beschlussfassung Vergabe Kanalreinigung und TV-
Aufnahmen der Abwasserleitungen am Eggweg an die Firma Ex Team
AG für Fr. 4'491.35

- 5 **0120** **Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Personelles – nicht öffentlich

- 6 **0120** **Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Orientierungen und Diverses

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 9. Januar 2023

Anwesend Claudia Carruzzo, Gemeindepräsidentin
Nicole Schwalbach
Claude Chevrolet
Sébastien Hamann
Sascha Fässler
Nicole Degen-Künzi, Protokoll

Abwesend -

Gäste -

Besucher -

Dauer 17.30 – 18.45 Uhr

- 1** **0120** **Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Genehmigung Protokoll Gemeinderatssitzung vom 12. Dezember 2022

://: Das Protokoll vom 12. Dezember 2022 wird einstimmig genehmigt. Die Gemeindeschreiberin wird gebeten, die entsprechenden Protokollauszüge zur Unterschrift und die Version für auf die Homepage vorzubereiten.

2 0110 Allgemeine Verwaltung / Legislative
Genehmigung Protokoll Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2022

://: Der Gemeinderat nimmt das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2022 zustimmend zu Kenntnis. Die Gemeindegeschreiberin wird gebeten, die Änderungen vorzunehmen und das Protokoll auf der Homepage aufzuschalten.

- 3 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Rücktritt von E. Esen vom Mitglied zum Ersatzmitglied und Wahl von
T. Ronchi vom Ersatzmitglied zum Mitglied der Baukommission

Erol Esen hat GR Chevrolet am 14. Dezember 2022 per E-Mail seinen Rücktritt aus der Baukommission mitgeteilt. Gleichzeitig bittet er, dass er als Ersatzmitglied für die Baukommission gewählt wird.

Tobia Ronchi, bisheriges Ersatzmitglied, möchte neu in die Baukommission gewählt werden. Da Tobia Ronchi beruflich mit dem Bau zu tun hat, ist er laut GR Chevrolet eine willkommene Ergänzung in der Baukommission.

://: Der Gemeinderat wählt Erol Esen einstimmig zum neuen Ersatzmitglied und Tobia Ronchi zum Mitglied der Baukommission.

Protokollauszug an: Baukommission (BauKo)

Schreiben an: E. Esen, Schulgasse 1, 4112 Bättwil
 T. Ronchi, Hauptstrasse 30a, 4112 Bättwil

4 7201 Umweltschutz und Raumordnung / Abwasserbeseitigung SF
Beratung und Beschlussfassung Vergabe Kanalreinigung und TV-
Aufnahmen der Abwasserleitungen am Eggweg an die Firma Ex Team
AG für Fr. 4'491.35

An der Gemeinderatssitzung vom 8. November 2021 wurde laut GR Fässler entschieden, eine Zustandsüberprüfung der nicht in den letzten 15 Jahren sanierten Abwasserleitungen der Gemeinde durchzuführen. Aus diversen Gründen haben sich diese Abklärungen verzögert und wurden daher ins Budget 2023 aufgenommen (Konto 7201.3131.00). Im Zusammenhang mit der Entwässerungsproblematik am Eggweg wurde an der Gemeinderatssitzung vom 16. Mai 2022 zudem beschlossen, die Firma Gruner Böhringer AG mit Projektierungsarbeiten zu beauftragen. Grundlage dafür sind Kanalaufnahmen der Leitungen im Eggweg, wodurch diese Aufnahmen somit prioritär durchgeführt werden müssen. Für die Kanalreinigung und TV-Aufnahmen wurden 3 Unternehmungen angefragt, welche folgendermassen offeriert haben:

- | | |
|---------------------------|---------------------------|
| - Ex Team AG, MuttENZ | Fr. 4'491.35, inkl. MwSt. |
| - Geiger AG, Frick | Fr. 4'399.55, inkl. MwSt. |
| - Marquis AG, Füllinsdorf | Fr. 5'497.80, inkl. MwSt. |

Die Offerten decken den ausgeschriebenen Aufwand. Zu beachten gilt laut GR Fässler, dass die Marquis AG sowie Geiger AG die Reinigungsarbeiten nach effektivem Aufwand verrechnen werden und die Ex Team AG diese pauschal verrechnet (ausgehend von einem normalen Verschmutzungsgrad). Die Offerten wurden von der Werk- und Umweltkommission (WeKo) geprüft und diese beantragt die Vergabe des Auftrages an die Firma Ex Team AG in MuttENZ. Normalerweise erhält jeweils der günstigste Anbieter den Zuschlag, da in diesem Fall die Ex Team AG den Aufwand aber pauschal verrechnet, soll sie die Arbeiten für uns ausführen.

Wichtig: vor der Ausführung soll sich die beauftragte Firma mit der Märki AG in Verbindung setzen, damit das richtige Datenformat eingehalten wird.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Kanalreinigung und TV -
Aufnahmen der Abwasserleitungen am Eggweg an die Firma Ex Team
AG zu vergeben.

Protokollauszug an: Werk- und Umweltkommission (WeKo)
Technischer Dienst, im Hause

Die Gemeindeschreiberin wird gebeten, die entsprechenden Zu- und Absagen zu schreiben.

5 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive
Personelles – nicht öffentlich

Nach der Kündigung von Jeannette Thurnherr auf Ende Februar 2023 muss die Finanzverwaltung neu besetzt werden.

Mit Jeannine Gschwind haben wir laut GP Carruzzo eine hervorragende interne Lösung zur Besetzung der Stelle. Sie hat die entsprechende Ausbildung abgeschlossen und bringt die nötige Persönlichkeit für diese Aufgabe mit. Sie ist hoch motiviert und würde sich über ihre Wahl zur neuen Finanzverwalterin sehr freuen.

Die Stelle muss bei interner Besetzung gemäss Verordnung über das Personalrecht des Kantons Solothurn und der Dienst- und Gehaltsordnung (DGO) von Bättwil nicht ausgeschrieben werden.

://: Der Gemeinderat wählt Jeannine Gschwind einstimmig zur neuen Finanzverwalterin der Gemeinde Bättwil.

6 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive
Orientierungen und Diverses

Einführung von Tempo 30 auf Gemeindestrassen

Mit Mail vom 15. Dezember 2022 wurde GR Fässler von der BSB + Partner Ingenieure und Planer AG darüber informiert, dass sie unsere gewünschten Anpassungen im Gutachten und auf den Plänen eingearbeitet haben. Zudem haben sie noch einen Kurzbericht erstellt, welcher für weitere Abklärungen mit dem Kanton verwendet werden kann. Wie das weitere Vorgehen für die Umsetzung von Tempo-30-Zonen auf Gemeindestrassen im Kanton Solothurn ist, können sie aber nicht abschliessend sagen. Der Bundesrat hat ein vereinfachtes Verfahren ab dem 1. Januar 2023 beschlossen. Dessen Umsetzung ist im Kanton Solothurn jedoch noch nicht beschlossen. Auf Nachfrage beim Kanton wurde ihnen mitgeteilt, dass im Januar eine entsprechende Weisung folgen soll. Sobald sie diese erhalten haben, werden sie sich wieder bei uns melden.

Protokollauszug an: Werk- und Umweltkommission (WeKo)
Technischer Dienst, im Hause

Strommangellage – Auswirkungen auf Anlagen der Siedlungsentwässerung

In einem Schreiben vom Amt für Umwelt, Abteilung Wasser, wurden wir darüber informiert, dass im Falle einer lang andauernden Strommangellage die vom Bundesamt für wirtschaftliche Landesversorgung (BWL) beaufsichtigte Organisation für Stromversorgung in ausserordentlichen Lagen (OSTRAL) die Stromproduktion wie auch die Stromnachfrage steuern würde. Der Verband Schweizerischer Abwasser – und Gewässerschutzfachleute hat den Stand des Wissens für ARA Betreiber zusammengefasst und uns zukommen lassen.

Von den vier Bewirtschaftungsmassnahmen sind für die Siedlungsentwässerung folgende zwei Punkte relevant:

- In der Phase der Kontingentierung werden alle Grossverbraucher > 100'000 kWh verpflichtet 5 – 15 % einzusparen. Dies betrifft die Betreiber fast aller Abwasserreinigungsanlagen.
- zyklische Netzabschaltungen

Da davon auszugehen ist, dass diese Situation in den nächsten Jahren andauern wird, wollen sie mit ihrem Projekt die wesentlichen Informationen über die möglichen Auswirkungen auf Kantonsebene koordiniert zusammentragen und aufbereiten. Aufgrund dessen haben wir einen Fragebogen erhalten, den wir nun bis Ende Januar beantworten werden.

Protokollauszug an: Werk- und Umweltkommission (WeKo)
Technischer Dienst, im Hause

Internes Kontrollsystem (IKS)

In den Gemeinden bestehen bereits heute interne Kontrollen wie Visumsregelungen, Unterschriftenregelungen, IT-Kontrollen oder Kontrollen zur Einhaltung von Prozessbeschreibungen. Interne Kontrollen ergeben sich auch aus der Aufbauorganisation einer Gemeinde (Organigramm) beispielsweise über Stellenbeschreibungen oder Funktionsdiagramme. Letztlich wirken die Gemeindeorgane und insbesondere die Prüf- und Kontrollorgane wie eine Rechnungsprüfungskommission (RPK), eine interne Finanzkontrolle oder eine Geschäftsprüfungskommission durch ihre kontrollierende und überwachende Tätigkeit mit. Ein eigentliches Internes Kontrollsystem, d.h., eine Systematik wie Abläufe und Strukturen systematisch in der Gemeinde kontrolliert werden können, ist in den solothurnischen Gemeinden bislang eher die Ausnahme.

Das muss sich ändern und so wurden die Gemeinden angehalten, ein solches IKS bis spätestens am 1. Januar 2024 einzuführen.

Laut GR Chevrolet wurde an einem Kick-Off-Meeting vom 17. November 2022 das Projektteam, bestehend aus GP Carruzzo, GR Chevrolet und der IKS-Beauftragten J. Gschwind,

zusammengestellt und ein Projektplan definiert. Dieser sieht einen straffen Plan vor: So sollen bis Ende Februar die Risikoerhebungen und –bewertungen vorgenommen, bis im April der Umfang definiert und bereits im Juni das IKS-Verwaltungsreglement genehmigt werden. GP Carruzzo möchte erwähnen, dass dieser Terminplan vor der Kündigung der Finanzverwalterin erstellt wurde, daher muss nun Rücksicht auf die Personalsituation genommen werden und es ist wahrscheinlich, dass wir das IKS erst bis Ende Jahr einführen können.

Protokollauszug an: Rechnungsprüfungskommission (RPK)
Finanzbuchhaltung, im Hause

Sutter Ingenieur- und Planungsbüro

Am 15. Dezember 2022 hat auf Wunsch unserer Baukommission ein Gespräch mit Herrn Johannes Sutter, Geschäftsleiter des Sutter Ingenieur- und Planungsbüros, stattgefunden, um unsere Leistungsvereinbarung zu diskutieren.

Laut GR Chevrolet war es ein sehr konstruktives Gespräch und Herr Sutter hat einige Punkte, mit denen wir nicht ganz zufrieden sind, eingesehen. Er wird uns bis Mitte Januar einen Vorschlag, wie die weitere Zusammenarbeit aussehen könnte, zukommen lassen.

Protokollauszug an: Baukommission (BauKo)

Mobilitätsforum Laufental

Am 15. Dezember 2022 hat auf Einladung des Komitee N18 das erste Mobilitätsforum Laufental stattgefunden, an welchem rund 100 Zuschauerinnen und Zuschauer sowie ausgewiesene Fachpersonen über die Verkehrsentwicklung der Region diskutiert haben. Fazit der Runde ist, dass weiterhin grosse Anstrengungen unternommen werden müssen, um eine leistungsfähige Erschliessung des Tals über die Strasse, die Schiene und den Langsamverkehr zu gewährleisten. Eine grosse Herausforderung wird zudem die Totalsperre der Bahnlinie im 2025 darstellen. Dann ist laut GR Chevrolet auch mit zusätzlichem Verkehr über den Chall zu rechnen.

Verband Solothurner Einwohnergemeinden (VSEG)

An der letzten Vorstandssitzung des VSEG vom 15. Dezember 2022 wurde unter anderem über folgende Punkte diskutiert:

- Pflegeinitiative im Kanton Solothurn

Die Umsetzung der 1. Etappe der Pflegeinitiative (Ausbildungsoffensive) sieht vor, dass die angehenden Pflegefachpersonen Ausbildungsbeiträge erhalten. Der Kanton regelt das öffentliche Gesundheitswesen (Spitalwesen) und die Gemeinden sind für die ambulante und stationäre Betreuung und Pflege in Form von Pflegeheimen, Spitex, verantwortlich. Es ist sinnvoll, dass die Koordination der Abrechnung über den Kanton läuft, da dieser die Bundesbeiträge beantragen muss. ¼ der Kosten, also ca. Fr. 2.- pro Einwohner, gehen zulasten der Gemeinden und werden via Lastenausgleich im Verhältnis der Einwohnerzahlen abgerechnet.

- Teuerung auf die Sozialhilfe

Es hat sich die Frage gestellt, ob Personen, welche von der Sozialhilfe unterstützt werden, ebenfalls ein Teuerungsausgleich gewährt werden soll oder nicht. Der Vorstand des VSEG hat sich dafür ausgesprochen.

- Freiwillige Sozialbeiträge 2023

Im 2017 hat sich der Gemeinderat gegen diesen freiwilligen Sozialbeitrag ausgesprochen, da einzelne der aufgeführten Institutionen in unserer Region nicht aktiv waren und wir die entsprechenden Dienstleistungen vom Kanton Basel-Landschaft beziehen. Im 2018 hat der VSEG ein neues Unterstützungskonzept „freiwillige Gemeinde-Sozialbeiträge“ in Kraft gesetzt. Die bei den 107 Gemeinden eingeforderten Beiträge haben gezeigt, dass die Freiwilligkeit bei rund 2/3 der Gemeinden zum Tragen kam. Mit den eingegangenen Geldern in der

Höhe von ca. 250'000.- konnten diverse Unternehmungen, welche sich stark für die Entwicklung in den Gemeinden engagieren und somit auch die Gemeinden bzw. die Sozialregionen entlasten, unterstützt werden.

Ab dem 2023 gibt es eine weitere Änderung. So wird beispielsweise die Schuldenberatung an die Gemeinden abgegeben und nur noch folgende „Institutionen“ werden vom freiwilligen Sozialbeitrag profitieren – Caritas, Rotes Kreuz, Entlastungsdienst. Dadurch wird sich der Beitrag auch von bisher Fr. 1.- auf Fr. 0.40 reduzieren. Laut GP Carruzzo soll sich der Gemeinderat überlegen, ob wir uns an diesem freiwilligen Sozialbeitrag über den VSEG wieder beteiligen wollen oder nicht.

Die Präsidentin:

Die Gemeindeschreiberin:

C. Carruzzo

N. Degen-Künzi

Traktanden

- | | | |
|----|--------------|--|
| 7 | 8500 | Volkswirtschaft / Industrie, Gewerbe, Handel
Besuch von D. Mäder von der Geschäftsleitung der Hakama AG |
| 8 | 0120 | Allgemeine Verwaltung / Exekutive
Genehmigung Protokoll Gemeinderatssitzung vom 9. Januar 2023 |
| 9 | 3290 | Kultur, Sport und Freizeit / Kulturförderung
Erteilung Anlassbewilligung für die Antiquitäten-/Flohmärkte im 2023 |
| 10 | 9100 | Finanzen und Steuern / allgemeine Gemeindesteuern
Genehmigung Terminplan für den Abschluss der Rechnung 2022 |
| 11 | 7900 | Umweltschutz und Raumordnung / Raumordnung (allgemein)
Beratung und Beschlussfassung einer Planungszone auf den Parzellen 444 und 1074 beim Kronenhof |
| 12 | 0120 | Allgemeine Verwaltung / Exekutive
Beratung und Beschlussfassung Erarbeitung einer regionalen Arbeitszonenbewirtschaftung Bezirk Dorneck für Fr. 1'743.- (Anteil Bättwil) |
| 13 | 2171 | Bildung / Schulliegenschaften Altes Schulhaus
Beratung und Beschlussfassung Vergabe des Heizungsprojekts zur Ausführung an die Firma Haener AG für Fr. 129'759.13 |
| 14 | 2171 | Bildung / Schulliegenschaften Altes Schulhaus
Beratung und Beschlussfassung „Soll die Gemeinde Bättwil als Fernwärmebetreiber mit unserer Heizung am Bahnweg 8 auftreten?“ |
| 15 | 7101
7201 | Umweltschutz und Raumordnung / Wasserversorgung SF
Umweltschutz und Raumordnung / Abwasserbeseitigung SF
Beratung und Beschlussfassung Einsprache Wasser-/Abwasserrechnung 2022 – nicht öffentlich |
| 16 | 0120 | Allgemeine Verwaltung / Exekutive
Personelles – nicht öffentlich |
| 17 | 0120 | Allgemeine Verwaltung / Exekutive
Orientierungen und Diverses |

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 30. Januar 2023

Anwesend Claudia Carruzzo, Gemeindepräsidentin
Nicole Schwalbach
Claude Chevrolet
Sébastien Hamann
Sascha Fässler
Nicole Degen-Künzi, Protokoll

Abwesend -

Gäste Herr Mäder, CEO Hakama AG

Besucher -

Dauer 17.30 – 20.00 Uhr

7 8500 Volkswirtschaft / Industrie, Gewerbe, Handel
Besuch von D. Mäder von der Geschäftsleitung der Hakama AG

GP Carruzzo begrüsst Herrn Mäder, den neuen Geschäftsführer der Hakama AG, recht herzlich zur heutigen Sitzung. Herr Mäder hat sich bei der Gemeindeverwaltung gemeldet und um einen Termin gebeten, um sich dem Gemeinderat vorstellen zu können.

Der Gemeinderat bedankt sich bei Herrn Mäder für das Kennenlernen und würde sich darüber freuen, ihn am Gewerbeapéro, welcher im Frühling stattfinden wird, begrüssen zu dürfen.

8 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive
Genehmigung Protokoll Gemeinderatssitzung vom 9. Januar 2023

://: Das Protokoll vom 9. Januar 2023 wird ohne Korrekturen einstimmig genehmigt. Die Gemeindegeschreiberin wird gebeten, die entsprechenden Protokollauszüge zur Unterschrift und die Version für auf die Homepage vorzubereiten.

9 3290 Kultur, Sport und Freizeit / Kulturförderung
Erteilung Anlassbewilligung für die Antiquitäten-/Flohmärkte im 2023

Am 16. Januar 2023 hat Herr S. Wagner von der S. Wagner & Partner Marktorganisation das Gesuch um Erteilung einer Anlassbewilligung für seinen Antiquitäten-, Floh- und Buuremarkt eingereicht, das dem Gemeinderat nun vorliegt. Insgesamt sollen 6 Anlässe im gewohnten Rahmen durchgeführt werden.

Da dieser Markt unser Dorfleben belebt und sich in der Region gut etabliert hat, sollen die Anlässe laut GR Schwalbach bewilligt werden.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, dass Herrn S. Wagner die Bewilligung für den Antiquitäten-, Floh- und Buuremarkt erteilt werden kann. Für die Bewilligung werden Fr. 50.- pro Anlass, insgesamt also Fr. 300.-, gemäss gültigem Reglement, in Rechnung gestellt.

Verfügung an: S. Wagner & Partner Marktorganisation, Dorfplatz 8,
4117 Burg im Leimental

Kopie an: Polizeiposten, 4115 Mariastein
 Polizei Kanton Solothurn, Sicherheitsabteilung, Verkehrs-
 technik, 4702 Oensingen
 Feuerwehrverbund Egg, 4108 Witterswil
 Technischer Dienst, im Hause

10 9100 Finanzen und Steuern / allgemeine Gemeindesteuern
Genehmigung Terminplan für den Abschluss der Rechnung 2022

GR Chevrolet beantragt, den von der Finanzverwalterin erstellten Terminplan für die Fertigstellung der Rechnung 2022 zu genehmigen.

März 2023	Alle Abschlüsse/Informationen beschaffen, Buchungen abschliessen
27.03.2023	1. Lesung Rechnung 2022 und ZSL-Rechnung genehmigen
17.04.2023	2. Lesung Rechnung 2022 und gemeinsame Sitzung mit Witterswil
08.05.2023	Gemeinderat verabschiedet die Rechnung 2022 inkl. aller Anhänge für die Revision durch die RPK
22.05.2023	Gemeinderatssitzung, Festlegung Traktanden für Gemeindeversammlung
22.+23.05.2023	Rechnungsprüfung durch die RPK
05.06.2023	Revisionsbesprechung, am Abend dann Gemeinderatssitzung, Feedback RPK
05.06.2023	Redaktionsschluss Wochenblatt für Traktanden Gemeindeversammlung
07.06.2023	Erläuterungen für Gemeindeversammlung an GP Carruzzo
14.06.2023	GV-Einladung wird in alle Haushalte verteilt, Präsentation an GP Carruzzo
21.06.2023	Gemeindeversammlung

Die Gemeindeschreiberin erwähnt, dass am 5. Juni 2023 um 16.00 Uhr Redaktionsschluss für das Wochenblatt ist. Dieser kann nicht eingehalten werden, wenn der Gemeinderat die Traktanden für die Gemeindeversammlung erst am Abend seiner Sitzung vom 5. Juni 2023 festlegt. Daher schlägt sie vor, dass die Traktanden bereits an der Sitzung vom 22. Mai 2023 beschlossen werden, womit die Gemeinderäte einverstanden sind.

://: Der Gemeinderat stimmt dem Terminplan für die Fertigstellung der Rechnung 2022 mit oben genannter Änderung zu. GR Chevrolet wird gebeten, den Terminplan anzupassen und allen Gemeinderäten sowie der Finanzverwalterin erneut zu verteilen.

Protokollauszug an: Finanzbuchhaltung, im Hause
Rechnungsprüfungskommission (RPK)

11 7900 Umweltschutz und Raumordnung / Raumordnung (allgemein)
Beratung und Beschlussfassung einer Planungszone auf den Parzellen
444 und 1074 beim Kronenhof

Laut GR Chevrolet wurde der Kronenhof (Parzellen 444 und 1074) verkauft. Die neue Grundeigentümerschaft plant auf dem Grundstück GB-Nr. 444 eine Wohnüberbauung. Eine solche ist aus diversen Gründen nicht zielführend und entspricht auch nicht den Gedanken und Grundsätzen des Leitbildes. Anfragen beim Amt für Raumplanung in Solothurn bei Herrn S. Schmid ergaben unter anderem die Antwort, dass man eine Planungszone erstellen solle, da auch aus ihrer Sicht eine Wohnüberbauung keinen Sinn macht. Solange eine Planungszone besteht, können keine Baugesuche eingereicht werden. Frau Wittmer von der Plan-team S AG hat für uns einen Bericht verfasst sowie das Vorgehen skizziert.

Ein Gespräch mit den neuen Grundeigentümern hat am 26. Januar 2023, also vor der heutigen Sitzung, stattgefunden. Es ging darum, die Pläne und Ideen der Grundeigentümer kennenzulernen. An diesem Gespräch hat auch Frau Wittmer teilgenommen. Laut GR Chevrolet war es ein sehr interessantes Gespräch und es gibt viele Ideen. Die Grundeigentümer sind damit einverstanden, wenn wir erst eine Planungszone realisieren, da uns dies Zeit verschafft, eine für alle optimale Zone zu erarbeiten und wir das Gebiet aus der laufenden Ortsplanung nehmen können.

Die Auflage der Planungszone dauert vom 9.2.2023 bis am 10.3.2023. Publiziert wird sie am 9. Februar 2023 im Wochenblatt. Die Dauer beträgt 3 Jahre plus 2 Jahre Verlängerung, also max. 5 Jahre. Sie endet somit am 9. Februar 2028. Sie kann aber jederzeit in dieser Zeitspanne aufgehoben werden.

In Zukunft wird sowohl die Gruppe Raumplanung als auch der Gemeinderat sich Gedanken machen müssen, was wir dort planen oder möchten. Vom Kanton sowie der Planteam S AG haben wir ein paar grob dargestellte Ideen erhalten.

://: Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für den Erlass einer Planungszone auf den Parzellen 444 und 1074 beim Kronenhof aus.

Die Gemeindeschreiberin wird gebeten, das Inserat am 6. Februar 2023 dem Wochenblatt zuzustellen, damit dieses am 9. Februar 2023 publiziert wird. Zeitgleich soll es auf der Webseite aufgeschaltet werden.

Protokollauszug an: Baukommission (BauKo)
Arbeitsgruppe Raumplanung
Planteam S AG, Frau B. Wittmer, Untere Stein-
grubenstrasse 19, 4500 Solothurn

12 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive
Beratung und Beschlussfassung Erarbeitung einer regionalen Arbeitszonenbewirtschaftung Bezirk Dorneck für Fr. 1'743.- (Anteil Bättwil)

Ein Ziel der Raumplanung ist der haushälterische Umgang mit der knappen Ressource Boden. Während bisher insbesondere Wohngebiete im Fokus lagen, wird der Blick nun auch vermehrt auf die Arbeitszonen (Gewerbebezonen, Industriezonen usw.) gerichtet.

Die Raumplanungsverordnung des Bundes legt in Art. 30a Abs. 2 fest, dass Einzonungen von Arbeitszonen nur noch zulässig sind, wenn eine regionale Arbeitszonenbewirtschaftung (AZB) vorliegt.

Die AZB trägt zu einer übergeordneten, regionalen Sicht bei und soll dadurch zu einer haushälterischen und zweckmässigen Bodennutzung führen. Ziel der AZB ist es, die raumplanerischen und die wirtschaftlichen Anliegen frühzeitig aufeinander abzustimmen und für die Verfügbarkeit von genügend geeigneten Flächen am richtigen Standort zu sorgen.

Diverse Regionen des Kantons Solothurn sind bereits an der Erarbeitung der AZB.

Im Schwarzbubenland liegt bis jetzt noch keine AZB vor. Folglich ist es aktuell nicht möglich, dass eine bestehende Firma für eine Betriebserweiterung Fläche einzonen kann. Ebenso ist es nicht möglich, dass eine Gemeinde, die keine freien Gewerbe- oder Industrieflächen zur Verfügung hat, eine Einzonung vornimmt um neue Betriebe anzusiedeln.

Die AZB dient jedoch nicht nur dazu Einzonungen zu ermöglichen, sondern sie ermöglicht viel mehr eine regionale Übersicht über die Potenziale der bestehenden Arbeitszonen und kann so zu einer besseren Ausnutzung (z.B. via Synergienutzungen) beitragen. Zudem dient sie dazu, dass sich die Gemeinden untereinander abstimmen und dass ein ständiger (Wissens-)Austausch mit der Wirtschaftsförderung Kanton Solothurn und der regionalen Standortförderung stattfindet.

Die Kosten liegen bei Fr. 52'415.- für den gesamten Bezirk, davon übernimmt der Kanton 40 %. Die Beiträge werden anhand der Einwohnerzahl aufgeteilt und Bättwil müsste mit Kosten von Fr. 1'743.- (Fr. 1.50 pro Einwohner) rechnen. Die Konferenz der Dornecker Gemeindepräsidenten (GPKD) hat dem Antrag bereits einstimmig zugestimmt.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, an der Erarbeitung einer regionalen Arbeitszonenbewirtschaftung für den Bezirk Dorneck teilzunehmen und beauftragt die BSB + Partner Ingenieure und Planer mit deren Erarbeitung. Die Kosten von einmalig Fr. 1'743.- sollen über das Konto 7900.132.00, Raumordnung, Honorare externe Berater, verbucht werden.

Protokollauszug an: Finanzbuchhaltung, im Hause
Baukommission (BauKo)
Arbeitsgruppe Raumplanung
GPKD-Präsidium D. Urech, Dornach, und
E. Grimbichler, Gempen

13 2171 Bildung / Schulliegenschaften Altes Schulhaus
Beratung und Beschlussfassung Vergabe des Heizungsprojekts zur Ausführung an die Firma Haener AG für Fr. 129'759.13

Nachdem der Ausführungskredit für das Gemeindezentrum an der Gemeindeversammlung vom 22. Juni 2022 und der Investitionskredit für die Heizungserneuerung an der Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2022 genehmigt wurden, ist die Projektierung für den Ersatz der Heizung nun so weit vorangeschritten, dass die Betriebs- und Unterhaltskommission gemeindeeigener Bauten (BuK) die Ausschreibung an acht mögliche Lieferanten schicken konnten. Bis zum Stichtag am 19. Januar 2023 sind laut GR Schwalbach sieben Angebote eingegangen – eine Firma hat aus terminlichen Gründen auf eine Teilnahme verzichtet. Die eingegangenen Angebote wurden nach allen Kriterien verglichen und das beste Angebot in Bezug auf Vollständigkeit, Preis (Fr. 129'759.13 – Kostenvoranschlag Fr. 155'088.-, somit Einsparung von 16.3 %) sowie die durch die Firma Marzetti Gebäudetechnik GmbH gemachten Erfahrungen kam von der Firma Haener AG in Breitenbach.

Der Projektablauf sieht wie folgt aus:

- Nach positivem Entscheid des Gemeinderates kann das Projekt an die Firma Haener AG in Breitenbach vergeben werden.
- Die Startsituation findet am 3. Februar 2023 statt.
- Für die Installation und allfällige Anpassungsarbeiten werden die Handwerker berücksichtigt, welche bereits am Projekt Gemeindezentrum beteiligt sind.
- Inbetriebnahme und Abschluss der neuen Wärmeerzeugung per Sommer 2023

Beim nächsten Traktandum diskutiert der Gemeinderat darüber, ob wir als Gemeinde mit unserer Heizung am Bahnweg 8 als Fernwärmebetreiberin auftreten wollen. Daher möchte GR Hamann wissen, wie viele Häuser wir grundsätzlich an unsere Heizung anschliessen könnten. GR Schwalbach kann diese Frage nicht direkt beantworten, klärt dies allerdings mit der BuK ab.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Ausführung des Heizungsprojekts an die Firma Haener AG in 4226 Breitenbach zum Preis von Fr. 129'759.13 zu vergeben.

Protokollauszug an: Betriebs- und Unterhaltskommission gemeindeeigener Bauten (BuK)
Finanzverwaltung, im Hause

- 14 2171 Bildung / Schulliegenschaften Altes Schulhaus**
Beratung und Beschlussfassung „Soll die Gemeinde Bättwil als Fernwärmebetreiber mit unserer Heizung am Bahnweg 8 auftreten?“

Laut GR Schwalbach wird aktuell die Heizungsanlage für die gemeindeeigenen Liegenschaften Bahnweg 6-10 erneuert.

Im Rahmen einer Anwohnerinformation zum Baugesuch der Heizung führte die Betriebs- und Unterhaltskommission gemeindeeigener Bauten (BuK) ein Gespräch mit den Hauseigentümern der Liegenschaft Rebenstrasse 29. Diese möchten sich durch Anschluss an die neue Heizungsanlage im Sinne eines Fernwärmeanschlusses beteiligen.

Aus technischer Sicht ist eine Anbindung an die neu geplante Heizung im Bahnweg 8 möglich:

- Separater Heizungsabgang Rebenstrasse 29 inkl. Wärmezähler kann installiert werden
- Rohrleitungsinstallation bis in Liegenschaft (Näherbaurecht) mit Wärmetauscher ist möglich
- Die neu geplante Heizung kann für den zusätzlichen Wärmeleistungsbezug von ca. 6kW für das Einfamilienhaus aufgerüstet werden (Tuning der Steuerung/Schamottsteine)
- Eine spätere Nachrüstung ist möglich. Bedarf seitens Rebenstrasse 29 ist erst in ca. 5-10 Jahren (aktuell 15-jährige Ölheizung)
- Ein Planungsangebot von der Marzetti Gebäudetechnik GmbH ist vorhanden (Kostenschätzung Fr. 36'000.-)
- Es müsste ein Vorprojekt zur Klärung der techn. Machbarkeit vom Anwohner bestellt werden
- Nur die am nächsten liegenden Anwohner/Liegenschaften können sinnvollerweise versorgt werden (Rebenstrasse 29 und Bahnweg 4)

Der Betrieb eines Fernwärmeanschlusses bedingt die folgenden Punkte:

- Übernahme zusätzlicher Verantwortung für den Fernwärmeanschluss (Wärmeversorgung 24h während der Heizperiode), ev. „Mieterprobleme“
- Erstellen der Heizkostenabrechnung und Fernwärmebezugsabrechnung
- Geringfügiger Beitrag an die Investition in die Heizungsanlage und an die Betriebskosten pro Jahr
- Erstellen eines zusätzlichen Vertrags für Fernwärmebezüger
- Die Kosten für den Anschluss Rebenstrasse 29 müssten vom Hauseigentümer vollständig getragen werden
- Erstellen eines Vorprojekts zur Prüfung der Machbarkeit: Phase 3, Kosten von Fr. 3'240.- exkl. MwSt.
- Prüfung MwSt.-pflichtiger Abrechnungen

Vor- und Nachteile eines Fernwärmeverbands:

- Anteilsmässige, aber sehr geringe Mitfinanzierung eines Teils der Betriebs- und Investitionskosten.
- Gleichbehandlung aller potenziellen Fernwärmebezüger ist mit dieser Lösung nicht gewährleistet, da nur direkte Anstösser sinnvoll davon profitieren können.
- Die Gemeinde wird zum Fernwärmebetreiber und übernimmt entsprechende Verantwortung für eine stimmige Dienstleistung gegenüber den Bezüger (24 Stunden-Betrieb während der Heizperiode).
- Anfallen zusätzlicher administrativer Aufgaben für die Gemeinde. Es müssen Verträge, Heizkostenabrechnungen, MwSt.-Abrechnungen etc. erstellt und abgerechnet werden, was für die Verwaltung zusätzlichen Aufwand bedeutet.

Aufgrund dieser Gründe empfiehlt die BuK, vorerst auf den Ausbau eines Fernwärmeverbands zu verzichten und stattdessen die Planung eines Wärmeverbands im Grienacker ins Auge zu fassen. GR Schwalbach wünscht, dass der Gemeinderat darüber diskutiert und einen Grundsatzentscheid fällt, ob und gegebenenfalls in welchem Umfang die Gemeinde Privathaushalte in der nahen Umgebung an die neue Heizanlage im Bahnweg 8 anschliessen soll.

GP Carruzzo teilt die Meinung der BuK und findet es ebenfalls problematisch, wenn wir einen einzelnen Nachbar bevorzugen. So ist die Gleichbehandlung aller potenziellen Fernwärmebezügler nicht gewährleistet. Ausserdem ist der Verwaltungsaufwand wie auch die Verantwortung gegenüber den Bezüglern nicht zu unterschätzen. Aufgrund dieser Punkte spricht sie sich gegen die Gründung eines Fernwärmeverbands aus. Die anderen Gemeinderäte teilen diese Meinung.

://: Der Gemeinderat spricht sich einstimmig gegen den Betrieb eines Fernwärmeanschlusses aus. Dies aufgrund dessen, dass die Gleichbehandlung aller potenziellen Fernwärmebezügler nicht gewährleistet ist und der Verwaltungsaufwand sowie die Verantwortung nicht tragbar sind.

Schreiben an: Erika Huwyler, Rebenstrasse 29, 4112 Bättwil

Protokollauszug an: Betriebs- und Unterhaltskommission gemeinde-eigener Bauten (BuK)

15 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive
Orientierungen und Diverses

Gemeinderatssitzung vom 13. Februar 2023

Laut GR Hamann kommt es bei ihm an der nächsten Gemeinderatssitzung vom 13. Februar 2023 zu einer Terminkollision – um 18.30 Uhr müsste er bereits an einer anderen Sitzung teilnehmen. Daher fragt er den Gemeinderat an, ob sie damit einverstanden wären, wenn die Sitzung ausnahmsweise bereits um 17.00 Uhr beginnen würde.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, dass die nächste Sitzung vom 13. Februar 2023 bereits um 17.00 Uhr beginnt.

Parkplatzsituation an der Schulgasse

Wir haben ein Schreiben eines Einwohners erhalten, der sich über die Parkplatzsituation bei der Liegenschaft Schulgasse 2 beschwert hat. Am Wochenende waren dort drei Fahrzeuge auf dem Trottoir parkiert, so dass Fussgänger auf die Hauptstrasse ausweichen mussten. Ausserdem wurden an der Mauer auf Seite der Hauptstrasse Parkplatzschilder angebracht. Er kann sich nicht vorstellen, dass diese rechtens sind und bittet darum, dies abzuklären. GR Hamann hat sich die Situation vor Ort angesehen und informiert den Gemeinderat darüber, dass tatsächlich neue Parkplatzschilder angebracht wurden. Er bittet GR Chevrolet, dass sich die Baukommission (BauKo) dieser Sache annehmen und klären soll, ob dies gesetzlich erlaubt ist.

Ebenfalls wurde festgestellt, dass neue Schilder am Zaun angebracht wurden, die darauf schliessen, dass in den ehemaligen Räumlichkeiten des Restaurants ein „Vereinslokal“ betrieben wird. Geht keine entsprechende Anmeldung ein, soll die Verwaltung beim Amt für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Solothurn nachfragen, ob sie Kenntnis davon haben. GR Hamann wird gebeten, dem Einwohner eine entsprechende Antwort zukommen zu lassen.

Protokollauszug an: Baukommission (BauKo)

Gewerbeapéro

GR Hamann hat für den diesjährigen Gewerbeapéro den 21. April 2023 vorgesehen. Da am 19. April 2023 aber bereits die Generalversammlung des Gewerbevereins Hinteres Leimental (GHL) stattfindet, sollte dieses Datum in den Mai verschoben werden. GR Hamann wird gebeten, mit M. Doppler, welcher uns seine Gewerberäumlichkeiten zu Verfügung stellt, nach einem neuen Datum zu suchen.

Kickoff-Meeting Korridorstudie N18 Basel-Delémont

Das Komitee N18 hat sich erfolgreich dafür eingesetzt, dass die Korridorstudie zur Nationalstrasse 18 Basel – Delémont zeitnah begonnen wird. Das Ziel einer solchen Studie sind eine gesamtheitliche Untersuchung der Verkehrsachse und entsprechende konkrete Lösungsoptionen. Es soll dadurch möglich werden, dass Massnahmen zur Beseitigung der N18-Engpässe bereits via den STEP (Strategisches Entwicklungsprogramm) Nationalstrassen 2026 finanziert werden können. Das Bundesamt für Strassen ASTRA startet den Prozess und lädt für den 31. Januar 2023 zu einem ersten Kick-Off-Meeting ein. GR Chevrolet informiert nun darüber, dass dieses nicht stattfinden kann. Grund dafür ist, dass die betroffenen Kantone ihre Delegationen noch nicht konstituiert haben und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer seitens der Kantone für eine Kick-off Sitzung noch nicht definiert sind. Über die weitere Entwicklung werden wir auf dem Laufenden gehalten.

Software „GemDat Bau“

Nachdem uns am 29. November 2022 von Herrn R. Winkelmann vom Sutter Ingenieur- und Planungsbüro die Software „GemDat Bau“ vorgestellt wurde, findet nun am 2. Februar 2023 ein Workshop statt. Dabei werden folgende Themen besprochen:

- die wichtigsten Schritte zum Aufbau von GemDat für die Gemeinde Bättwil
- Gebäude- und Wohnungsregister (GWR) – Bereinigung aller Pendenzen und Konflikte
- welche Vorlagen sollen als Basis beim Start integriert sein, wer überprüft diese inhaltlich?
- Terminplan, Umstellung zum Wechsel Quartal 1 und 2 möglich?
- Projektadministration

Laut GR Chevrolet werden er, die Gemeindeschreiberin, der Präsident der Baukommission sowie die Herren Winkelmann und / oder Börner vom Sutter Ingenieur- und Planungsbüro dabei sein. Aufgrund der Personalsituation auf der Gemeindeverwaltung ist es laut GR Chevrolet wichtig, dass wir die Software erst einmal nur für den „Baubewilligungsprozess“ nutzen – Erfassung der Archivdaten etc. liegen momentan nicht drin.

Protokollauszug an: Baukommission (BauKo)

Palettenhuber GmbH

An der Sitzung vom 21. November 2022 wurde festgehalten, dass sich sowohl die Baukommission (BauKo) wie auch die Werk- und Umweltkommission (WeKo) mit der Palettenhuber GmbH beschäftigen und es wünschenswert wäre, wenn sich die beiden Kommissionen einmal austauschen und auf den gleichen Stand bringen. GR Chevrolet informiert nun darüber, dass am 6. Februar 2023 ein Treffen geplant ist, an dem Herr Huber von der Palettenhuber GmbH, Vertreter der WeKo und BauKo, R. Laffer vom Technischen Dienst, Frau D. van Eekhout vom Sutter Ingenieur- und Planungsbüro und Herr D. Gschwind von der Märki AG teilnehmen werden.

Protokollauszug an: Baukommission (BauKo)
Werk- und Umweltkommission (WeKo)
Technischer Dienst, im Hause

Gemeinderatstreffen

M. Winkler, Kantonsrat von Witterswil, hat sich bei GP Carruzzo gemeldet und ein Treffen aller Gemeinderäte des solothurnischen Leimentals für am 23. März 2023 um 20.15 Uhr in Rodersdorf vorgeschlagen. Dabei soll eine vertiefte Zusammenarbeit unter den Gemeinden diskutiert werden. Alle unsere Gemeinderäte werden an diesem Treffen teilnehmen, möchten aber vorab über dieses Thema diskutieren. Treffpunkt dafür ist am 23. März 2023 um 19.00 Uhr auf der Gemeindeverwaltung.

Einweihungsfest Gemeindezentrum

Am 24. Januar 2023 hat die Jugend-, Sport- und Kulturkommission einen Infoanlass für die Bildung eines OK's durchgeführt. GP Carruzzo informiert darüber, dass rund 10 Personen daran teilgenommen haben, vier davon haben ihre Mitarbeit definitiv zugesagt, die anderen wollen sich noch bis am 10. Februar 2023 überlegen, ob sie mithelfen wollen oder nicht. Vorgesehen sind vier Ressorts - Unterhaltung, Infrastruktur, Gastronomie und Kommunikation-, wofür jeweils zwei Personen vorgesehen sind. Die Mitglieder der Kommission kommen noch dazu. Gemäss jetzigem Stand ist das Ressort Infrastruktur noch nicht besetzt – falls die Gemeinderäte jemanden kennen, der dafür in Frage kommen würde, sollen sie diese Personen direkt für eine Mitarbeit ansprechen.

Protokollauszug an: Jugend-, Sport- und Kulturkommission

Klosterbibliothek Mariastein

Am 9. Februar 2023 wird der Gemeinderat um 16.30 Uhr eine Führung durch die Klosterbibliothek Mariastein erhalten, anschliessend wird ihnen das Projekt «Aufbruch ins Weite – Mariastein 2025» vorgestellt, bevor es dann ein gemeinsames Nachtessen mit den Mönchen geben wird.

Banntag

Der diesjährige Banntag würde an Auffahrt, am 18. Mai 2023, stattfinden. Da der Umbau des Gemeindezentrums auch den Aussenbereich tangiert, ist eine Durchführung an diesem Ort leider nicht möglich. Daher hat der Gemeinderat beschlossen, auf die Durchführung des diesjährigen Banntages zu verzichten.

Information an: Mitarbeiter Verwaltung/Werkhof

Geoinformationssystem (GIS)

Wir haben von Herrn B. Peterhans vom Abwasserverband Hinteres Leimental (AVL) ein Mail erhalten. Sie sind dabei, als Betreiber der AVL-Anlagen das Amt für Industrielle Betriebe des Kantons Basel-Landschaft zu engagieren. Dazu braucht es auch Planunterlagen. Da alle Verbandsgemeinden des AVL ihre Anlagen auf den jeweiligen GIS erfasst haben, beantragen sie das Zugriffsrecht auf das GIS der Verbandsgemeinden für den AVL-Vorstand wie auch für einzelne Mitarbeiter des AIB.

Die Gemeinderäte sehen keinen Grund, die Zugangsdaten nicht bekannt zu geben, sind aber der Meinung, dass alle Verbandsgemeinden einen gleichlautenden Beschluss fällen sollten. GR Fässler wird gebeten, dies an der nächsten Sitzung der Werk- und Umweltkommission zu besprechen und Herrn Peterhans entsprechend zu antworten.

Protokollauszug an: Werk- und Umweltkommission (WeKo)

Die Präsidentin:

Die Gemeindeschreiberin:

C. Carruzzo

N. Degen-Künzi

Traktanden

- 18 0120 **Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Genehmigung Protokoll Gemeinderatssitzung vom 30. Januar 2023
- 19 0222 **Allgemeine Verwaltung / Bauverwaltung**
Beratung und Beschlussfassung Beschaffung und Einführung Software
GemDat Bau inkl. Kosten für die Installation von Fr. 1'400.- und jährlichen
Fixkosten von Fr. 2'327.40
- 20 7101 **Umweltschutz und Raumordnung / Wasserversorgung SF**
7201 **Umweltschutz und Raumordnung / Abwasserbeseitigung SF**
Prüfung und Beschlussfassung Rechnung Anschlussgebühren Parzelle 468
- 21 6150 **Verkehr / Gemeindestrassen**
Beratung und Beschlussfassung Vergabe Anschaffung eines Anhängers
für den Werkhof an die Firma Anhänger Bösch AG für Fr. 6'590.27
- 22 7710 **Umweltschutz und Raumordnung / Friedhof und Bestattung**
Beratung und Beschlussfassung Erlass der Gebühren für die Namensin-
schrift beim Gemeinschaftsgrab
- 23 9100 **Finanzen und Steuern / Allgemeine Gemeindesteuern**
Beratung und Beschlussfassung Erlass der Gemeindesteuern 2021 –
nicht öffentlich
- 24 0120 **Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Personelles – nicht öffentlich
- 25 0120 **Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Orientierungen und Diverses

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 13. Februar 2023

Anwesend Claudia Carruzzo, Gemeindepräsidentin
Nicole Schwalbach
Sébastien Hamann, bis 18.15 Uhr
Claude Chevrolet
Sascha Fässler
Nicole Degen-Künzi, Protokoll

Abwesend -

Gäste -

Besucher -

Dauer 17.00 – 19.00 Uhr

18 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive
Genehmigung Protokoll Gemeinderatssitzung vom 30. Januar 2023

://: Das Protokoll vom 30. Januar 2023 wird ohne Korrekturen einstimmig genehmigt. Die Gemeindegeschreiberin wird gebeten, die entsprechenden Protokollauszüge zur Unterschrift und die Version für auf die Homepage vorzubereiten.

19 0222 Allgemeine Verwaltung / Bauverwaltung
Beratung und Beschlussfassung Beschaffung und Einführung Software
GemDat Bau inkl. Kosten für die Installation von Fr. 1'400.- und jährlichen
Fixkosten von Fr. 2'327.40

Die Baukommission (BauKo) will die administrativen Abläufe vereinfachen, sie will, dass die Bauprojekte zeitnah verfolgt werden können und sie will, dass die Digitalisierung in Angriff genommen wird. Im Hinblick auf die Ziele des Kantons, Bauprojekte digital abzuwickeln, macht die Umstellung für unsere Gemeinde Sinn. Der Präsident der BauKo, P. Dietziker, die Gemeindegemeinschafterin N. Degen und GR Chevrolet haben das Projekt GemDat gemeinsam mit dem Sutter Ingenieur und Planungsbüro in Angriff genommen. Festgelegt wurden der Zeitpunkt der Einführung, die administrativen Abläufe, die Umsetzung in einer gestaffelten zeitlichen Phase sowie die Zugangsberechtigungen der Teilnehmer und die Zuordnung der Aufgaben/Arbeiten. Vorgängig zu der Projektierung wurde von Sutter eine Offerte mit Preisangaben verlangt. Diese wurde uns zugestellt.

Im Dezember wurde GemDat von der Firma Sutter am Ende einer BauKo Sitzung vorgestellt. Anwesend war auch N. Degen von der Verwaltung.

Am 1. Februar fand mit den Herren Vögtli und Börner vom Sutter Ingenieur- und Planungsbüro die Besprechung in Sachen möglicher Installation von GemDat, Anpassung an die Bedürfnisse der Gemeinde, Zeitplan etc. statt.

Geplante Aufschaltung ist laut GR Chevrolet per 1. Mai 2023. In einer ersten Phase werden nur die laufenden Gesuche erfasst. Erfassung der abgeschlossenen Baugesuche aus den Jahren 2021 und 2022 (Datum der Eingabe) bis Ende Juni, Erfassung weiter zurückliegender Baugesuche allenfalls später, sofern Bedarf dafür besteht.

Die Kosten belaufen sich auf Fr. 500.- einmalig und pauschal, inkl. 5 Vorlagen der Gemeinde. Für die zusätzlich weiteren 4 Vorlagen kommen noch Fr. 800.- (je Vorlage Fr. 200.-) dazu. Das ergibt Fr. 1'300.- für die Beschaffung und Installation. Eventuelle Anpassungen kosten pauschal Fr. 100.-, das würde den Betrag auf Fr. 1'400.- exkl. MwSt. erhöhen. Die jährlichen Fixkosten belaufen sich gemäss Offerte auf Fr. 2'327.40 inkl. 7.7 % MwSt.

GR Hamann möchte wissen, wie die wiederkehrenden Kosten verbucht werden – nur über das Konto 0222, Bauverwaltung, oder werden sie gesplittet mit der Werk- und Umweltkommission. Die Gemeinderäte sind sich einig, dass die Kosten vollumfänglich über die Bauverwaltung verbucht werden sollen.

://: Der Gemeinderat stimmt der Beschaffung und Einführung der Software GemDat Bau für einmalig Fr. 1'400.- exkl. MwSt. für die Installation und jährlich wiederkehrenden Kosten von Fr. 2'327.40 inkl. MwSt. einstimmig zu.

Protokollauszug an: Baukommission (BauKo)
Werk- und Umweltkommission (WeKo)
Finanzbuchhaltung, im Hause

Schreiben an: Sutter Ingenieur- und Planungsbüro AG,
Herr F. Vögtli, Hauptstrasse 52, 4153 Reinach

20 7101 Umweltschutz und Raumordnung / Wasserversorgung SF
7201 Umweltschutz und Raumordnung / Abwasserbeseitigung SF
Prüfung und Beschlussfassung Rechnung Anschlussgebühren Parzelle 468

Die Anschlussgebühren wurden durch die Finanzverwalterin gemäss gültigem Reglement über die Grundeigentümerbeiträge und –gebühren berechnet. Diese sollen laut GR Chevrolet nun durch den Gemeinderat geprüft und beschlossen werden. Dies aufgrund dessen, da es sich bei der Anschlussgebührenrechnung um eine Verfügung handelt, welche bei einem Fehler zu Lasten der Gemeinde nicht mehr angepasst werden kann.

::/: Der Gemeinderat hat die Anschlussgebühren für den Wintergarten auf der Parzelle 468 geprüft und für gut befunden. Die Finanzverwalterin wird gebeten, diese in Rechnung zu stellen.

Protokollauszug an: Finanzbuchhaltung, im Hause
Werk- und Umweltkommission (WeKo)

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass es bei den Rechnungen für Anschlussgebühren besonders wichtig ist, auf die Fälligkeit zu achten. Wird die Rechnung nicht rechtzeitig beglichen, muss sogleich das Mahnwesen gestartet und je nach dem die Anschlussgebühren auf dem Rechtsweg eingefordert werden.

Im Reglement über die Grundeigentümerbeiträge und –gebühren steht unter § 18.1 geschrieben:

„Die Gemeinde kann für nicht bezahlte Beiträge innerhalb von 4 Monaten seit Fälligkeit ein gesetzliches Grundpfandrecht (§ 283 bis und § 285 EG ZGB) eintragen lassen.“

Und weiter unter § 18.2:

„Im Falle der Weigerung des Eigentümers hat die Gemeinde beim Amtsgerichtspräsidenten die vorläufige Eintragung (§ 285 Abs. 4 EG ZGB) zu verlangen, welche innert derselben Frist zu erfolgen hat.“

21 6150 Verkehr / Gemeindestrassen
Beratung und Beschlussfassung Vergabe Anschaffung eines Anhängers
für den Werkhof an die Firma Anhänger Bösch AG für Fr. 6'590.27

Im bewilligten Budget 2023 (Konto 6153.3111.00) ist laut GR Fässler die Anschaffung eines Anhängers für den kleinen Traktor des Werkhofs für Fr. 7'000.- berücksichtigt. Das Modell Humbaur HUK 152314 erfüllt unsere Anforderungen.

Für die Anschaffung des Anhängermodells wurden 3 Unternehmungen angefragt, welche folgendermassen offeriert haben:

- | | |
|--|--------------------------|
| - Anhänger Bösch Bättwil AG, Bättwil
(Humbaur Exklusiv Partner) | Fr. 6'590.27 inkl. MwSt. |
| - Stohler AG, Therwil | Fr. 6'772.80 inkl. MwSt. |
| - Doppler & Co AG, Bättwil | Fr. 6'774.35 inkl. MwSt. |

Die Offerten beinhalten dieselben Leistungen, jedoch mit unterschiedlichen Rabatten. Die Offerten wurden von der Werk- und Umweltkommission (WeKo) geprüft und diese beantragt die Vergabe des Auftrages an die günstigste Firma – die Anhänger Bösch Bättwil AG.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, den Auftrag an die Firma Anhänger Bösch Bättwil AG (Humbaur Exklusiv Partner) für Fr. 6'590.27 zu vergeben.

Protokollauszug an: Werk- und Umweltkommission (WeKo)
Technischer Dienst, im Hause
Finanzbuchhaltung, im Hause

Die Gemeindeschreiberin wird gebeten, die entsprechende Zu- und Absagen zu schreiben.

22 7710 Umweltschutz und Raumordnung / Friedhof und Bestattung
Beratung und Beschlussfassung Erlass der Gebühren für die Namensinschrift beim Gemeinschaftsgrab

Das Bestattungs- und Friedhofswesen untersteht laut GR Fässler dem Gemeinderat. Er setzt die Gebühren im Anhang 1 des „Friedhofsreglements“ fest.

Laut § 6 werden die Kosten für Bestattungen und Kremation von Personen mit Wohnsitz in Bättwil von der Gemeinde übernommen.

Die Namen von im Gemeinschaftsgrab bestatteten Personen können auf Wunsch der Hinterlassenen auf einer Namenstafel (für 20 Jahre) vermerkt werden. Gemäss Anhang 1 müssten den Hinterbliebenen dafür Kosten von Fr. 250.- in Rechnung gestellt werden.

De facto wurde der Betrag in den letzten Jahren, sicher seit 2010, jedoch von der Gemeinde nie in Rechnung gestellt.

Zur Grössenordnung: in diesem Zeitraum wurden 8 Namenstafeln graviert. Die Gravurkosten betragen momentan ca. Fr. 45.- und eine leere Namenstafel kostet Fr. 65.-. Der Technische Dienst hat die Tafeln bisher selbst nach Burg i.L. zur Gravur gebracht und montiert/demontiert. Dafür wurde jeweils ein Aufwand von ca. 2 Stunden verrechnet. Die Tafeln können jedoch auch per Post verschickt werden, wodurch sich der Aufwand reduzieren würde.

Im Sinne der Gleichbehandlung und aufgrund der vernachlässigbaren Kosten wird beantragt, dass die bisherige Praxis der unentgeltlichen Namensinschrift beim Gemeinschaftsgrab im „Friedhofsreglement“ übernommen wird. Dazu ist der betreffende Betrag in der Gebührenordnung (Anhang 1) von Fr. 250.- auf Fr. 0.- zu reduzieren.

Die Gemeindeschreiberin erklärt, dass die effektiven Gravurkosten den Angehörigen jeweils in Rechnung gestellt wurden, nie aber die Fr. 250.- gemäss Reglement. Ausserdem möchte sie wissen, wie bei einer „Express-Lieferung“ vorgegangen werden soll.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, künftig keine Gebühren mehr für die Namensinschrift beim Gemeinschaftsgrab zu erheben. Wird hingegen eine Express-Lieferung gewünscht, wird der effektive Aufwand des Technischen Dienstes in Rechnung gestellt. Anhang 1 des Reglements über das Friedhofs- und Bestattungswesen soll entsprechend angepasst werden.

Protokollauszug an: Finanzbuchhaltung, im Hause
Werk- und Umweltkommission (WeKo)
Technischer Dienst, im Hause

23 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive
Orientierungen und Diverses

Gemeinschaftsschiessanlage Schürfeld Aesch

Laut GR Hamann ist der bisherige Präsident, Peter Gubser, von seinem Amt zurückgetreten. Seine Nachfolge wird Martin Kaiser antreten.

Gewerbeapéro

Es konnte laut GR Hamann ein neues Datum für den diesjährigen Gewerbeapéro gefunden werden und zwar soll dieser am 5. Mai 2023 um 18.00 Uhr bei M. Doppler von Doppler & Co. AG stattfinden.

Dem Gemeinderat ist es wichtig, dass der Austausch untereinander gefördert wird, daher wird in diesem Jahr auf Referate verzichtet. Wünschenswert wäre aber, wenn M. Doppler seinen Betrieb vorstellen könnte. GR Hamann wird gebeten, den Apéro zu organisieren.

Parkplatzsituation an der Schulgasse

Wie bereits an der letzten Sitzung erwähnt, wurden bei der Liegenschaft an der Schulgasse 2 an der Mauer auf Seite der Hauptstrasse Parkplatzschilder angebracht. Die Baukommission (BauKo) hat sich dieser Sache nun angenommen und Frau D. van Eekhout vom Sutter Ingenieur- und Planungsbüro wird nun mit dem Tiefbauamt des Kantons Solothurn klären, ob diese Parkplatzschilder gesetzlich erlaubt sind oder nicht. Ihres Erachtens dürfen möglicherweise Motorfahräder dort parkiert werden.

GR Hamann erwähnt, dass der Kanton beim Entfernen des Fussgängerstreifens auf Höhe der Liegenschaft Schulgasse 2 auch einige Poller auf dem Trottoir entfernt hat. Würden diese wieder aufgestellt werden, hätten wir das Parkplatzproblem nicht.

Protokollauszug an: Baukommission (BauKo)

Bikepark

Herr A. Zaugg von der Interessengemeinschaft Bikepark Bättwil hat sein „Projekt“ GP Carruzzo am 6. Februar 2023 vorgestellt. Er fände es toll, wenn möglichst bald in nächster Umgebung etwas für Jung und Alt – ein Bikepark / Pumptrack – realisiert werden könnte. Er hofft, dass ein solches Vorhaben auf einer Gemeindeparzelle realisiert werden könnte. Laut GP Carruzzo ist dies leider nicht möglich, da es sich bei den Gemeindeparzellen um solche in der Landwirtschaftszone handelt. Sie findet es aber eine spannende Idee, die weiterverfolgt werden sollte. Sie hat Herrn Zaugg darüber informiert, dass wir planen, beim Kronenhof eine Planungszone zu erlassen. Möglicherweise könnte seine Idee dort eingebracht werden. Herr Zaugg war dankbar für diesen Hinweis und wird sich mit den Eigentümern in Kontakt setzen.

Die Präsidentin:

Die Gemeindeschreiberin:

C. Carruzzo

N. Degen-Künzi

Traktanden

- 26 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Genehmigung Protokoll Gemeinderatssitzung vom 13. Februar 2023
- 27 0220 Allgemeine Verwaltung / Allgemeine Dienste, übrige**
Beratung und Beschlussfassung externe Unterstützung der Finanzverwaltung durch die Progemaprobst für ca. Fr. 10'000.-
- 28 3290 Kultur, Sport und Freizeit / Kulturförderung**
Erteilung Anlassbewilligung für Springkonkurrenz vom 1. und 2. April 2023
- 29 6150 Verkehr / Gemeindestrassen**
Beratung und Beschlussfassung Ersatz der bestehenden Signalisation bei der Napoleonstrasse wegen des binationalen Radwegs Rodersdorf – Leymen – Bättwil
- 30 6150 Verkehr / Gemeindestrassen**
Erhöhung zu tiefer Randabschlüsse im Zielacker – Vergabe des Auftrags an die Firma Jonasch & Gebler AG für Fr. 2'954.80
- 31 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Orientierungen und Diverses

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 6. März 2023

Anwesend Claudia Carruzzo, Gemeindepräsidentin
Nicole Schwalbach
Sébastien Hamann
Claude Chevrolet
Sascha Fässler
Jeannine Gschwind, Protokoll

Abwesend -

Gäste -

Besucher -

Dauer 18.00 – 18.45 Uhr

26 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive
Genehmigung Protokoll Gemeinderatssitzung vom 13. Februar 2023

://: Das Protokoll vom 13. Februar 2023 wird einstimmig genehmigt. Die Gemeindeschreiberin wird gebeten, die entsprechenden Protokollauszüge zur Unterschrift und die Version für auf die Homepage vorzubereiten.

- 27 0220 Allgemeine Verwaltung / Allgemeine Dienste, übrige**
Beratung und Beschlussfassung externe Unterstützung der Finanzverwaltung durch die Progemaprobst für ca. Fr. 10'000.-

Seit dem 1. Februar 2023 hat Bättwil mit Jeannine Gschwind eine neue Finanzverwalterin. Sie hat im 2022 das CAS Öffentliches Gemeinwesen Stufe 2 Fachkompetenz Finanzfachleute abgeschlossen und damit eine gute Basis. Um sie optimal in die Aufgabe als Finanzverwalterin einzuarbeiten, ist im ersten Jahr externe, fachliche Unterstützung notwendig. Die Ausschreibung wurde an drei Firmen verschickt, die BDO hat bis zum vorgesehenen Termin keine Offerte eingereicht. Da sie auch unsere Rechnungsprüfungskommission (RPK) unterstützt, wäre laut GP Carruzzo sowieso eher einer anderen Firma der Vorzug zu geben.

Folgende Angebote sind eingegangen:

Schoenenberger Treuhand Fr. 170.-/h, ohne MwSt.
Progemaprobst Fr. 200.-/h, ohne MwSt.

Beide Firmen sind für die Unterstützung gut geeignet. Die Finanzverwalterin ist auch mit beiden einverstanden. Das inhaltlich etwas bessere Angebot hat die Progemaprobst abgegeben. Sie hat sehr realistisch vorgeschlagen, welche Unterstützung notwendig ist. Schoenenberger Treuhand hat bereits die Umstellung von HRM1 auf HRM2 bei uns gemacht, weshalb die Einsicht einer anderen Firma nicht schlecht wäre.

Deshalb wird trotz des höheren Stunden-Preises die Vergabe an Progemaprobst beantragt. Der Gesamtbetrag hängt schlussendlich von der totalen Stundenabrechnung ab, wird im Moment auf 50 Stunden geschätzt (50 x Fr. 200.- = Fr. 10'000.-). Dieser Betrag liegt im Budget der Lohnkosten 2023 für die Verwaltung.

://: Aufgrund der Dringlichkeit wurde der Auftrag bereits auf dem Zirkularweg einstimmig vom Gemeinderat an die Firma Progemaprobst vergeben. Monika Probst wurde von GP Carruzzo informiert. Die ersten Treffen mit der Finanzverwalterin haben bereits stattgefunden und sind sehr gut verlaufen.

Protokollauszug an: Finanzverwaltung, im Hause

28 3290 Kultur, Sport und Freizeit / Kulturförderung
Erteilung Anlassbewilligung für Springkonkurrenz vom 1. und 2. April 2023

Am 13. Februar 2023 hat Herr F. Graf vom Reitsportzentrum St. Jakob ein Gesuch für einen Concours, die Springkonkurrenz R-Schweizermeisterschaft, mit Festwirtschaft, der am 1. und 2. April 2023 jeweils von 08.00 bis 18.00 Uhr stattfinden wird, eingereicht. GR Schwalbach hat das Gesuch geprüft und stellt dem Gemeinderat den Antrag, dieses zu bewilligen. Die Kosten von Fr. 50.- sollen separat in Rechnung gestellt werden.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, dass Herrn F. Graf die Bewilligung für die Springkonkurrenz beim Reitsportzentrum St. Jakob vom 1. und 2. April 2023 erteilt werden kann. Für die Bewilligung werden Fr. 50.-, gemäss gültigem Reglement, in Rechnung gestellt.

Verfügung an: Reitsportzentrum St. Jakob, Friesigraben 12, 4112 Bättwil

Kopie an: Polizeiposten, 4115 Mariastein
 Polizei Kanton Solothurn, Sicherheitsabteilung,
 Verkehrstechnik, 4702 Oensingen
 Technischer Dienst, im Hause
 Feuerwehrverbund Egg, im Hause

29 6150 Verkehr / Gemeindestrassen

Beratung und Beschlussfassung Ersatz der bestehenden Signalisation bei der Napoleonstrasse wegen des binationalen Radwegs Rodersdorf – Leymen – Bättwil

Beim Abzweiger Leymenstrasse/Napoleonstrasse befindet sich laut GR Fässler eine Signalisationstafel „Allgemeines Fahrverbot“ (mit Zusatztafel „Ausgenommen Anstösser & Velo“). Bisher hat dies Sinn gemacht. Der neu eröffnete binationale Radweg Rodersdorf - Leymen - Bättwil wird jedoch auch über ein kurzes Stück der Napoleonstrasse erschlossen. Die jetzige Signalisation würde es E-Bikes nun verbieten, dieses kurze Stück zu befahren. Auf dem binationalen Radweg sind E-Bikes aber dann wieder erlaubt. Auf französischem Boden wurde ein entsprechendes Schild bereits angebracht. Dieselbe Problematik besteht dann wieder am anderen Ende, beim Übergang von der französischen Seite nach Rodersdorf. Um die Situation mit minimalem Aufwand zu korrigieren, wird in Rücksprache mit dem Amt für Verkehr und Tiefbau folgendes Vorgehen empfohlen:

- 1) die Gemeinderäte von Bättwil und Rodersdorf beschliessen die neue Verkehrsmassnahme gemäss Publikationsvorschlag.
- 2) die Gemeinden publizieren die Massnahme in der gleichen Ausgabe des Wochenblatts.
- 3) die PDF der Publikationen (eine Seite des Wochenblatts) sowie die unterschriebenen Auszüge der Gemeinderatsprotokolle per Mail an Herrn Roman Angermann vom Amt für Verkehr und Tiefbau schicken.
- 4) wenn keine Beschwerde innerhalb der Frist eingeht, verfügt das AVT nach 17 Tagen (zehn Tage Beschwerdefrist und sieben Tage für allfällige Postirrläufer).

Der Gemeinderat Rodersdorf hat seine Sitzung am 9. März 2023 und wird dann ebenfalls über das Geschäft beschliessen.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die neuen Verkehrsmassnahmen gemäss Publikationsvorschlag umzusetzen. Die Gemeinde Rodersdorf wird GR Fässler und der Gemeindeschreiberin noch frühzeitig das Publikationsdatum mitteilen, sodass die Massnahmen gleichzeitig publiziert werden können.

Protokollauszug an: Werk- und Umweltkommission (WeKo)
Technischer Dienst, im Hause

30 6150 Verkehr / Gemeindestrassen

Erhöhung zu tiefer Randabschlüsse im Zielacker – Vergabe des Auftrags an die Firma Jonasch & Gebler AG für Fr. 2'954.80

Die Betonstellplatten beim Strassenrandabschluss im Bereich der Parzelle 948 (Im Zielacker 23) haben gegenüber der Strassenebene einen zu geringen vertikalen Versatz (teilweise geringer als 1 cm). Durch das Gefälle und aufgrund der Strassenneigung führt dies bei Starkregenereignissen regelmässig dazu, dass grosse Wassermengen von der Strasse auf das Privatgrundstück fliessen. Es ist dabei auch schon zu Überschwemmungen der Kellerräume gekommen. Um zukünftige Schäden zu vermeiden sowie das auf der Strasse gesammelte Regenabwasser für die ordnungsgemässe Entwässerung zu der dafür vorgesehenen Kanalisation zu leiten, muss der Randabschluss in dem Bereich erhöht resp. angepasst werden. Für die Arbeiten wurden 3 Unternehmungen angefragt, welche folgendermassen offeriert haben:

- Jonasch & Gebler AG Fr. 2'954.80, inkl. MwSt.
- Schwyzer Bau GmbH Fr. 4'100.70, inkl. MwSt.
- Gebr. Stöcklin & Co. AG Fr. 4'733.40, inkl. MwSt.

Die Offerten wurden von der Werk- und Umweltkommission (WeKo) geprüft und diese beantragt die Vergabe des Auftrags an die günstigste, die Firma Jonasch & Gebler AG.

GR Hamann fragt, ob noch weitere Randabschlüsse in dieser Strasse zu tief sind? Dann könnte man gleich alle korrigieren. Gemäss GR Fässler ist das aber der einzige, der zu tief ist.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, den Auftrag an die Firma Jonasch & Gebler AG zu vergeben. Die Gemeindeschreiberin wird gebeten, die entsprechen Schreiben zu verschicken.

Protokollauszug an: Werk- und Umweltkommission (WeKo)
Technischer Dienst, im Hause

31 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive
Orientierungen und Diverses

Weiteres Vorgehen Tempo 30

GR Fässler informiert, dass er mit dem Ingenieurbüro BSB + Partner Ingenieure und Planer AG Kontakt hatte betreffend Einführung Tempo 30. Die kantonale Verkehrskommission wird am 24. April 2023 an einer Sitzung das weitere Vorgehen zur Einführung von Tempo 30 festlegen.

Protokollauszug an: Werk- und Umweltkommission (WeKo)

Geschwindigkeitstafel

GR Fässler berichtet, dass die Geschwindigkeitstafel im Februar ausgeliefert wurde. Die Werk- und Umweltkommission (WeKo) hat zusammen mit dem Werkhof bereits ein paar Standorte für die Tafel rausgesucht. GR Hamann wünscht, dass die Tafel vor allem auch an der Hauptstrasse, in der Nähe der Kirche, in Richtung Biel-Benken, aufgestellt wird. An dieser Stelle beschleunigen die meisten Autos und eine Messung wäre dort bestimmt sinnvoll. GP Carruzzo stimmt GR Hamann zu, möchte jedoch die Tafel auch in die andere Fahrtrichtung aufstellen. Romeo Laffer wird die Tafel zeitnah am ersten Standort installieren. Für die allfällige Vermietung der Geschwindigkeitstafel muss noch ein Preis definiert werden. Die Werk- und Umweltkommission (WeKo) soll sich zu diesem Thema Gedanken machen und anschliessend einen Antrag an den Gemeinderat stellen.

Kopie an: Werk- und Umweltkommission (WeKo)

Die Präsidentin:

Die Protokollführerin:

C. Carruzzo

J. Gschwind

Traktanden

- 32 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Genehmigung Protokoll Gemeinderatssitzung vom 6. März 2023
- 33 9100 Finanzen und Steuern / allgemeine Gemeindesteuern**
Erste Lesung Rechnung 2022
- 34 2150 Bildung / Zweckverband Schulen Leimental**
Beratung und Beschlussfassung der ZSL Rechnung 2022 und entsprechende Instruktion der Delegierten
- 35 0220 Allgemeine Verwaltung / Allgemeine Dienste, übrige**
Beratung und Beschlussfassung Vergabe Erneuerung IT Hardware auf der Verwaltung und im Werkhof an die Firma Edelmanns Informatik GmbH für Fr. 6'930.50
- 36 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Festlegung der Traktandenliste für die gemeinsame Sitzung mit Witterswil vom 17. April 2023
- 37 2171 Bildung / Schulliegenschaften Schulkreis Bättwil-Witterswil**
Beratung und Beschlussfassung Vergabe des Storenersatzes im Schulhaus Witterswil (Teil Bättwil) an die Firma Haberthür AG für Fr. 13'462.60 sowie Vergabe der Elektroinstallationen zu den Storen an die Firma Kolb AG für Fr. 5'415.-
- 38 0220 Allgemeine Verwaltung / Allgemeine Dienste, übrige**
Beratung und Beschlussfassung Vergabe des Auftrags für das neue Mobiliar der Gemeindeverwaltung im Bahnweg 10 an die Firma WSA Office Projekt für Fr. 19'873.-
- 39 7101 Umweltschutz und Raumordnung / Wasserversorgung SF**
7201 Umweltschutz und Raumordnung / Abwasserbeseitigung SF
Stornierung der gestellten Rechnung für die Anschlussgebühren auf Parzelle 468
- 40 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Orientierungen und Diverses

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 27. März 2023

Anwesend	Claudia Carruzzo, Gemeindepräsidentin Nicole Schwalbach Sébastien Hamann Claude Chevrolet Nicole Degen-Künzi, Protokoll
Abwesend	Sascha Fässler, entschuldigt
Gäste	Jeannine Gschwind, Finanzverwalterin
Besucher	-
Dauer	17.30 – 20.30 Uhr

32 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive
Genehmigung Protokoll Gemeinderatssitzung vom 6. März 2023

://: Das Protokoll vom 6. März 2023 wird ohne Korrekturen einstimmig genehmigt. Die Gemeindegeschreiberin wird gebeten, die Protokollauszüge zur Unterschrift und die Version für auf die Homepage vorzubereiten.

33 9100 Finanzen und Steuern / allgemeine Gemeindesteuern
Erste Lesung Rechnung 2022

Laut GR Chevrolet wurde die Erfolgs- und Investitionsrechnung 2022 teilweise bereits fertiggestellt – aufgrund der Unterbesetzung fehlen allerdings noch einige Zahlen. Der Gemeinderat geht die einzelnen Positionen dennoch durch und hält die wichtigsten Punkte fest.

Erfolgsrechnung

Zu 0120, Exekutive

0120.3170.00 Reisekosten und Spesen

Diese Kosten sind aufgrund der km-Entschädigungen der Gemeinderäte höher als budgetiert und als in den Vorjahren.

Zu 0220, Legislative

0220.3130.02 Dienstleistungen Dritter
Frepo-Gebühren

Seit dem 1. Juli 2022 wird das Projekt „Rechnungsablösung aus ZEMIS“ realisiert. Ab diesem Datum gilt das neue Inkassoverfahren betreffend Ausländerausweisen und die neue Gebührenteilung zwischen Kanton und Gemeinden. Konkret bedeutet dies, dass die Gemeinden für diverse Geschäftsfälle die komplette Gebühr direkt beim Kunden einziehen müssen. Aufgrund dessen werden die Kosten unter dieser Position künftig tiefer ausfallen.

Zu 0222, Bauverwaltung

0222.3132.02 Honorare externe Berater Fr. 44'975.05
Bauverwaltung

Bei der Schlussabrechnung vom Sutter Ingenieur- und Planungsbüro haben wir bemerkt, dass die Rückvergütung des Jahresumsatzes im 4. Quartal noch fehlt/ausstehend ist. Diese Gutschrift wird nachträglich im 2023 verbucht werden.

Zu 1500, Feuerwehr (allgemein) und 1506, Feuerwehrverbund EGG Leitgemeinde

Hier fehlen noch diverse Abrechnungen von Witterswil für die Miete des Magazins Witterswil, die Wasser- / Energiekosten und den Unterhalt des Gebäudes. GR Hamann informiert darüber, dass der Feuerwehrerrat auch noch kein Datum finden konnte, um die Rechnung des Feuerwehrverbundes Egg zu beschliessen.

Zu 2136, Kreisschule ZSL

Laut GP Carruzzo stimmen die Zahlen vom Kostenverteiler nicht mit unseren verbuchten Beträgen überein. Die Finanzverwalterin wird gebeten, diese zu überprüfen.

Zu 2170, Schulliegenschaften Schulkreis Bättwil-Witterswil

Auch hier fehlen noch einige Angaben von Witterswil.

Zu 2171, Schulliegenschaften Altes Schulhaus

2171.3144.00 Unterhalt Hochbauten, Gebäude Fr. 1'845.70
Altes Schulhaus

Unter diesem Konto sind Fr. 1'276.0 von der Stöcklin Zimmerei AG für den Dachunterhalt des Kindergartens verbucht. Bei einem Sturm sind einige Ziegel vom Dach gefallen und mussten erneuert werden. GP Carruzzo bittet die Finanzverwalterin zu klären, ob dieser Schaden der Versicherung gemeldet wurde und falls nicht, diesen nachträglich anzumelden.

Zu 2200, Sonderschulen

Laut GP Carruzzo beteiligen sich die Einwohnergemeinden mit einem Schulgeld an den Kosten der sonderschulischen Angebote – die Beteiligung wird in den nächsten drei Jahren im Rahmen der Aufgaben- und Finanzierungsentflechtung (AFE) laufend reduziert und im Jahr 2026 enden.

Zu 3425, Jugendkulturhaus, Jugendarbeit

3425.4632.00 Beiträge von Gemeinden
 Anteil Gemeinde Witterswil

Die Kosten für den Jugendraum wurden bisher immer anteilmässig an Witterswil weiterverrechnet. Da der Raum nun aber wegen den Umbauarbeiten ein halbes Jahr nicht genutzt werden konnte, überlegt sich der Gemeinderat, ob man diese Kosten überhaupt an Witterswil weiterverrechnen oder darauf verzichten soll.

Der Gemeinderat macht es davon abhängig, ob Witterswil an der gemeinsamen Sitzung mit uns eine Diskussion wegen den Kosten vom Kindergarten in Bezug auf unseren Umbau beginnt. Ist dies der Fall, werden wir die Kosten vom Jugendraum auch verrechnen. Ansonsten würde der Gemeinderat davon absehen.

Zu 4210, Ambulante Krankenpflege

4210.3636.00 Beiträge an private Organisat. Fr. 13'868.45
 Beitrag an Spitex

Budgetiert waren Fr. 90'114, verbucht lediglich Fr. 13'868.45. Die Finanzverwalterin wird gebeten zu klären, ob da noch eine Schlussrechnung ausstehend ist.

Zu 5350, Leistungen an das Alter

5350.3170.00 Reisekosten und Spesen Fr. 3'755.20
 Altersveranstaltungen

Witterswil muss uns noch unseren Anteil für die Senioren-Weihnachtsfeier in Rechnung stellen.

5350.3636.01 Beiträge an private Organisat.
 Blumenrain (bis 2021)

Die Finanzverwalterin erklärt, dass die Anlaufstelle für Altersfragen bemerkt hat, dass sie uns im 2021 keine Rechnung zukommen liessen. Das haben sie nun nachgeholt und wir haben die Fr. 740.- im 2022 verbucht.

Zu 5720, Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe und 5730, Asylwesen

Hier fehlen noch die Abschlussrechnungen der Sozialregion Dorneck.

Zu 6220, Regionalverkehr

6220.3631.00 Beitrag an Kanton
öV

6220.3634.00 Beiträge an öffentliche Unternehmen
Nachtbusbeitrag BLT

Diese beiden Konti laufen künftig über 6290, Öffentlicher Verkehr, übriger.

Zu 6290, Öffentlicher Verkehr, übriger

Die Kosten für den Nachtbusbeitrag BLT sind im Beitrag an den Kanton für den ÖV integriert und werden nicht mehr separat ausgewiesen.

Zu 7101, Wasserversorgung SF

Die Löhne, Tag- und Sitzungsgelder der WeKo müssen zu je 1/5 auf die Konti Gemeindestrassen, Wasserversorgung SF, Abwasserbeseitigung SF, Abfallbeseitigung SF, Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung aufgeteilt werden.

7101.3634.00 Beiträge an öffentliche Untern. Abschlussrechnung fehlt
Beitrag WHL AG

Zu 7201, Abwasserbeseitigung SF

7201.3130.02 Dienstleistungen Dritter
Schächte spülen etc.

Die Finanzverwalterin wird gebeten zu klären, weshalb unter diesem Konto keine Kosten verbucht sind.

7201.3143.02 Unterhalt übrige Tiefbauten
Kanalisation + RKB

Hier hätte bereits vor längerem die zweite Teilrechnung für die Reinigung der Schlamm-sammler eingehen sollen. Die Finanzverwalterin wird gebeten, beim Technischen Dienst nachzuhaken.

7201.3300.02 Planmässige Abschreib. Fr. 6'618.05
Sachanlagen Wasser

Die Finanzverwalterin wird gebeten zu klären, weshalb diese Kosten im Vergleich zum Vorjahr (Fr. 0.00) so hoch sind.

Zu 7500, Arten- und Landschaftsschutz

7500.3631.00 Beiträge an Kanton Fr. 48'442.50
Natur- und Heimatschutzfonds

In der Schwerpunktprüfung der Jahresrechnung 2020 durch das Amt für Gemeinden wurde festgestellt, dass die Verbuchung der Beiträge an den Natur- und Heimatschutz bisher nicht korrekt verbucht wurden. Die Verbuchung erfolgte über die Grundstückgewinnsteuern. Neu muss laut Finanzverwalterin ab 2021 der Beitrag aber gemäss Kontierungsvorgabe des Kantons separat auf dieses Konto verbucht werden.

Zu 7710, Friedhof und Bestattung (allgemein)

7710.3130.01 Dienstleistungen Dritter
Kremationskosten

Aufgrund der vielen Todesfälle im 2022 sind die Kremationskosten deutlich über dem Budget.

Zu 8200, Forstwirtschaft

8200.3300.25 Planmässige Abschreib.

Hier wurden Fr. 0.00 budgetiert, aber Fr. 23'000.- verbucht. Dies kommt laut Finanzverwalterin daher, dass in den letzten Jahren falsch (noch nach HRM1 anstelle von HRM2) abgeschrieben wurde.

8200.4631.00 Beiträge von Kantonen
Wegsanierung Strangenweg/Felsweg

Die Finanzverwalterin wird gebeten zu klären, ob wir da noch Geld vom Kanton bekommen für dieses Projekt.

Investitionsrechnung

2171.5040.00 Projektierung Sanierung Fr. 81'883.95
Altes Schulhaus/Gemeindez.

Laut GP Carruzzo wurden unter diesem Konto auch die bisher angefallenen Kosten für die Erneuerung der Heizung verbucht. Dies aufgrund dessen, da der Kredit dafür erst an der Gemeindeversammlung vom Dezember 2022 gesprochen wurde.

://: Der Gemeinderat nimmt den Stand der Rechnung 2022 zu Kenntnis und bittet die Finanzverwalterin bis zur zweiten Lesung am 17. April 2022 die oben aufgeführten Anpassungen und Abklärungen vorzunehmen.

Protokollauszug an: Finanzbuchhaltung, im Hause
Rechnungsprüfungskommission (RPK)

34 2150 Bildung / Zweckverband Schulen Leimental
Beratung und Beschlussfassung der ZSL Rechnung 2022 und entsprechende Instruktion der Delegierten

Die Rechnung 2022 des Zweckverbands Schulen Leimental (ZSL) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Total Fr. 730'602.27 ab (Erfolgsrechnung Fr. 695'257.92, Investitionsrechnung Fr. 35'344.35). Bättwil erhält davon einen Anteil von Fr. 175'347.03 zurück.

Der Gesamtaufwand und -ertrag der Erfolgsrechnung ist laut GP Carruzzo minim höher als die Rechnung 2021 und unter Budget 2022. Die Abweichungen wurden an der Sitzung vom 15. März 2023 erläutert und sind im Bericht des Vorstands detailliert nachzulesen.

Bei der Investitionsrechnung resultiert die Abweichung aus der günstigeren Umsetzung der Brandschutztüren, der Malerarbeiten und der Erneuerung des IT-Netzwerkes.

://: Der Gemeinderat nimmt die Rechnung des Zweckverbands Schulen Leimental zustimmend zu Kenntnis und genehmigt diese zu Händen der Delegiertenversammlung.

GP Carruzzo wird gebeten, unsere Delegierte, Frau P. Jaggi, über den Beschluss des Gemeinderates zu informieren.

Protokollauszug an: P. Jaggi, Birnenweg 13, 4112 Bättwil
P. Gallati, Rebenstrasse 12, 4112 Bättwil

- 35 0220 Allgemeine Verwaltung / Allgemeine Dienste, übrige**
Beratung und Beschlussfassung Vergabe Erneuerung IT Hardware auf
der Verwaltung und im Werkhof an die Firma Edelmanns Informatik
GmbH für Fr. 6'930.50

Die Ausschreibung der IT Hardware Erneuerung erfolgte laut GP Carruzzo am 16. Februar 2023 mit Eingabe bis am 17. März 2023. Es wurden drei Firmen eingeladen, welche alle offeriert haben. Die detaillierte Ausschreibung beinhaltet 3 Arbeitsplätze für die Verwaltung, 1 Arbeitsplatz für die Gemeindepräsidentin und 1 Arbeitsplatz für den Werkhof.

Folgende Offerten sind eingegangen:

- Firma Edelmanns Informatik GmbH Fr. 6'930.50
- Firma PC Express Fr. 8'023.65
- Firma PCI Computer Systems AG Fr. 8'509.00

Es wird eine Vergabe an die Firma Edelmanns Informatik GmbH beantragt. Im Budget 2023 haben wir Fr. 10'000.- bei der Verwaltung und Fr. 1'000.- beim Werkhof vorgesehen.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig die Vergabe der IT Hardware an die Firma Edelmanns Informatik GmbH für Fr. 6'930.50.

Protokollauszug an: Finanzverwaltung, im Hause

Die Gemeindeschreiberin wird gebeten, die entsprechenden Schreiben zu versenden.

36 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive
Festlegung der Traktandenliste für die gemeinsame Sitzung mit Witterswil vom 17. April 2023

Folgende Traktanden werden von Seiten Bättwil für die gemeinsame Sitzung mit Witterswil vom 17. April 2023, 19.30 Uhr, vorgeschlagen:

- Genehmigung Protokoll der letzten gemeinsamen Sitzung vom 26. September 2022
- Rechnung 2022 Feuerwehrverbund Egg
- Rechnung 2022 Verein Mittagstisch
- Rechnung 2022 Kindergarten Bättwil
- Rechnung 2022 Primarschulkreis
- Stand gemeinsame Planung 1. Augustfeier
- Information Stand Umbau Gemeindezentrum Bättwil
- Diverses

://: Der Gemeinderat genehmigt die oben aufgeführte Traktandenliste einstimmig und bittet die Gemeindeschreiberin, diese der Gemeindeverwaltung Witterswil zukommen zu lassen.

- 37 2171 Bildung / Schulliegenschaften Schulkreis Bättwil-Witterswil**
Beratung und Beschlussfassung Vergabe des Storenersatzes im Schulhaus Witterswil (Teil Bättwil) an die Firma Haberthür AG für Fr. 13'462.60 sowie Vergabe der Elektroinstallationen zu den Storen an die Firma Kolb AG für Fr. 5'415.-

Im Bättwiler Teil des Schulhauses in Witterswil müssen laut GR Schwalbach in fünf Zimmern insgesamt 19 Storen ersetzt werden. Die Storen sind in die Jahre gekommen und mittlerweile sehr reparaturanfällig. Deshalb sollen sie durch elektrisch gesteuerte Modelle mit Funkfernbedienung ersetzt werden.

Es liegen drei Angebote für 19 Storen + Funkmotor vor:

Haberthür AG, Metzerlen	Fr. 16'777.60
Rolladen AG, Münchenstein	Fr. 20'446.65
Schenker Storen AG, Basel	Fr. 21'130.65

Elektroinstallation durch Kolb AG, Ettingen Fr. 5'415.00

Die Offerten wurden von der Betriebs- und Unterhaltskommission gemeindeeigener Bauten (BuK) geprüft und diese beantragt die Vergabe des Auftrags an die Firma Haberthür AG, die am günstigsten offeriert hat und durch die bereits ein defekter Storen ersetzt wurde. Für die Elektroinstallation empfiehlt die BuK die Vergabe an die Firma Kolb AG, die im Zuge des Einzelersatzes bereits elektrische Vorarbeit für die neuen Storen geleistet hat.

GP Carruzzo ist grundsätzlich mit diesem Antrag einverstanden, bemängelt aber, dass der Betrag in der Offerte nicht mit dem Antrag übereinstimmt. Nach zusätzlichen Ausführungen kann der Betrag nachvollzogen werden und da die Arbeiten während den Sommerferien ausgeführt werden sollen, wird der Gemeinderat dennoch heute darüber beschliessen und das Traktandum nicht zurückstellen.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, den Auftrag an die Firma Haberthür AG für Fr. 16'777.60 und die Elektroinstallation an die Firma Kolb AG für Fr. 5'415.00 zu vergeben. GR Schwalbach wird gebeten, dem Präsidenten der BuK den Beschluss des Gemeinderates mitzuteilen und bei ihm nachzufragen, ob die Gemeinde Witterswil auch bereits über dieses Traktandum befunden hat. Ausserdem muss zwischen der BuK und der Witterswiler Kommission für öffentliche Anlagen geklärt werden, wer die entsprechenden Schreiben versendet.

Protokollauszug an: Finanzbuchhaltung, im Hause
Betriebs- und Unterhaltskommission gemeindeeigener Bauten (BuK)
Gemeindeverwaltung Witterswil

- 38 0220 Allgemeine Verwaltung / Allgemeine Dienste, übrige**
Beratung und Beschlussfassung Vergabe des Auftrags für das neue
Mobiliar der Gemeindeverwaltung im Bahnweg 10 an die Firma WSA
Office Projekt für Fr. 19'873.-

Die neuen Räumlichkeiten der Verwaltung werden laut GR Schwalbach wie folgt mit neuem Mobiliar ausgestattet:

- Büro Verwaltung:** Vier Arbeitsplätze mit je einem Sitz-/Stehpult,
Untertischkorpus abschliessbar
Regal an der Frontseite, Raumteiler beidseitig bedienbar
Plattenfarbe für alle Möbel Kristall 230/G0
Die bestehenden Bürostühle werden übernommen.
- Flexbüro:** 1 Tisch rund, 120 cm Durchmesser mit Zentralfuss.
Plattenfarbe Kristall 230/G0
- GR-Zimmer:** 1 Tisch 320 x 140 cm mit 2 x 3 Steckdosen
Plattenfarbe Kristall 230/G0
- BauKo-Zimmer:** 1 Tisch 320 x 120 cm mit 2 x 3 Steckdosen
Plattenfarbe Kristall 230/G0

Dazu liegen drei Offerten vor:

WSA Office Projekt, Dietlikon	Fr.	19'873.00
Witzig The Office Company AG, Pratteln	Fr.	33'017.00
SITAG AG, Sennwald	Fr.	23'512.00

32 Stühle für die Multifunktionsräume sind noch in Abklärung und werden mit dem Saalmobiliar bestellt.

Die Offerten wurden von der Betriebs- und Unterhaltskommission gemeindeeigener Bauten (BuK) geprüft und diese beantragt die Vergabe des Auftrags an die Firma WSA Office Projekt in Dietlikon zum Preis von Fr. 19'873.- inkl. MwSt., da das Preis-Leistungsverhältnis überzeugt und sich die WSA Office Projekt sehr flexibel zeigt.

Der Gemeinderat spricht sich für das Flexbüro wie von der BuK vorgeschlagen für einen runden Tisch mit einem Durchmesser von 120 cm aus. Dies aufgrund dessen, da der Raum lediglich 12 m² misst.

GP Carruzzo fragt sich, ob es sinnvoll ist, die Tische für das Flexbüro, das GR-Zimmer und das BauKo-Zimmer bereits jetzt zu bestellen, wenn noch nicht klar ist, für welche Stühle wir uns entscheiden. Sie spricht sich dafür aus, dass diese Entscheidung vertagt wird.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, das Mobiliar für die Gemeindeverwaltung zu bestellen, die Farbe des Mobiliars muss aber noch mit dem Architekten besprochen werden. Mit der Bestellung der Tische für das Flexbüro, das GR-Zimmer und das BauKo-Zimmer wird noch zugewartet, bis klar ist, welche Stühle angeschafft werden.
Ausserdem hält GP Carruzzo fest, dass die Arbeitsgruppe Gemeindezentrum ein anderes Vorgehen definiert hat. Es wurde vereinbart, dass die BuK einen Vorschlag ausarbeitet und diesen der Arbeitsgruppe zukommen lässt, bevor der Gemeinderat darüber befinden muss. Dieser Weg wurde nicht eingehalten und es kommt nun zu einer «Hauruck-Übung», da wir aufgrund der Lieferfristen etwas unter Zeitdruck stehen. Das ist schade, wissen wir doch bereits seit Herbst, welches Mobiliar für die Verwaltung benötigt wird.

Protokollauszug an: Finanzbuchhaltung, im Hause
Betriebs- und Unterhaltskommission gemeinde-
eigener Bauten (BuK)

GR Schwalbach wird gebeten, mit der BuK zu klären, wer die Bestellung tätigt und die entsprechenden Schreiben versendet.

- 39** **7101** **Umweltschutz und Raumordnung / Wasserversorgung SF**
 7201 **Umweltschutz und Raumordnung / Abwasserbeseitigung SF**
 Stornierung der gestellten Rechnung für die Anschlussgebühren auf
 Parzelle 468

An der Sitzung vom 13. Februar 2023 hat der Gemeinderat die Anschlussgebühren für den Wintergarten auf der Parzelle 468 geprüft und für gut befunden, so dass die Rechnung im Anschluss an die Eigentümer versendet wurde.

Kurz darauf haben sich die Eigentümer bei der Gemeindeverwaltung gemeldet und nachgefragt, weshalb sie diese Rechnung erhalten haben.

GP Carruzzo hat darauf die Bauakten studiert und ist zum Schluss gekommen, dass die ursprüngliche Berechnung aufgrund einer falschen Annahme nicht korrekt war und dadurch keine Anschlussgebühren geschuldet sind. Aus diesem Grund soll die Rechnung storniert werden.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Rechnung über die Anschlussgebühren vom 15. Februar 2023 zu stornieren und die Eigentümerschaft entsprechend zu informieren.

Schreiben an: Eigentümer der Parzelle 468

Protokollauszug an: Finanzbuchhaltung, im Hause
 Werk- und Umweltkommission (WeKo)

40 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive
Orientierungen und Diverses

Asylwesen

Im letzten Bärmsleblatt war zu lesen, dass es die angespannte Asylsituation erfordert, dass jede Gemeinde ein Kontingent an Flüchtlingen / Asylbewerbern aufnimmt und wir eine Unterkunft für eine zehnköpfige Familie organisieren konnten. Leider kann die Familie nun aber doch nicht wie geplant in Bättwil untergebracht werden.

Einweihungsfest

Am Samstag, 23. September 2023, findet das Einweihungsfest des neuen Gemeindezentrums statt – alle Gemeinderäte und Angestellten werden gebeten, sich diesen Termin zu reservieren.

Die Präsidentin:

Die Gemeindegeschreiberin:

C. Carruzzo

N. Degen-Künzi

Traktanden

- 41 0120 **Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Genehmigung Protokoll Gemeinderatssitzung vom 27. März 2023
- 42 9100 **Finanzen und Steuern / allgemeine Gemeindesteuern**
Zweite Lesung Rechnung 2022
- 43 2171 **Bildung / Schulliegenschaften Altes Schulhaus**
Beratung und Beschlussfassung neuer Mietvertrag für die Spielgruppe mit einem Mietzins von unveränderten Fr. 900.- pro Jahr
- 44 0220 **Allgemeine Verwaltung / Allgemeine Dienste, übrige**
Beratung und Beschlussfassung Erneuerung Leasingvertrag für den Canon-Drucker für Fr. 3'432.- pro Jahr und einmaligen Kosten von Fr. 122.55
- 45 3290 **Kultur, Sport und Freizeit, Kirche / Kultur übrige**
Beratung und Beschlussfassung finanzielle Beteiligung an den Apéro der Nordwestschweizer- und Schweizermeisterschaft im Wettpflügen, welches am 26. und 27. August 2023 in Witterswil stattfindet
- 46 0120 **Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Orientierungen und Diverses

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 17. April 2023

Anwesend	Claudia Carruzzo, Gemeindepräsidentin Nicole Schwalbach Sébastien Hamann Claude Chevrolet Sascha Fässler Nicole Degen-Künzi, Protokoll
Abwesend	-
Gäste	Jeannine Gschwind, Finanzverwalterin
Besucher	-
Dauer	17.30 – 19.00 Uhr

41 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive
Genehmigung Protokoll Gemeinderatssitzung vom 27. März 2023

://: Das Protokoll vom 27. März 2023 wird ohne Korrekturen einstimmig genehmigt. Die Gemeindegeschreiberin wird gebeten, die Protokollauszüge zur Unterschrift und die Version für auf die Homepage vorzubereiten.

42 9100 Finanzen und Steuern / allgemeine Gemeindesteuern
Zweite Lesung Rechnung 2022

Die Finanzverwalterin hat die Anpassungen/Bereinigungen nach der ersten Lesung vorgenommen und hat dem Gemeinderat die Rechnung 2022 nun zur zweiten Lesung zugestellt.

Erfolgsrechnung

Zu 0222, Bauverwaltung

0222.3132.02	Honorare externe Berater Bauverwaltung	Fr. 44'975.05
--------------	---	---------------

Bei der Schlussabrechnung vom Sutter Ingenieur- und Planungsbüro haben wir bemerkt, dass die Rückvergütung des Jahresumsatzes im 4. Quartal noch fehlt/ausstehend ist. Diese Gutschrift wird nun doch noch im 2022 verbucht werden können, so dass sich die Kosten um Fr. 2'555.40 reduzieren werden.

Zu 2170, Schulliegenschaften Schulkreis Bättwil-Witterswil

Hier fehlt noch der Schulkreis-Abschluss aus Witterswil, welcher aber heute Abend an der gemeinsamen Sitzung mit Witterswil besprochen wird.

Zu 4210, Ambulante Krankenpflege

4210.3636.00	Beiträge an private Organisat. Beitrag an Spitex	Fr. 13'868.45
--------------	---	---------------

Budgetiert waren Fr. 90'114.-, verbucht lediglich Fr. 13'868.45. Laut Finanzverwalterin wurden sämtliche Kosten vom Gesundheitsamt / Clearingstelle verbucht. Die Schlussrechnung der Stiftung Blumenrain ist noch offen und sollte demnächst folgen.

Zu 5350, Leistungen an das Alter

5350.3170.00	Reisekosten und Spesen Altersveranstaltungen	Fr. 3'755.20
--------------	---	--------------

Witterswil muss uns noch unseren Anteil für die Senioren-Weihnachtsfeier in Rechnung stellen.

Zu 6150, Gemeindestrassen

6150.3130.00	Dienstleistungen Dritter allgemein	Fr. 1'503.30
--------------	---------------------------------------	--------------

Dabei handelt es sich um die Kosten für die juristische Beratung durch die Mathys Anwaltskanzlei und Notariat bezüglich der Perimeterbeiträge an der Mühlemattstrasse. GR Fässler bittet darum, diese Kosten auf das Konto 6150.3132.00, Honorare ext. Berater, Gutachter, Fachexperten, umzubuchen.

Zu 6190, Strassen, übrige

6190.3141.00 Unterhalt Strassen/Wege
 Projekt Radweg

Die Rechnung für die Kosten für den Radweg Bättwil – Leymen – Rodersdorf von Fr. 18'500.- haben wir noch nicht erhalten. Geht diese nicht bis zur letzten Lesung ein, werden die Kosten transitorisch verbucht.

Zu 7201, Abwasserbeseitigung SF

7201.3130.02 Dienstleistungen Dritter
 Schächte spülen etc.

Die Finanzverwalterin erwähnt, dass seit dem 2017 jeweils Fr. 3'000.- für Schächte spülen budgetiert wurden, unter diesem Konto aber seither keine Kosten verbucht wurden. GR Fässler vermutet, dass diese unter dem Konto 7201.3143.02, Unterhalt übrige Tiefbauten, verbucht wurden, was die Finanzverwalterin bestätigt.

7201.3300.02 Planmässige Abschreib. Fr. 6'618.05
 Sachanlagen Abwasser

Dabei handelt es sich um die Abschreibungen für unseren Anteil an der ARA Birsig.

Zu 7301, Abfallbeseitigung SF

7301.3101.02 Kunststoffsammelsack Fr. 0.-

Im 2022 mussten wir keine neuen Kunststoffsammelsäcke kaufen, da wir noch genügend an Lager hatten.

Zu 8200, Forstwirtschaft

8200.3145.02 Unterhalt Wald
 Wegsanierung Strangenweg/Felsweg

Der Kanton hat sich mit Fr. 4'338.35 an den Sanierungskosten beteiligt. Diese wurden unter dem Konto 8200.4631.00, Beiträge von Kantonen, Wegsanierung Strangenweg/Felsweg verbucht.

8200.3300.25 Planmässige Abschreib.

Laut Finanzverwalterin wurden keine Abschreibungen budgetiert, nun aber Fr. 23'000.- verbucht. Dies aufgrund dessen, da wir festgestellt haben, dass dieses Konto in den vergangenen fünf Jahren falsch geführt und Abschreibungen von insgesamt Fr. 138'000.- nicht getätigt wurden. Nun stellt sich die Frage, ob wir diese alle auf einmal tätigen oder auf die nächsten Jahre aufteilen wollen. Schauen wir uns unser Ergebnis an, könnten wir alle Abschreibungen auf einmal vornehmen.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die gesamten Abschreibungen der letzten fünf Jahre von gesamthaft Fr. 138'000.- auf einmal abzuschreiben.

Zu 9100, Allgemeine Gemeindesteuern

Hier muss noch das Delkredere berechnet werden.

Zu 9631, SF Sägi, Liegenschaften FV Metzerlen, Witterwil und Rodersdorf

Auch hier müssen noch einige Buchungen (Schlussbuchungen und Bilanz) getätigt werden.

Investitionsrechnung

Da es bei der Investitionsrechnung seit der letzten Lesung vom 27. März 2023 keinerlei Änderungen gab, wird diese nicht erneut durchgegangen. Die Bilanz wird sich der Gemeinderat erst bei der dritten und letzten Lesung vom 8. Mai 2023 ansehen.

://: Der Gemeinderat bittet die Finanzverwalterin, die oben aufgeführten Anpassungen vorzunehmen, so dass die Rechnung an der nächsten Sitzung für die Revision durch die Rechnungsprüfungskommission (RPK) verabschiedet werden kann.

Protokollauszug an: Finanzbuchhaltung, im Hause
Rechnungsprüfungskommission (RPK)

- 43 2171 Bildung / Schulliegenschaften Altes Schulhaus**
Beratung und Beschlussfassung neuer Mietvertrag für die Spielgruppe mit einem Mietzins von unveränderten Fr. 900.- pro Jahr

Ab August 2023 kann die Spielgruppe laut GP Carruzzo den neu renovierten Raum an der Rebenstrasse 31 nutzen. Dafür braucht es nach der Kündigung aufgrund des Umbaus einen neuen Vertrag. Dieser wurde ausgearbeitet und sieht dieselben Bedingungen wie der alte Vertrag vor. Damit die Spielgruppe planen kann, soll dieser Vertrag, vor allem der Mietpreis, möglichst rasch festgelegt werden. Beim Mietstart könnte es eine Verzögerung bis Mitte August geben, dies muss momentan noch offengelassen werden.

GR Hamann ist mit der Höhe des Mietzinses nicht einverstanden, bezieht die Spielgruppe doch komplett neue Räumlichkeiten. Er ist der Meinung, dass die Fr. 900.- nicht einmal unsere Nebenkosten wie Strom und Wasser decken. Ausserdem stellt sich die Frage, ob es richtig ist, die Spielgruppe mit einer tiefen Miete zu unterstützen oder ob es nicht sinnvoller wäre, uns via Elternbeiträge direkt zu beteiligen.

Dem Gemeinderat liegt die Erfolgsrechnung 2021 der Spielgruppe vor. Dieser ist zu entnehmen, dass für ein Kind pro Morgen Fr. 24.- anfallen. Ebenfalls ist der Gewinn ersichtlich. Aufgrund dessen ist die Mehrheit des Gemeinderates der Meinung, dass das Verhältnis zwischen Einnahmen und Ausgaben stimmt und daher weder ein höherer Mietzins noch eine andere Verrechnungsmethode ins Auge gefasst werden.

GP Carruzzo wünscht, dass uns künftig jeweils im März eine Kopie der Jahresrechnung zugestellt wird und wird dies im neuen Vertrag so vermerken. Sehen wir, dass die Elternbeiträge erhöht werden und dadurch ein grösserer Gewinn generiert werden kann, können wir darauf reagieren.

://: Der Gemeinderat stimmt dem neuen Mietvertrag ab 1. August 2023 für die Spielgruppe Tussigfiessler bei unverändertem Mietzins von Fr. 900.- pro Jahr mit vier Zustimmen bei einer Enthaltung zu.

Schreiben an: Spielgruppe Tuusigfiessler

Protokollauszug an: Finanzbuchhaltung, im Hause
Betriebs- und Unterhaltskommission gemeinde-
eigener Bauten (BuK)

- 44 0220 Allgemeine Verwaltung / Allgemeine Dienste, übrige**
Beratung und Beschlussfassung Erneuerung Leasingvertrag für den Canon-Drucker für Fr. 3'432.- pro Jahr und einmaligen Kosten von Fr. 122.55

Das Leasing des Druckers läuft laut GP Carruzzo im Herbst aus. Die Firma Canon hat uns einen Erneuerungsvertrag zu guten Bedingungen vorgelegt. Der neue Vertrag beinhaltet eine Flatrate für alle Kopien, bisher wurden die effektiven Kosten abgerechnet. Das Jahrestotal ist um ca. Fr. 200.- höher, bringt aber durch die Flatrate mehr Flexibilität für den Druck von (farbigen) Flyern.

Preis bisher: Fr. 185.-/Monat (plus Kopien für ca. Fr. 1'000/Jahr)
Total ca. Fr. 3'200.-/Jahr

Preis neu: Fr. 170.-/Monat (plus Flatrate Fr. 116.-/Monat)
Total Fr. 3'432.-/Jahr

://: Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die Erneuerung des Leasingvertrags für unseren Canon-Drucker für Fr. 3'432.- pro Jahr (Fr. 286.- pro Monat) plus einmaligen Kosten von Fr. 122.55 aus. Beide Preise verstehen sich ohne Mehrwertsteuer.

Protokollauszug: Finanzbuchhaltung, im Hause

- 45 3290 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche / Kultur übrige**
Beratung und Beschlussfassung finanzielle Beteiligung an den Apéro der Nordwestschweizer- und Schweizermeisterschaft im Wettpflügen, welche am 26. und 27. August 2023 in Witterswil stattfindet

In Witterswil finden laut GR Hamann am 26. und 27. August 2023 die Nordwestschweizer- und die Schweizermeisterschaft im Wettpflügen statt.

Der Anlass wird von der schweizerischen Pflügervereinigung (SPV) organisiert und bietet neben einer Festwirtschaft und Bar auch Attraktionen für Kinder wie Trampitraktoren, Sandkasten, diverse Streicheltiere und Ponyreiten.

Erwartet werden über 1000 Besucher aus der Region.

An vergangenen Anlässen dieser Art wurde der Apéro bisher immer von der Gastgebergemeinde gesponsert. Witterswil wurde diesbezüglich angefragt, hat aber darum gebeten, die Kosten von geschätzten Fr. 750.- gemeinsam mit Bättwil zu tragen.

GP Carruzzo möchte wissen, was wir von Bättwil denn von einem Sponsoring hätten. Laut GR Hamann dürften wir die Ansprache bei der Nordwestschweizermeisterschaft am Samstag halten, Doris Weisskopf, die Präsidentin von Witterswil, hält hingegen die Ansprache am Sonntag an der Schweizermeisterschaft.

Aufgrund der Regionalität sollten wir laut GR Schwalbach einen Beitrag an den Apéro leisten - die Höhe ist allerdings zu diskutieren.

Da im Anschluss an unsere heutige Gemeinderatssitzung die gemeinsame Sitzung mit Witterswil stattfindet, wird dieses Traktandum auf eine spätere Sitzung verschoben. Dies aufgrund dessen, da wir bis dann wissen sollten, in welcher Höhe sich Witterswil an den Kosten für den Apéro beteiligen wird.

46 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive
Orientierungen und Diverses

Personelles

GP Carruzzo informiert darüber, dass R. Hertig voraussichtlich bis Ende Juni ausfallen wird. R. Laffer hat eine Idee für einen temporären Mitarbeiter, welche wir nun prüfen werden.

Protokollauszug an: Werk- und Umweltkommission (WeKo)

Rehkitzrettung Hinteres Leimental

Am 14. April 2023 hat die Mitgliederversammlung der Rehkitzrettung Hinteres Leimental stattgefunden, an der die Gemeinderäte Chevrolet und Hamann teilgenommen haben. Es wurde darüber informiert, dass mittlerweile 12 Piloten mit drei Drohnen und 28 Helfer für die Rehkitzrettung im Einsatz sind, der Verein 130 Mitglieder zählt und sämtliche Darlehen zurückbezahlt werden konnten. Im letzten Jahr konnten 30 Tiere durch den Einsatz von Drohnen mit Wärmesensor gerettet werden. Vier sind leider gestorben, was sehr traurig ist. Laut GR Hamann handelt es sich bei diesem Verein um eine Erfolgsgeschichte mit vielen freiwilligen und engagierten Helfern, die bereits jetzt wieder mit ihren Trainings begonnen haben.

Feuerwehrverbund Egg

Der Feuerwehrrat hat die Rechnung 2022 des Feuerwehrverbunds Egg am 12. April 2023 genehmigt. Sehr erfreulich ist, dass diese Fr. 9'989.66 unter Budget abgeschlossen hat und für Bättwil Kosten von Fr. 91'888.91 anfallen und nicht wie budgetiert Fr. 100'551.-. GR Hamann geht auf einige wesentliche Punkte ein: Die Vergütungen an Behörden AdF haben aufgrund diverser Einsätze um Fr. 10'133.35 gegenüber Budget zugekommen, ebenfalls sind die Kosten für den Ausbildungssold aufgrund nachgeholter Ausbildungen mit Fr. 5'484.50 höher als budgetiert. Da ausserdem diverse Atemschutzflaschen ersetzt werden mussten, wurde das Budget bei dieser Position um Fr. 6'003.24 überschritten. Weiter informiert GR Hamann darüber, dass der Feuerwehrverbund Egg eine erfolgreiche Rekrutierung hinter sich hat und der Mannschaftsbestand nun 40 Personen zählt. Im 2022 kam es zu 27 Einsätzen und 17 Schädlingsbekämpfungen. Zuletzt wird noch darüber informiert, dass Herr A. Pedroni aus Witterswil die Nachfolge des jetzigen Kommandanten, C. Hallwyler, per 1. Januar 2024 antreten wird.

1. Augustfeier

Da wir nachher an der gemeinsamen Sitzung mit Witterswil über die 1. Augustfeier beraten werden, möchte GR Schwalbach unseren Gemeinderat kurz auf den neusten Stand bringen. Die Feier wird nicht wie in den Jahren zuvor auf dem Straussenhof in Bättwil, sondern auf dem Areal der Primarschule in Witterswil stattfinden. Witterswil wünscht eine schlanke Feier mit Wurst und Brot, welche am 31. Juli durchgeführt werden soll. Ebenfalls wurde erwähnt, dass die Feier von 18.00 bis 21.30 Uhr dauern sollte, möglicherweise damit die Einwohnerinnen und Einwohner anschliessend noch die Möglichkeit erhalten, das Feuerwerk in Basel zu besuchen. GR Schwalbach ist nicht mit allem einverstanden und denkt, dass nebst einer vegetarischen Alternative zur Wurst auch das Ende der Feier diskutiert werden muss. Ebenfalls wäre ihre Idee, den Feuerwehrverein für den Service einzuspannen – von Seiten Witterswil würde gerne der Technische Dienst mithelfen. Und zuletzt hat sich Witterswil eine Bastelecke für Kinder vorgestellt, was aus ihrer Sicht nicht unbedingt nötig ist, da es unter anderem beim Veranstaltungsort einen Spielplatz hat. Die Gemeinderäte sind sich einig, dass die 1. Augustfeier nicht bereits um 21.30 Uhr enden darf, dass es eine Alternative zur Wurst und möglicherweise ein Kuchenbuffet geben sollte. Sie werden dies so an der gemeinsamen Sitzung mit Witterswil einbringen.

Protokollauszug an: Jugend-, Sport- und Kulturkommission

1. Augustfeier

Die 1. Augustfeier auf dem Rütli steht im Zeichen der Jugend, Die Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft (SGG) lädt den Dachverband Schweizer Jugendparlamente DSJ und die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände SAJV auf das Rütli ein und gibt damit der Jugend eine starke Stimme. GR Schwalbach hat sich beim Jugendparlament gemeldet und angefragt, ob sie Interesse hätten, die Festrede an unserer 1. Augustfeier zu halten – eine Antwort ist zum jetzigen Zeitpunkt noch ausstehend.

Protokollauszug an: Jugend-, Sport- und Kulturkommission

Sonderabfallsammlung

Dieses Jahr findet wieder eine Sonderabfallsammlung statt und zwar am 13. Mai 2023 von 09.00 bis 10.15 Uhr beim Werkhof / Birkenhof. Leider wurde der Redaktionsschluss des Bärnleblattes verpasst, so dass nun ein Flugblatt in alle Haushalte verteilt werden muss.

Protokollauszug an: Werk- und Umweltkommission (WeKo)
Technischer Dienst, im Hause

Die Präsidentin:

Die Gemeindeschreiberin:

C. Carruzzo

N. Degen-Künzi

Traktanden

- 47 0120 **Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Genehmigung Protokoll Gemeinderatssitzung vom 17. April 2023
- 48 0120 **Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Genehmigung Protokoll gemeinsame Sitzung mit Witterswil vom 17. April 2023
- 49 7900 **Raumordnung / Raumordnung allgemein**
Beratung und Beschlussfassung Genehmigung der Ortsplanung für die Mitwirkung der Bevölkerung sowie Freigabe für die Schlussprüfung durch den Kanton
- 50 7500 **Umweltschutz und Raumordnung / Arten- und Landschaftsschutz**
Beratung und Beschlussfassung Teilnahme der Gemeinde am Projekt „Förderung des Hermelins“ und Bereitschaft, die erstellten Strukturen nach dem Projekt 2024 für mindestens 10 Jahre zu belassen und zu pflegen
- 51 9100 **Finanzen und Steuern / allgemeine Gemeindesteuern**
Verabschiedung Rechnung 2022 zu Handen der Rechnungsprüfungskommission (RPK)
- 52 0120 **Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Orientierungen und Diverses

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 8. Mai 2023

Anwesend Claudia Carruzzo, Gemeindepräsidentin
Nicole Schwalbach
Claude Chevrolet
Sébastien Hamann
Sascha Fässler
Nicole Degen-Künzi, Protokoll

Abwesend -

Gäste Jeannine Gschwind, Finanzverwalterin

Besucher -

Dauer 17.00 – 19.00 Uhr

47 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive
Genehmigung Protokoll Gemeinderatssitzung vom 17. April 2023

://: Das Protokoll vom 17. April 2023 wird ohne Korrekturen einstimmig genehmigt. Die Gemeindeschreiberin wird gebeten, die Protokollauszüge zur Unterschrift und die Version für auf die Homepage vorzubereiten.

- 48** **0120** **Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Genehmigung Protokoll gemeinsame Sitzung mit Witterswil vom
17. April 2023

://: Das Protokoll der gemeinsamen Sitzung mit Witterswil vom 17. April 2023 wird ohne Korrekturen zustimmend zu Kenntnis genommen. Die Gemeindeschreiberin wird gebeten, das Protokoll der Gemeindeverwaltung Witterswil zur Kontrolle zukommen zu lassen. Dieses wird an der nächsten gemeinsamen Sitzung vom 25. September 2023 genehmigt.

- 49 7900 Raumordnung / Raumordnung allgemein**
Beratung und Beschlussfassung Genehmigung der Ortsplanung für die Mitwirkung der Bevölkerung sowie Freigabe für die Schlusskontrolle durch den Kanton

Laut GR Chevrolet wurden nach dem Vorbericht durch den Kanton zusammen mit Frau B. Wittmer von der Planteam S AG die Anpassungen der Ortsplanung besprochen und im Detail festgelegt sowie die kleineren Fehler und fehlenden Punkte korrigiert resp. ergänzt.

Auf die Einzonung des Eichackers wurde nach diversen Gesprächen verzichtet, da diese chancenlos wäre. Die Konzentration bezog sich auf das Gebiet Grienacker mit längeren Diskussionen, ob W2+ oder W3R als Zone festgelegt werden sollen. Um ein Bauvorhaben beim Kronenhof vorläufig zu verhindern, wurden die zwei Parzellen Nr. 444 und 1074 (Gebiet Langmatten) herausgenommen und es wurde durch den Gemeinderat eine Planungszone verfügt.

Im Januar 2023 wurden die Grundeigentümer der neuen W3R-Zone schriftlich über die geplante Ein- bzw. Umzonung ihrer Parzellen und der damit entstehenden Mehrwertabgabepflicht informiert. Eine formelle Anhörung fand nicht statt, da beschlossen wurde, auf eine Informationsveranstaltung für die betroffenen Eigentümer zu verzichten. Sie hatten aber die Möglichkeit, schriftlich oder telefonisch Fragen zu stellen oder eine Stellungnahme abzugeben. Es wurden in diesem Zusammenhang bis heute lediglich von einer Eigentümerschaft telefonisch Fragen gestellt und beantwortet.

Am 13. März 2023 hat die Arbeitsgruppe Raumplanung beschlossen, dem Gemeinderat die Genehmigung und Freigabe der Ortsplanung für die Mitwirkung der Bevölkerung und für die Schlusskontrolle durch das Amt für Raumplanung, welche parallel zur Mitwirkung erfolgt, zu beantragen. Gleichzeitig hat die Arbeitsgruppe die Eckdaten für die Mitwirkung festgelegt.

Die geplante Mitwirkung gegen Ende Mai soll aus terminlichen Gründen (Umbau Gemeindezentrum, Zügeln der Verwaltung, kritische Phase usw.) auf den Herbst 2023 verschoben werden. Das genaue Datum ist durch die Arbeitsgruppe zu bestimmen. Bei der Veranstaltung soll lediglich informiert und allgemeine Fragen zur Ortsplanung beantwortet werden. Konkrete Anliegen oder Meinungen sollen nicht besprochen werden – diese müssen schriftlich eingereicht werden. Es soll somit vermieden werden, dass über Partikularinteressen an diesem Abend debattiert wird. Für die Beantwortung von Fragen während der Mitwirkung ist vorgesehen, dass die Arbeitsgruppe Raumplanung zwei Sprechstunden anbietet. Darüber muss allerdings noch definitiv entschieden werden.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die vorliegende Ortsplanung zu genehmigen und für die Mitwirkung der Bevölkerung sowie für die Schlusskontrolle durch den Kanton freizugeben. Die Durchführung der Mitwirkung wird allerdings nicht wie geplant für im Juni, sondern erst für im Herbst 2023 geplant.

Nachdem der Gemeinderat die Ortsplanung für die Mitwirkung durch die Bevölkerung sowie die Schlusskontrolle durch den Kanton nun genehmigt hat, sieht das weitere Vorgehen folgendermassen aus: Schlusskontrolle durch Amt für Raumplanung → Mitwirkung mit Informationsveranstaltung und ev. Sprechstunden → Überarbeitung → Verabschiedung der Ortsplanung durch den Gemeinderat zu Handen zweiter kantonaler Vorprüfung → öffentliche Auflage während 30 Tagen → allfällige Einspracheverhandlungen → Beschluss Gemeinderat → Genehmigung durch den Regierungsrat.

Protokollauszug an: Arbeitsgruppe Raumplanung
Baukommission (BauKo)

Planteam S AG, Frau B. Wittmer, Untere Stein-
grubenstrasse 19, 4500 Solothurn

50 7500 Umweltschutz und Raumordnung / Arten- und Landschaftsschutz
Beratung und Beschlussfassung Teilnahme der Gemeinde am Projekt
„Förderung des Hermelins“ und Bereitschaft, die erstellten Strukturen
nach dem Projekt 2024 für mindestens 10 Jahre zu belassen und zu
pflegen

Die Solidago Naturschutz GmbH setzt laut GR Fässler seit über 5 Jahren ein Projekt zur Förderung des Hermelins um. In vielen Gemeinden des unteren Baselbietes konnten bereits viele Massnahmen getroffen werden. Der Lotteriefonds des Kantons Solothurn unterstützt das Projekt ebenfalls. Nun kann das Projekt auch ins hintere Birsigtal in Solothurner Gemeinden erweitert werden. Die Gemeinde wurde angefragt, ob diesbezüglich Interesse zur Teilnahme am Projekt zur Förderung des Hermelins besteht. Dazu müsste die Gemeinde geeignete Flächen (z.B. Waldrand, Bachläufe, Ackerränder etc.) zur Verfügung stellen. Bis Ende 2024 übernimmt das Projekt sämtliche Kosten. Wichtig ist die Bereitschaft der Gemeinde, die erstellten Strukturen auch nach dem Projektende 2024 weiterhin zu pflegen. In Reinach kostet beispielsweise die jährliche Pflege der ca. 20 erstellten Strukturen rund Fr. 3500.-. Die langfristige Pflege ist wichtig, da viele Strukturen einwachsen und dadurch ihren ökologischen Wert verlieren. Es müsste eine Vereinbarung abgeschlossen werden, dass erstellte Strukturen mindestens für 10 Jahre belassen werden müssen und dass das Material (Steine, Wurzelstöcke, etc.) nach einer Auflösung eines Standortes für die Erstellung weiterer Strukturen verwendet werden kann.

GR Fässler stellt nach Absprache mit dem Technischen Dienst wie auch der Werk- und Umweltkommission (WeKo) den Antrag zur Teilnahme am Projekt mit der Bereitschaft, die erstellten Strukturen nach dem Projekt 2024 für mindestens 10 Jahre zu belassen und zu pflegen. In einem nächsten Schritt muss uns die Solidago Naturschutz GmbH Vorschläge unterbreiten, wo auf Gemeindegebiet diese Strukturen möglich und am sinnvollsten sind.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, am Projekt zur Förderung des Hermelins mitzumachen und zwei Strukturen zur Verfügung zu stellen, welche wir nach dem Projekt 2024 für mindestens 10 Jahre so belassen und pflegen werden.

Protokollauszug an: Technischer Dienst, im Hause
Werk- und Umweltkommission (WeKo)

51 9100 Finanzen und Steuern / allgemeine Gemeindesteuern
Verabschiedung Rechnung 2022 zu Handen der Rechnungsprüfungskommission (RPK)

Die Rechnung 2022 wurde zwischenzeitlich fertiggestellt und liegt dem Gemeinderat erneut vor. Diese ist nun abschliessend zu prüfen und für die Revision durch die Rechnungsprüfungskommission (RPK), welche am 24. und 25. Mai 2023 stattfinden wird, freizugeben. GR Chevrolet hat zusammen mit der Finanzverwalterin den Bericht des Gemeinderates zur Rechnung 2022 erstellt. Darin ist zu lesen, dass die Erfolgsrechnung mit einem Ertragsüberschuss (Gewinn) vor Ergebnisverwendung von Fr. 211'505.37 abschliesst. Dies ist Fr. 425'060.37 besser als der budgetierte Aufwandüberschuss von Fr. 213'555.-. Gründe dafür sind, dass nicht erwartete einmalige Einnahmen bei den Steuern zu einem besseren Ergebnis geführt haben. Zusätzlich sind die meisten Ausgaben unter Budget geblieben. Die defensive Budgetierung für das Jahr 2022 wurde, unter den damaligen Voraussetzungen im 2021, getätigt. Erfreulich ist, dass trotz weiterhin andauernder Pandemie und dem Kriegsausbruch die Rahmenbedingungen im 2022 nicht schlechter wurden.

Erfolgsrechnung

Zu 4210, Ambulante Krankenpflege

4210.3636.00 Beiträge an priv. Organisationen
Beitrag an Spitex

Hier haben wir noch auf die Schlussrechnung der Stiftung Blumenrain gewartet – nun hat sich aber herausgestellt, dass es keine solche mehr gibt. Aufgrund einer neuen Abrechnungsmethode (die Kosten werden über den Kanton abgerechnet) kam es zu einigen «Verschiebungen» bei den Konten.

Zu 5720, Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe

5720.3632.00 Beiträge an Gemeinden
Sozialregion Dorneck

Die Schlussrechnung der Sozialregion Dorneck wurde zwischenzeitlich genehmigt und ebenfalls verbucht.

Zu 6153, Werkhof

6153.3010.00 Löhne des Betriebspersonals
Technischer Dienst

Laut Finanzverwalterin wurden unter diesem Konto zwischenzeitlich auch noch die Überstunden sowie Ferienguthaben vom 2022 verbucht, was eine leichte Budgetüberschreitung zur Folge hat. Diese gleicht sich aber wieder aus, wenn wir die Taggelder der Versicherungen von Fr. 14'248.30 (Konto 6153.3010.09) abziehen.

Zu 6190, Strassen, übrige

6190.3141.00 Unterhalt Strassen/Wege
Projekt Radweg

Die Rechnung für die Kosten für den Radweg Bättwil – Leymen – Rodersdorf von Fr. 18'500.- haben wir noch immer nicht erhalten. Daher haben wir diese Kosten transitiv verbucht.

Zu 8200, Forstwirtschaft

8200.3301.25 Ausserplanmässige Abschreibungen
Sachanlagen, altes VV

Wie an der letzten Gemeinderatssitzung vom 17. April 2023 beschlossen, haben wir unter diesem Konto die gesamten Abschreibungen der letzten sechs Jahre von gesamthaft Fr. 138'000.- auf einmal verbucht. Bis im Jahr 2025 müssen dann jährlich noch Fr. 23'000.- abgeschrieben werden.

Zu 9100, Allgemeine Gemeindesteuern

9100.3180.10 Einzelwertberichtigungen auf Forderungen Steuern
9100.3180.11 Pauschalwertberichtigungen auf Delkredere

Diese Konten wurden ebenfalls noch nachgeführt und beim Konto 9100.3180.10 wurde das Delkredere um Fr. 100'000.- erhöht/korrigiert.

GP Carruzzo fragt sich, ob die Kontobezeichnung beim Konto 9100.3180.10 korrekt ist und bittet die Finanzverwalterin, dies zu prüfen.

Zu 9631, SF Sägi, Liegenschaften FV Metzleren, Witterswil, Rodersdorf

Hier konnten die letzten Buchungen getätigt werden.

Investitionsrechnung

7101.6370.22 Anschlussgebühren Wasser
7201.6370.00 Anschlussgebühren Abwasser

Aufgrund dessen, dass zwei Rechnungen für Anschlussgebühren storniert werden mussten, weisen diese Konten einen gesamten Minusbetrag von Fr. 13'144.35 aus.

Bilanz

Zur Bilanz werden keine Fragen gestellt.

Bericht Gemeinderat

Laut GP Carruzzo wurde beim Bilanzüberschuss ein falscher Betrag eingefügt. Das muss noch durch die Finanzverwalterin korrigiert werden.

://: Der Gemeinderat verabschiedet die Rechnung 2022 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 211'505.37.-, die Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von Fr. 529'477.90.- sowie die Bilanz für die Revision durch die Rechnungsprüfungskommission und wird den Bericht des Gemeinderates nach oben genannter Korrektur übernehmen. Der Anhang wird an der nächsten Sitzung genehmigt.

Protokollauszug an: Finanzbuchhaltung, im Hause
Rechnungsprüfungskommission (RPK)

52 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive
Orientierungen und Diverses

Kommandantenrapport

Beim diesjährigen Kommandantenrapport hat es sich um eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Feuerwehrverband FKSO gehandelt, bei welchem über die Revision des Gebäudeversicherungsgesetzes, welches noch aus dem Jahre 1972 stammt, informiert wurde. In den rund 50 Jahren seit Inkrafttreten des Gebäudeversicherungsgesetzes haben sich indessen in allen Regelungsbereichen (Gebäudeversicherung, Brandverhütung, Feuerwehrewesen, Elementarschadenhilfe) diverse Entwicklungen ergeben, denen das Gesetz nicht mehr hinreichend Rechnung trägt und die eine Totalrevision unumgänglich erscheinen lassen.

Laut GR Hamann haben nun die Feuerwehren Frist bis Mitte Mai, ihre Änderungen etc. einzubringen. Ziel ist dann, dass das neue Gebäudeversicherungsgesetz auf den 1. Januar 2026 eingeführt wird.

Gewerbeapéro

Am 5. Mai 2023 hat der diesjährige Gewerbeapéro bei M. Doppler von der Doppler + Co. AG an der Mühlemattstrasse 6 stattgefunden. Nach einer Führung durch den Betrieb gab es einen Apéro und die Möglichkeit, sich auszutauschen. Alle anwesenden Gemeinderäte sind der Meinung, dass es sich dabei um einen tollen Anlass gehandelt hat. Die Rückmeldungen der Gewerbler waren ebenfalls durchwegs positiv und wir konnten bereits einige Sponsorenzusagen für das Einweihungsfest des Gemeindezentrums gewinnen. Wer Lust hatte, durfte noch eine Runde mit einem Traktor über die Egg drehen, was rege genutzt wurde.

Einführung Tempo 30 auf Gemeindestrassen

GR Fässler hat an der Sitzung vom 6. März 2023 darüber informiert, dass er mit dem Ingenieurbüro BSB + Partner Ingenieure und Planer AG Kontakt hatte betreffend der Einführung Tempo 30 auf Gemeindestrassen. Es hiess, dass die kantonale Verkehrskommission am 24. April 2023 an einer Sitzung das weitere Vorgehen zur Einführung festlegen wird. Nun informiert er darüber, dass die Verkehrskommission dieses Thema noch nicht behandelt hat und es erst für ihre Sitzung im August 2023 traktandieren wird. Bis dahin bleibt uns nichts weiter übrig als abzuwarten.

Protokollauszug an: Technischer Dienst, im Hause
Werk- und Umweltkommission (WeKo)

Geschwindigkeitstafel

An der Sitzung vom 21. November 2022 hat der Gemeinderat dem Kauf einer Geschwindigkeitstafel für Fr. 6'030.- exkl. MwSt. zugestimmt. Diese wurde anfangs Februar geliefert und die Werk- und Umweltkommission (WeKo) hat zusammen mit dem Werkhof bereits ein paar Standorte für die Tafel rausgesucht.

Nun wurde festgestellt, dass die Tafel zwar die Geschwindigkeiten farblich anzeigen kann, die Smileyfunktion aber für zusätzliche Fr. 120.- hätte dazu gekauft werden müssen. GR Fässler hat nun mit dem Werkhof vereinbart, dass die Tafel vorerst ohne diese zusätzliche Funktion aufgehängt werden soll

Protokollauszug an: Technischer Dienst, im Hause
Werk- und Umweltkommission (WeKo)

Primeo Energie AG

Die Werk- und Umweltkommission (WeKo) hat zusammen mit R. Laffer vom Technischen Dienst der Primeo Energie AG einen Besuch abgestattet, um sich über das Thema öffentliche Beleuchtung zu informieren. Wir haben nun laut GR Fässler einen Bericht erhalten, welcher Vorgehensschritte für eine Optimierung der öffentlichen Beleuchtung in der Ge-

meinde Bättwil enthält. Ebenso beinhaltet dieser mögliche Einsparpotentiale und zukünftige Investitionskosten für eine zeitgemässe und moderne Beleuchtung auf unseren Strassen. Die WeKo wird auf dieser Basis und anhand einer Prioritätenliste nun das Budget 2024 vorbereiten.

Protokollauszug an: Technischer Dienst, im Hause
Werk- und Umweltkommission (WeKo)

Personelles

Unsere neue Verwaltungsangestellte, Frau Melanie Probst, hat am 2. Mai 2023 ihre Stelle angetreten. Im Mai wird sie mit einem 20 % Pensum jeweils am Dienstag auf der Verwaltung arbeiten, ab Juni wird sie mit 60 % für uns tätig sein.

Die Präsidentin:

Die Gemeindeschreiberin:

C. Carruzzo

N. Degen-Künzi

Traktanden

- 53 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Genehmigung Protokoll Gemeinderatssitzung vom 8. Mai 2023
- 54 9100 Finanzen und Steuern / allgemeine Gemeindesteuern**
Verabschiedung Rechnung 2022 inkl. aller Anhänge zu Händen der Rechnungsprüfungskommission (RPK)
- 55 9100 Finanzen und Steuern / allgemeine Gemeindesteuern**
Beratung und Beschlussfassung Nachtragskredit von Fr. 42'745.- für die Projektierung Sanierung Gemeindezentrum
- 56 9100 Finanzen und Steuern / allgemeine Gemeindesteuern**
Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung des Gewinns / Gewinnverteilung
- 57 0110 Allgemeine Verwaltung / Legislative**
Festlegung Traktanden für die Gemeindeversammlung vom 21. Juni 2023
- 58 2170 Bildung / Schulliegenschaften Schulkreis Bättwil-Witterswil**
Beratung und Beschlussfassung Anschaffung von Mobiliar für ein zusätzliches Klassenzimmer per Schuljahr 2023/2024 für Fr. 4'388.- via Schulkreis
- 59 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Orientierungen und Diverses

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 22. Mai 2023

Anwesend Claudia Carruzzo, Gemeindepräsidentin
Nicole Schwalbach
Claude Chevrolet
Sascha Fässler
Nicole Degen-Künzi, Protokoll

Abwesend Sébastian Hamann, entschuldigt

Gäste -

Besucher -

Dauer 17.00 – 18.45 Uhr

53 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive
Genehmigung Protokoll Gemeinderatssitzung vom 8. Mai 2023

://: Das Protokoll vom 8. Mai 2023 wird nach einer Anpassung einstimmig genehmigt. Die Gemeindeschreiberin wird gebeten, die Protokollauszüge zur Unterschrift und die Version für auf die Homepage vorzubereiten.

54 9100 Finanzen und Steuern / allgemeine Gemeindesteuern
Verabschiedung Rechnung 2022 inkl. aller Anhänge zu Handen der
Rechnungsprüfungskommission (RPK)

Bereits an der letzten Sitzung vom 8. Mai 2023 wurde die Rechnung 2022 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 211'505.37, die Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von Fr. 529'477.90 sowie die Bilanz für die Revision durch die Rechnungsprüfungskommission (RPK) genehmigt. Nun liegen auch noch alle Anhänge zur Rechnung vor, die bereits durch die Finanzverantwortlichen geprüft und nun noch zu Handen der RPK genehmigt werden sollen.

://: Der Gemeinderat verabschiedet einstimmig die Rechnung 2022 inkl. aller Anhänge zu Handen der Rechnungsprüfungskommission (RPK) für die Revision vom 24. und 25. Mai 2023.

Protokollauszug an: Finanzbuchhaltung, im Hause
Rechnungsprüfungskommission (RPK)

55 9100 Finanzen und Steuern / allgemeine Gemeindesteuern
Beratung und Beschlussfassung Nachtragskredit von Fr. 42'745.- für die
Projektierung Sanierung Gemeindezentrum

Der Projektierungskredit für das Gemeindezentrum wurde laut GR Chevrolet damals mit Fr. 70'000.- in der Investitionsrechnung bewilligt. Der Saldo per 31.12.2022 beträgt Fr. 112'745.-. Das heisst, er wurde um Fr. 42'745.- überschritten. Verursacht wurde dies durch eine Rechnung von Beck + Oser Architekten über Fr. 63'000.-, welche auf die Projektierung und die Ausführung hätte aufgeteilt werden müssen und weil die Heizungsprojektierung auch darin verbucht wurde. Die Überschreitung liegt in der Kompetenz des Gemeinderates und wird der Gemeindeversammlung zur Kenntnisnahme vorgelegt.

://: Der Gemeinderat bewilligt den Nachtragskredit für die Projektierung Sanierung Gemeindezentrum in Höhe von Fr. 42'745.- einstimmig.

Protokollauszug an: Finanzbuchhaltung, im Hause
Rechnungsprüfungskommission (RPK)

56 9100 Finanzen und Steuern / allgemeine Gemeindesteuern
Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung des Gewinns /
Gewinnverteilung

In der Prüfung der Jahresrechnung 2020 durch das Amt für Gemeinden wurde laut GR Chevrolet unter anderem folgender Punkt zur Ergebnisverwendung hervorgehoben:

„Feststellungen: In der Jahresrechnung 2020 unter der Rubrik 2.1 Allgemeiner Haushalt fehlt die Beschlussfassung durch die GV für die Ergebnisverwendung.“

„Fazit: Die Gemeinde wird gebeten, ab der Jahresrechnung 2021 die Vorgaben gemäss HBO, Ziffer 15.4.4. einzuhalten und die Beschlussfassung durch die GV für die Ergebnisverwendung zu deklarieren.“

Aufgrund dessen muss laut GR Chevrolet an der Gemeindeversammlung vom 21. Juni 2023 darüber abgestimmt werden, wie der Ertragsüberschuss verwendet wird. Wir werden beantragen, dass der Gewinn dem Eigenkapital gutgeschrieben wird. Dieses erhöht sich dadurch von Fr 1'847'878.34 auf Fr. 2'059'383.71.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, dass der Gewinn in unseren Ertragsüberschuss fliessen soll und wird dies der Gemeindeversammlung entsprechend beantragen.

Protokollauszug an: Finanzbuchhaltung, im Hause
Rechnungsprüfungskommission (RPK)

57 0110 Allgemeine Verwaltung / Legislative
Festlegung Traktanden für die Gemeindeversammlung vom 21. Juni 2023

Für die kommende Gemeindeversammlung vom 21. Juni 2023 sind folgende Traktanden vorgesehen:

1. Genehmigung des Protokolls der Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2022
2. Jahresrechnung 2022
 - 2.1. Erläuterungen zur Jahresrechnung
 - 2.2. Nachtragskredite
 - 2.3. Revisionsbericht
 - 2.4. Genehmigung Rechnung
 - 2.5. Genehmigung Ergebnisverwendung
3. Verschiedenes

://: Der Gemeinderat stimmt der vorliegenden Traktandenliste einstimmig zu. Die Gemeindeschreiberin wird gebeten, die Einladung rechtzeitig im Wochenblatt zu publizieren und in alle Haushalte verteilen zu lassen. Die Erläuterungen müssen GP Carruzzo bis spätestens am 30. Mai 2023 und die Präsentation bis am 14. Juni 2023 zugestellt werden.

C. Conte, Präsident der Rechnungsprüfungskommission (RPK), wird den Revisionsbericht vorstellen, GR Chevrolet und die Finanzverwalterin werden die Rechnung 2022 erläutern.

Protokollauszug an: Finanzbuchhaltung, im Hause
Rechnungsprüfungskommission (RPK)

- 58 2170 Bildung / Schulliegenschaften Schulkreis Bättwil-Witterswil**
Beratung und Beschlussfassung Anschaffung von Mobiliar für ein
zusätzliches Klassenzimmer per Schuljahr 2023/2024 für Fr. 4'388.- via
Schulkreis

Per Schuljahr 2023/2024 wird laut GP Carruzzo an der Primarschule eine Klasse mehr geführt als üblich. Dafür muss die Bibliothek umfunktioniert werden. Die Schülerinnen- und Schülertische sind bereits vorhanden, es werden aber ein zusätzliches Lehrpersonenpult, ein Bürostuhl und ein Regal benötigt. Die technischen Geräte werden vom Zweckverband Schulen Leimental (ZSL) angeschafft.

Die Kosten belaufen sich auf Fr. 4'388.-, welche über den Schulkreis abgerechnet und Ende Jahr pro Einwohner verrechnet werden. Diese Kosten sind nicht budgetiert.

://: Der Gemeinderat stimmt der Anschaffung des nicht budgetierten zusätzlichen Mobiliars für Fr. 4'388.- via Schulkreis einstimmig zu.

Protokollauszug an: Finanzbuchhaltung, im Hause
Gemeinderat Witterswil
Primarschule Witterswil, Schulleiter Herr P. Degen

59 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive
Orientierungen und Diverses

Gemeinderatssitzung

Die Gemeinderatssitzung vom 5. Juni 2023 wird aufgrund des Umzuges der Gemeindeverwaltung, welcher voraussichtlich in dieser Woche stattfinden wird, abgesagt. Die nächste Sitzung wird somit erst am 19. Juni 2023 stattfinden.

Einzugstermin Gemeindezentrum Bättwil

Die Baukommission (BauKo) hat uns mit Schreiben vom 11. Mai 2023 darüber informiert, dass sie zur Prüfung der Bauetappen sowie zur Terminierung einer bevorstehenden Bauabnahme am 9. Mai 2023 einen Baurundgang durch die künftige Gemeindeverwaltung durchgeführt haben. Dabei wurde festgestellt, dass aufgrund der Baustellensituation der bereits terminierte Umzug der Gemeindeverwaltung auf den 5. Juni 2023 in die neuen Räumlichkeiten problematisch wäre. Die betroffenen Räumlichkeiten befinden sich gemäss BauKo noch zu sehr in einem „Baustellenzustand“. Aus ihrer Sicht wäre für den Bezug der ersten Bauetappe eine Verlängerung der Bauzeit bis zur Bauvollendung anzustreben, damit die Minimalanforderungen an ein öffentliches Gebäude und die Arbeitsplätze / Empfangsbereiche eingehalten wären. Aufgrund dessen empfiehlt die BauKo dem Gemeinderat eine Verschiebung des Einzugstermins per Ende Juli 2023.

GP Carruzzo wird dieses Schreiben an der Sitzung der Arbeitsgruppe Gemeindezentrum, welche am 23. Mai 2023 stattfinden wird, thematisieren. In diesem Zusammenhang ist ebenfalls zu erwähnen, dass der Schalter der Gemeindeverwaltung für mindestens zwei Wochen geschlossen werden muss, alles weitere wird an der Sitzung besprochen. GR Chevrolet wird die BauKo anschliessend informieren.

Protokollauszug an: Baukommission (BauKo)

Personelles

Bereits an der Sitzung vom 17. April 2023 wurde darüber informiert, dass R. Hertig voraussichtlich bis Ende Juni ausfallen wird. Nach neusten Informationen wird der Ausfall bis mindestens Ende September 2023 dauern.

Software «GemDat Bau»

Wie bereits an der Sitzung vom 13. Februar 2023 festgehalten, will unsere Baukommission (BauKo) die administrativen Abläufe vereinfachen, dass die Bauprojekte zeitnah verfolgt werden können und sie möchte ebenfalls die Digitalisierung in Angriff nehmen. Aufgrund dessen hat der Gemeinderat beschlossen, die Software „GemDat Bau“ einzuführen. Da wir der Pilot-Kunde für „GemDat Bau“ sind, sind noch keine verbindlichen Abschlussdaten bekannt – die Einführung wird sich aber voraussichtlich auf den 1. Juli 2023 verzögern.

Protokollauszug an: Baukommission (BauKo)
Werk- und Umweltkommission (WeKo)

Sutter Ingenieur- und Planungsbüro AG

An der Sitzung vom 9. Januar 2023 wurde darüber informiert, dass ein Gespräch mit Herrn J. Sutter, Geschäftsleiter des Sutter Ingenieur- und Planungsbüros, stattgefunden hat, um unsere Leistungsvereinbarung zu diskutieren. Herr Sutter hat einige Punkte, mit denen wir nicht zufrieden sind, aufgenommen und hat uns zwischenzeitlich einen Vorschlag, wie die weitere Zusammenarbeit aussehen könnte, zukommen lassen. GR Chevrolet wird sich nun mit ihm und dem Präsidenten der Baukommission, Herrn P. Dietziker, am 31. Mai 2023 treffen, um diesen zu besprechen.

Protokollauszug an: Baukommission (BauKo)

Naturschutztag mit Bachputzete

Der diesjährige Naturschutztag mit Bachputzete findet am Samstag, 1. Juli 2023, dieses Mal ohne Witterswil, statt. Eine entsprechende Einladung wird im nächsten Bärarnsleblatt veröffentlicht.

Protokollauszug an: Werk- und Umweltkommission (WeKo)
Technischer Dienst, im Hause

Mühlemattstrasse

Es liegt uns eine Einverständniserklärung der Eigentümerin der Parzelle GB-Nummer 837 vor, wonach sie damit einverstanden ist, dass wir die Parzelle zu einem Preis von Fr. 0.-/m² enteignen und sämtliche Sanierungs- und Instandstellungskosten in die Verantwortung der Gemeinde übergehen. Es wird kein Perimeterverfahren o. ä. geben. Das weitere Vorgehen muss nun mit dem Grundbuchamt in Dornach geklärt werden.

Protokollauszug an: Werk- und Umweltkommission (WeKo)
Technischer Dienst, im Hause

1. Augustfeier

GR Schwalbach informiert darüber, dass sich am 25. Mai 2023 erneut das OK zur 1. Augustfeier treffen wird, um noch einige Punkte zu besprechen. Es ist sehr erfreulich, dass der Feuerwehrverein Witterswil sein Interesse zur Erbringung der Dienstleistung (Grillieren, etc.) für eine Pauschale kundgetan hat.

Die Präsidentin:

Die Gemeindeschreiberin:

C. Carruzzo

N. Degen-Künzi

Traktanden

- 60 5350 Soziale Sicherheit / Leistungen an das Alter**
Besuch von Frau I. Boos von der Pro Senectute – sie wird uns die Ergebnisse der Altersumfrage vorstellen sowie generelle Informationen zu Altersfragen abgeben
- 61 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Genehmigung Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 22. Mai 2023
- 62 0220 Allgemeine Verwaltung / Allgemeine Dienste, übrige**
Beratung und Beschlussfassung Namensgebung saniertes Gemeindezentrum
- 63 6153 Verkehr / Werkhof**
Beratung und Beschlussfassung Beibehaltung Motorfahrzeugversicherungen mit Kollisionskasko
- 64 0220 Allgemeine Verwaltung / Allgemeine Dienste, übrige**
Beratung und Beschlussfassung Abschluss neue Betriebs-Haftpflichtversicherung für Fr. 3'000.- plus 5 % Stempelabgabe pro Jahr
- 65 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Beratung und Beschlussfassung Traktanden Generalversammlung VSEG (Verband Solothurner Einwohnergemeinden)
- 66 9100 Finanzen und Steuern / allgemeine Gemeindesteuern**
Korrektur Bewilligung Nachtragskredit für die Projektierung Sanierung Gemeindezentrum von Fr. 7'745.-
- 67 3290 Kultur, Sport und Freizeit / Kulturförderung**
Erteilung Anlassbewilligung Einweihungsfest Gemeindezentrum vom 23. September 2023
- 68 0220 Allgemeine Verwaltung / Allgemeine Dienste, übrige**
Beratung und Beschlussfassung Wechsel des Anbieters für Telefonie und Internet für die Gemeindeverwaltung Bahnweg 10 und Kindergarten/Spielgruppe am Bahnweg 8
- 69 0220 Allgemeine Verwaltung / allgemeine Dienste, übrige**
Neue Alarmanlage am Bahnweg 8 und 10 – Vergabe der Installation an Osertech GmbH für Fr. 6'954.15 inkl. MwSt.
- 70 6150 Verkehr / Gemeindestrassen**
Beratung und Beschlussfassung Vergabe Arbeiten „Ausbau Veloweg Unterer Eggweg“ an die Albin Borer AG für Fr. 37'244.90 – die Kosten sind budgetiert und werden vom Agglomerationsprogramm Basel finanziell unterstützt.

71 **0120** **Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Orientierungen und Diverses

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 19. Juni 2023

Anwesend Claudia Carruzzo, Gemeindepräsidentin
Nicole Schwalbach
Claude Chevrolet
Sascha Fässler
Melanie Probst, Protokoll

Abwesend Sébastian Hamann, entschuldigt

Gäste Ida Boos, Pro Senectute

Besucher

Dauer 17.30 – 20.00 Uhr

- 71 5350 Soziale Sicherheit / Leistungen an das Alter**
Besuch von Frau I. Boos von der Pro Senectute – sie wird uns die Ergebnisse der Altersumfrage vorstellen sowie generelle Informationen zu Altersfragen abgeben

Frau Boos informiert über die Umfrage, welche die Pro Senectute im Auftrag der WHO durchgeführt hat. Diese Umfrage hatte in Bättwil einen bescheidenen Rücklauf von 10 %. Frau Boos dankt für die Teilnahme der Bemessung «Altersfreundlichkeit». Die Gemeinde Bättwil hat im Vergleich zum ganzen Kanton Solothurn wenig ältere Einwohner.

Aus der Umfrage geht hervor, dass der öffentliche Raum in Bezug auf das Alter nochmals überdacht werden muss wie Treffpunktmöglichkeiten, Zugang zu öffentlichen WC's oder mehr Sitzgelegenheiten.
Ein Dorfrundgang könnte hier mehr Klarheit schaffen.

Zur Wohnsituation im Alter empfiehlt Frau Boos der Gemeinde, ihre Einwohnerinnen und Einwohner zu sensibilisieren, frühzeitig entsprechende Vorkehrungen für das Alter im Wohnbereich zu treffen.

Sie informiert darüber, dass Heimkosten im Kanton Basel-Landschaft wesentlich höher sind als im Kanton Solothurn, ein Heimeintritt im Nachbarkanton somit für die Betroffenen ebenfalls wesentliche Mehrkosten verursacht, die nicht vom Kanton übernommen werden. Gemäss Versorgungsplanung 2025 – 2030 wird der Bedarf an Heimplätzen noch steigen.

In der Rückmeldung werden die Anbindung an die Stadt durch den öV und die guten Einkaufsmöglichkeiten geschätzt.

Zum Thema Information und Kommunikation ist die Gemeinde laut Umfrage gut aufgestellt, das Vertrauen in die Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung ist gross und diese ist als Anlaufstelle für Fragen sehr wichtig.

Auch die Homepage und die Informationen im Bärarnsleblatt werden als gut gestaltet und aktuell bewertet.

Ida Boos informiert weiter, dass eine Broschüre der Pro Senectute, „älter werden im Solothurnischen Leimental“, in Arbeit ist, die alle nützlichen Adressen und Anlaufstellen wie etwa Spitex, Mahlzeitendienste, Heimangebote, Fahrdienste usw. enthält. Diese Broschüre soll im Herbst 2023 fertiggestellt und an die Einwohnerinnen und Einwohner des Solothurnischen Leimentals verschickt werden.

Als Fazit der Umfrage fasst Frau Boos zusammen, dass Bättwil grundsätzlich altersfreundlich ist. Verbesserungspotential besteht in der bereits erwähnten Sensibilisierung der Bevölkerung betreffend Wohnsituation (s. o.) sowie in der Prüfung eines Angebots für einen 24 Std. Pikett-Dienst der Spitex, das bisher nicht vorhanden ist.

Abschliessend macht Frau Boos auf das monatliche Beratungsfenster der Pro Senectute aufmerksam, für das Frau Bettina Schönenberger als Ansprechperson vor Ort ist und Beratungen rund um Altersfragen bietet.

Die Pro Senectute hat 60 Arbeitsstunden für die Gemeinde Bättwil abgerechnet. Kostenpunkt Fr. 7200.00, welche zu 50 % vom Bund subventioniert werden. Hauptsächlich ist die Pro Senectute über Spenden finanziert.

GP Claudia Carruzzo fragt nach, ob wirklich keine Alterswohnungen gefragt sind. Die Umfrage ergab, dass die Leute im Eigenheim bleiben wollen und nicht in eine kleinere Wohnung umziehen möchten.

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 19. Juni 2023

Der Gemeinderat bedankt sich bei Frau Boos für die ausführliche Präsentation und verabschiedet sie.

72 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive
Genehmigung Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 22. Mai 2023

://: Das Protokoll vom 22. Mai 2023 wird einstimmig genehmigt. Die Gemeindeschreiberin wird gebeten, die Protokollauszüge zur Unterschrift und die Version für auf die Homepage vorzubereiten.

73 0220 Allgemeine Verwaltung / Allgemeine Dienste, übrige
Beratung und Beschlussfassung Namensgebung saniertes Gemeindezentrum

Aus der Diskussion im OK Einweihungsfest für das sanierte Gemeindezentrum entstand die Idee, dem Gemeindezentrum einen Namen zu geben. Die Wahl fiel auf „Bäramsle“, da die Bättwilerinnen und Bättwiler schon lange so genannt werden und der Begriff eine tiefe Verankerung im Dorf hat. Das Dorfblatt heisst ebenfalls Bäramsleblatt und der Begriff ist weitläufig bekannt. Mit Bäramsle sind Ameisen gemeint. Da es im neuen Gemeindezentrum mit Verwaltung, Kindergarten, Spielgruppe, Spielplatz, Treffpunkt draussen, Musol, Werkhof, Multifunktionszimmern, Saal etc. in Zukunft «wuseln» soll wie in einem Ameisenhaufen, wurde der Name als sehr passend empfunden.

Die Idee wurde auch der Betriebs- und Unterhaltskommission gemeindeeigener Bauten (BuK) und der Arbeitsgruppe Gemeindezentrum präsentiert und fand dort ebenfalls grossen Anklang.

Ebenfalls soll der neue Name in die Beschriftung in den Aussenbereichen einfliessen.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, dass am Einweihungsfest vom 23. September 2023 das Gemeindezentrum getauft und die Beschriftung «Bäramsle» enthüllt werden soll.

Protokollauszug an: OK Einweihungsfest
Betriebs- und Unterhaltskommission Gemeindeeigener Bauten (BuK)

74 6153 Verkehr / Werkhof
Beratung und Beschlussfassung Beibehaltung Motorfahrzeug-
versicherungen mit Kollisionskasko

Die zwei Fahrzeuge im Werkhof sind laut GP Carruzzo 9.5 Jahre (John Deere) und 18 Jahre (Steyr) alt. Deshalb hat uns der Broker den Vorschlag gemacht, die Versicherungen in Zukunft ohne Kollisionskasko abzuschliessen. Für den Steyr wird aktuell Fr. 1'302.30 pro Jahr bezahlt, neu wären es Fr. 465.- weniger, also Fr. 837.30. Für den John Deere werden bisher Fr. 880.10 bezahlt, neu wären es Fr. 230.- weniger, also Fr. 650.10. Die Gesamtersparnis würde Fr. 695.- pro Jahr betragen. Bei normalen Fahrzeugen ist in diesem Alter ein Kollisionskasko sicher nicht mehr sinnvoll, bei den beiden Traktoren sieht sie es etwas anders. Der grosse Traktor hat einen Neuwert von ca. Fr. 150'000.-, der kleine von ca. Fr. 80'000.-. Wenn bei diesen ein Schaden durch Selbstverschulden entsteht, wird es rasch sehr teuer. Auch sind die meisten Unfälle mit diesen Gefährten selbstverschuldet. Daher tendiert sie dazu, die Kollisionskasko beizubehalten.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Vollkasko für den Traktor vom Werkhof zu belassen. Die Kosten-Einsparung pro Jahr ist zu gering.

Protokollauszug an: Finanzbuchhaltung, im Hause
Technischer Dienst, im Hause

75 0220 Allgemeine Verwaltung / Allgemeine Dienste, übrige
Beratung und Beschlussfassung Abschluss neue Betriebs-
Haftpflichtversicherung für Fr. 3'000.- plus 5 % Stempelabgabe pro Jahr

Aufgrund des Brokerwechsels kann laut GP Carruzzo von einem verbesserten Angebot der Baloise profitiert werden. Die Betriebs-Haftpflichtversicherung mit gleichbleibenden Leistungen wird neu für pauschal Fr. 3'000.- pro Jahr angeboten (bisher Fr. 3'303.30). Die Versicherungssumme beträgt weiterhin Fr. 10 Mio. und der Selbstbehalt Fr. 2'000.-.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die bestehende Versicherung beizubehalten, da es keine Änderungen oder Anpassungen für die Gemeinde Bättwil zur Folge hat.

Protokollauszug an: Finanzbuchhaltung, im Hause

76 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive
Beratung und Beschlussfassung Traktanden Generalversammlung VSEG
(Verband Solothurner Einwohnergemeinden)

Am 20. Juni 2023 findet in Olten die ordentliche Generalversammlung des VSEG statt. GR Schwalbach und GP Carruzzo werden daran teilnehmen.

Die Jahresrechnung 2022 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 181'559.54 ab. Bei den beiden Grossprojekten neue Altersstrategie der Solothurnischen Gemeinden sowie Aufbau der KiBon-Plattform gab es nicht budgetierte Mehrkosten, welche den bewilligten Aufwandüberschuss von Fr. 94'600.- nochmals überschritten haben. Finanziert wird das Defizit wie geplant über das Verbandsvermögen.

Das Budget 2023 sieht einen Aufwandüberschuss von Fr. 1'920.- vor. Das Arbeitsvolumen des VSEG bleibt weiterhin hoch, es sind aber keine Investitionen wie im 2022 geplant, weshalb ein fast ausgeglichenes Budget präsentiert werden kann.

Der Gemeindebeitrag von Fr. 1.20 pro Einwohner/in kann somit für das Jahr 2024 beibehalten werden. Der Aufwand der VSEG wird jedoch in den nächsten Jahren nicht kleiner werden. Die Gemeinde Bättwil kann auch von der Homepage und bei Anfragen sehr profitieren.

GP Carruzzo beantragt, an der Generalversammlung alle Traktanden zu genehmigen.

://: Der Gemeinderat ist mit dem Vorschlag von GP Carruzzo einverstanden und beauftragt sie und GR Schwalbach, an der Generalversammlung vom 20. Juni 2023 allen Traktanden zuzustimmen.

Protokollauszug an: Finanzbuchhaltung, im Hause

77 900 Finanzen und Steuern / allgemeine Gemeindesteuern
Korrektur Bewilligung Nachtragskredit für die Projektierung Sanierung
Gemeindezentrum von Fr. 7'745.-

Der Projektierungskredit für das Gemeindezentrum wurde laut GR Chevrolet mit Fr. 70'000.- in der Investitionsrechnung im 2021 bewilligt. Der Saldo per 31.12.2022 beträgt Fr. 112'745.-. Das heisst, er wurde um Fr. 42'745.- überschritten. Dies wurde an der letzten Gemeinderatssitzung vom 22. Mai 2023 festgehalten.

Dabei ist untergegangen, dass der Gemeinderat bereits im 2019 einen Kredit in Höhe von Fr. 35'000.- gesprochen hat. Dadurch erhöht sich der Gesamtkreditbetrag von Fr. 70'000.- auf Fr. 105'000.-.

Aufgrund dessen wird der Projektierungskredit lediglich um Fr. 7'745.- und nicht wie angenommen um Fr. 42'745.- überschritten.

Die Überschreitung liegt in der Kompetenz des Gemeinderates, sie wird danach an der Gemeindeversammlung zur Kenntnisnahme aufgelegt.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, der Überschreitung zuzustimmen, da sie im Rahmen seiner Kompetenz liegt.

Protokollauszug an: Finanzbuchhaltung, im Hause
Rechnungsprüfungskommission (RPK)

78 3290 Kultur, Sport und Freizeit / Kulturförderung
Erteilung Anlassbewilligung Einweihungsfest Gemeindezentrum vom
23. September 2023

Die Gemeinde Bättwil feiert am 23. September 2023 die Einweihung ihrer neuen Verwaltungsräumlichkeiten am Bahnweg 10 sowie des Kindergartens und der Spielgruppe im Bahnweg 8/Rebenstrasse 31 mit einem grossen Fest für die Bevölkerung auf gemeindeeigenem Grund mit Festzelt.

Das Gesuch wurde fristgerecht eingereicht und entspricht laut GR Schwalbach den gesetzlichen Anforderungen.

Da es sich um einen gemeindeeigenen Anlass handelt, wird auf die Gebühr verzichtet.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, dass die Bewilligung für das Einweihungsfest des neuen Gemeindezentrums erteilt werden kann. Für die Bewilligung werden keine Kosten in Rechnung gestellt.

Verfügung an: OK Gemeindezentrum

Kopie an: Polizeiposten, 4115 Mariastein
 Polizei Kanton Solothurn, Sicherheitsabteilung,
 Verkehrstechnik, 4702 Oensingen
 Technischer Dienst, im Hause
 Feuerwehrverbund Egg, 4108 Witterswil

- 79 0220 Allgemeine Verwaltung / Allgemeine Dienste, übrige**
Beratung und Beschlussfassung Wechsel des Anbieters für Telefonie und Internet für die Gemeindeverwaltung Bahnweg 10 und Kindergarten/Spielgruppe am Bahnweg 8

Da die Verwaltung in der Vergangenheit immer wieder mit Verbindungsproblemen und -ausfällen zu kämpfen hatte, wurde der bestehende Vertrag mit der Sunrise UPC GmbH auf Ende Juli 2023 gekündigt und für die neuen Räumlichkeiten der Gemeindeverwaltung im Bahnweg 10 eine neue Lösung gesucht.

Es liegen laut GR Schwalbach folgende Offerten vor:

Zwei Varianten der Firma BSK Baumann + Schaufelberger AG Basel (die aktuell für die Elektroinstallation im Bahnweg 8 und 10 zuständig ist):

BSK Swisscom	Fr. 6'801.75 einmalig	Fr. 311.00 monatl.
BSK I Way	Fr. 6'017.75 einmalig	Fr. 133.50 monatl.
Supsign peoplefone	Fr. 3'619.85 einmalig	Fr. 178.60 monatl.

Die Offerten wurden von der Betriebs- und Unterhaltskommission gemeindeeigener Bauten (BuK) geprüft und bereinigt und diese beantragt die Vergabe des Auftrags an den Anbieter Supsign AG Münchenstein mit dem Provider peoplefone für einmalige Installations- und Konfigurationskosten von Fr. 3'898.60 und monatliche Kosten von Fr. 178.60.

Trotz der etwas höheren monatlichen Kosten hat die Supsign AG durch ihre qualitativ hochwertige Offerte und die effiziente Kommunikation bei Rückfragen überzeugt. Die angebotene Hardware ist ebenfalls deutlich günstiger als bei den anderen Anbietern.

Supsign AG ist ein Elektriker und peoplefone der Provider. GR Schwalbach hat einige Referenzen erhalten.

Gemäss GP Carruzzo hat die Swisscom einen guten Kundenservice und ein stabiles Angebot, sie sind jedoch teurer.

GR Schwalbach sagt, dass es keine fixen Laufzeiten bei Supsign gibt.

GR Fässler fragt an, ob bei den Fr. 3'619.- wirklich alle Kosten eingerechnet sind. Ob da die Hardware auch dabei ist. GP Carruzzo erklärt, dass dies auf dem Offertenvergleich sehr gut nachvollziehbar ist und diese korrekt zusammengefasst sind.

GR Chevrolet sagt, dass es gute Vertragsbedingungen sind und auch wenn noch niemand von dieser Firma gehört hat, läuft doch alles, bis auf wenige Meter über das Swisscom Netz.

Die Kosten für die Hardware sollen über die Erfolgsrechnung (IT Erneuerung) abgerechnet werden.

://: Der Gemeinderat hält fest, dass es eine Bedingung sein muss, dass die Vertragsdauer keine Mindestlaufzeit hat. Im Vertrag steht 1 Jahr. Dabei soll es bleiben. Man vertraut auf die BuK und deren Vorabklärungen. Im Vertrag ist noch die Anzahl der Geräte zu definieren. Der Gemeinderat beschliesst einstimmig die Vergabe an Supsign peoplefone.

Protokollauszug an: Betriebs- und Unterhaltskommission gemeindeeigener Bauten (BuK)

Die Gemeindeschreiberin wird gebeten, die entsprechenden Schreiben zu versenden.

- 80 0220 Allgemeine Verwaltung / allgemeine Dienste, übrige**
Neue Alarmanlage am Bahnweg 8 und 10 – Vergabe der Installation an Osertech GmbH für Fr. 6'954.15 inkl. MwSt.

Da die aktuelle Alarmanlage in der Rebenstrasse 31 laut GR Schwalbach veraltet ist, wird sie nicht mit in die neue Gemeindeverwaltung an den Bahnweg 10 umgezogen. Es soll eine neue Einbruchalarmierungsanlage beschafft und installiert werden.

Es wurden drei Offerten eingeholt:

Osertech GmbH Witterswil	Fr. 6'954.15
Kolb AG Ettingen	Fr. 7'271.70
Cheops Informatik AG Basel	Fr. 8'806.65

Die Offerten wurden von der Betriebs- und Unterhaltskommission gemeindeeigener Bauten (BuK) geprüft und bereinigt und diese beantragt die Vergabe der neuen Alarmanlage an die Firma Osertech GmbH zum Preis von Fr. 6'954.15 inkl. MwSt.

GP Carruzzo fragt nach, ob da noch wiederkehrende Telefonkosten dazu kommen. GR Fässler fragt nach, unter welchen Vorgaben die Offerten eingeholt wurden. Die Offerten wurden gemäss der bestehenden, alten Anlage und Vorgaben der BuK eingeholt.

Die Alarmanlage soll in die Erfolgsrechnung und nicht über den Neubau/Projekt laufen. Da es keinen Sinn macht diesen Betrag über Jahre hinaus abzuschreiben.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die neue Alarmanlage von der Firma Osertech GmbH für Fr. 6'954.15 zu beziehen und installieren zu lassen.

Protokollauszug an: Betriebs- und Unterhaltskommission gemeindeeigener Bauten (BuK)
Finanzbuchhaltung, im Hause

Die Gemeindeschreiberin wird gebeten, die entsprechenden Schreiben zu versenden.

81 6150 Verkehr / Gemeindestrassen

Beratung und Beschlussfassung Vergabe Arbeiten „Ausbau Veloweg Unterer Eggweg“ an die Albin Borer AG für Fr. 37'244.90 – die Kosten sind budgetiert und werden vom Agglomerationsprogramm Basel finanziell unterstützt.

Der Untere Eggweg ist laut GR Fässler Teil der Velo-Route 7 (Jura-Route). Ein Abschnitt von ca. 75 m Länge bei der Einmündung in die Benkenstrasse ist mit einem Mergelbelag ausgeführt, welcher sich in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand befindet. Der Abschnitt soll nun an den restlichen Asphaltweg angepasst werden. Die geplanten baulichen Massnahmen beinhalten neben der Aufbringung eines Deckbelags auch eine verstärkte Unterkoffering an den Seiten. Dies macht den Weg beständiger gegenüber der gleichzeitigen Beanspruchung durch schwere Landwirtschaftsfahrzeuge. Zusammen mit Witterungseinflüssen verursachen diese im Mergelbelag einfacher Schäden, was die Sicherheit der Velofahrer gefährdet und regelmässigen Sanierungsaufwand zur Folge hat. Die Arbeiten sind im Budget unter dem Konto 6150.3141.03 berücksichtigt und werden zudem zu 40 % vom Agglomerationsprogramm Basel finanziell unterstützt.

Die Ausschreibung der Arbeiten wurde durch die Firma Märki AG organisiert und es sind folgende 3 Offerten eingegangen:

- | | |
|---------------------------|----------------------------|
| - Albin Borer AG | Fr. 37'244.90, inkl. MwSt. |
| - Rofra Bau AG | Fr. 42'703.85, inkl. MwSt. |
| - Gebr. Stöcklin & Co. AG | Fr. 47'498.45, inkl. MwSt. |

Die Offerten beinhalten die Leistungen gemäss Ausschreibung. Die Offerten wurden von der Werk- und Umweltkommission (WeKo) geprüft und diese beantragt die Vergabe des Auftrages, ebenfalls gemäss Vergabeantrag der Firma Märki, an die günstigste Firma Albin Borer AG.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, basierend auf den eingegangenen Offerten und deren Evaluation, die Vergabe des Auftrags an die Firma Albin Borer AG.

Protokollauszug an: Technischer Dienst, im Hause
Werk- und Umweltkommission (WeKo)

Die Gemeindeschreiberin wird gebeten, die entsprechenden Schreiben zu versenden.

82 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive
Orientierungen und Diverses

Vergleich Strassenwischen (Pflugi, Witterswil Miete oder Leasingbeteiligung)

GR Fässler informiert, dass der Technische Dienst probeweise das Strassenwischen durch Witterswil hat durchführen lassen. Die Variante Miete von Witterswil wird gegenüber der Alternative Pflugi favorisiert. Er möchte dies so beibehalten. Da es für Bättwil und Witterswil eine WinWin Situation ist.

Protokollauszug an: Werk- und Umweltkommission (im Hause)
Technischer Dienst, im Hause

Reklamationen Grünabfuhr

GR Fässler erwähnt nochmals die eingegangenen Reklamationen betreffend Grünabfuhr. Diese Reklamationen wurden mit dem Werkhof besprochen. Jede Reklamation wurde einzeln beantwortet.

Die Werk- und Umweltkommission soll nochmals darüber beraten, ob es sinnvoll wäre, die passenden Grüngutbehälter via Werkhof anzubieten.

Protokollauszug an: Werk- und Umweltkommission (WeKo)
Technischer Dienst, im Hause

Naturschutztag mit Bachputzete

GR Fässler informiert darüber, dass am 1. Juli 2023 der Naturschutztag mit Bachputzete stattfindet.

Personelles

GP Carruzzo erwähnt nochmals den Ausfall vom Werkhofmitarbeiter. Da noch kein temporärer Ersatz gefunden wurde, möchte sie anfragen, ob die Mäharbeiten extern vergeben werden können. Dies ist ganz im Sinne des Gemeinderates.

Diverse Informationen

Die Tochter von GP Carruzzo macht in einem schulischen Projekt mit. Sie wird einige Tage ehrenamtlich den Abfall auf den Strassen von Bättwil einsammeln.

Die Präsidentin:

Protokollführerin:

C. Carruzzo

M. Probst

Traktanden

- 83 0120 **Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Genehmigung Protokoll Gemeinderatssitzung vom 19. Juni 2023
- 84 0110 **Allgemeine Verwaltung / Legislative**
Genehmigung Protokoll Gemeindeversammlung vom 21. Juni 2023
- 85 3290 **Kultur, Sport und Freizeit / Kulturförderung**
Erteilung Anlassbewilligung für Springkonkurrenz vom 1. und 2. August 2023
- 86 3290 **Kultur, Sport und Freizeit / Kulturförderung**
Beratung und Beschlussfassung finanzielle Beteiligung an den Apéro der Nordwestschweizer- und Schweizermeisterschaft im Wettplügen, welche am 26. und 27. August 2023 in Witterswil stattfindet
- 87 3290 **Kultur, Sport und Freizeit / Kulturförderung**
Beratung und Beschlussfassung finanzielle Beteiligung für den Anlass „Landskron 2“
- 88 6153
7101 **Verkehr / Werkhof**
Umweltschutz und Raumordnung / Wasserversorgung SF
Beratung und Beschlussfassung vollständige Pikettübernahme für die Wasserversorgung durch eine externe Firma
- 89 9100 **Finanzen und Steuern / allgemeine Gemeindesteuern**
Beschlussfassung über diverse Steuerabschreibungen – nicht öffentlich
- 90 0120 **Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Orientierungen und Diverses

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 24. Juli 2023

Anwesend Claudia Carruzzo, Gemeindepräsidentin
Nicole Schwalbach
Claude Chevrolet
Sascha Fässler
Nicole Degen-Künzi, Protokoll

Abwesend Sébastian Hamann, entschuldigt

Gäste -

Besucher -

Dauer 18.00 – 19.15 Uhr

83 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive
Genehmigung Protokoll Gemeinderatssitzung vom 19. Juni 2023

://: Das Protokoll vom 19. Juni 2023 wird nach einigen Anpassungen einstimmig genehmigt. Die Gemeindeschreiberin wird gebeten, die Protokollauszüge und die Version für auf die Homepage vorzubereiten.

84 0110 Allgemeine Verwaltung / Legislative
Genehmigung Protokoll Gemeindeversammlung vom 21. Juni 2023

://: Der Gemeinderat nimmt das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 21. Juni 2023 nach einigen kleinen Anpassungen zustimmend zu Kenntnis. Die Gemeindeschreiberin wird gebeten, das Protokoll auf der Homepage aufzuschalten.

85 3290 Kultur, Sport und Freizeit / Kulturförderung
Erteilung Anlassbewilligung für Springkonkurrenz vom 1. und 2. August 2023

Am 29. Juni 2023 hat Herr F. Graf vom Reitsportzentrum St. Jakob ein Gesuch für eine Reitveranstaltung mit Festwirtschaft, welche am 1. und 2. August 2023 jeweils von 08.00 bis 19.00 Uhr stattfinden wird, eingereicht. GR Schwalbach hat das Gesuch geprüft und stellt dem Gemeinderat den Antrag, diese zu bewilligen. Die Kosten von Fr. 50.- sollen separat in Rechnung gestellt werden.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, dass Herrn F. Graf die Bewilligung für die Reitveranstaltung beim Reitsportzentrum St. Jakob vom 1. und 2. August 2023 erteilt werden kann. Für die Bewilligung werden Fr. 50.-, gemäss gültigem Reglement, in Rechnung gestellt.

Verfügung an: Reitsportzentrum St. Jakob, Friesigraben 12, 4112 Bättwil

Kopie an: Polizeiposten, 4115 Mariastein
 Polizei Kanton Solothurn, Sicherheitsabteilung,
 Verkehrstechnik, 4702 Oensingen
 Technischer Dienst, im Hause
 Feuerwehrverbund Egg, 4108 Witterswil

- 86 3290 Kultur, Sport und Freizeit / Kulturförderung**
Beratung und Beschlussfassung finanzielle Beteiligung an den Apéro der Nordwestschweizer- und Schweizermeisterschaft im Wettpflügen, welche am 26. und 27. August 2023 in Witterswil stattfindet

Wie bereits an der Sitzung vom 17. April 2023 erwähnt, finden am 26. und 27. August 2023 die Nordwestschweizer- und die Schweizermeisterschaft im Wettpflügen statt. Der Anlass wird von der schweizerischen Pflügervereinigung (SPV) organisiert und bietet neben einer Festwirtschaft und Bar auch Attraktionen für Kinder wie Trampitraktoren, Sandkasten, diverse Streicheltiere und Ponyreiten.

Erwartet werden über 1000 Besucher aus der Region.

An vergangen Anlässen dieser Art wurde der Apéro bisher immer von der Gastgebergemeinde gesponsert. Witterswil wurde diesbezüglich angefragt, hat aber darum gebeten, die Kosten von geschätzten Fr. 750.- gemeinsam mit Bättwil zu tragen.

Da an der Sitzung vom 17. April 2023 noch nicht klar war, mit welchem Betrag sich Witterswil am Apéro beteiligen wird, wurde dieses Traktandum zurückgestellt.

GR Schwalbach informiert nun darüber, dass sich Witterswil mit Fr. 250.- beteiligen wird. Die Höhe unserer Beteiligung möchte sie noch diskutieren, schlägt aber ebenfalls einen Beitrag von Fr. 250.- vor.

Die Gemeindeschreiberin erwähnt, dass die Gemeinde Hofstetten-Flüh den Apéro ebenfalls noch unterstützen wird. Somit sollten die Kosten gedeckt werden können.

Der Gemeinderat ist über die Haltung der Gemeinde Witterswil etwas irritiert und ist der Meinung, dass sie als Gastgebergemeinde die Kosten für den Apéro vollumfänglich oder zumindest zu einem grösseren Anteil übernehmen müssten. Würden wir uns nicht an den Kosten beteiligen, würden wir die Veranstalter strafen, was aber nicht in unserem Sinne ist. Da es sich um eine regionale Veranstaltung handelt, werden wir uns am Sponsoring beteiligen.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, sich mit Fr. 250.- am Apéro der Nordwestschweizer- und Schweizermeisterschaft im Wettpflügen, welche am 26. und 27. August 2023 in Witterswil stattfinden wird, zu beteiligen.

Mail an: OK-Präsident, Herr C. Thüring

Protokollauszug an: Finanzbuchhaltung, im Hause

87 3290 Kultur, Sport und Freizeit / Kulturförderung
Beratung und Beschlussfassung finanzielle Beteiligung für den Anlass
„Landskron 2“

„Landskron 2“ ist laut GR Schwalbach ein eintägiges transdisziplinäres Fest, bei dem sich die Besucherinnen und Besucher sowie Künstlerinnen und Künstler gemeinsam von Basel auf den grenzüberschreitenden Weg zur Ruine Landskron machen. Unterwegs werden kulturelle Beiträge und Hintergründe über die Region, am Fest auf der Landskron Darbietungen und Gastronomie aus der Region geboten.

Die Veranstaltung wurde in dieser Form zum ersten Mal im 2022 ausgetragen und war laut Veranstalter ein grosser Erfolg. Das Konzept macht einen professionellen Eindruck und auch das Programm ist sehr ansprechend.

Da es sich um eine Veranstaltung in der Region handelt, beantragt GR Schwalbach, diese finanziell mit Fr. 250.- zu unterstützen. Die Organisatoren haben um einen Beitrag von Fr. 500.- gebeten.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, sich mit Fr. 250.- an der Veranstaltung „Landskron 2“ zu beteiligen.

Mail an: Verein Landskron, Frau A. Adler

Protokollauszug an: Finanzbuchhaltung, im Hause

88 6153 Verkehr / Werkhof
7101 Umweltschutz und Raumordnung / Wasserversorgung SF
Beratung und Beschlussfassung vollständige Pikettübernahme für die Wasserversorgung durch eine externe Firma

Der Pikettdienst für die Wasserversorgung der Gemeinde wird laut GR Fässler durch den Technischen Dienst abgedeckt. Durch den längeren krankheitsbedingten Ausfall von R. Hertig ist dafür momentan alleine R. Laffer zuständig. Da die Aufgabe eine durchgehende zeitliche Bereitschaft voraussetzt, ist es allein schon aufgrund arbeitsrechtlicher Vorgaben unmöglich, diese nur mit einer Person zu bewältigen. Zudem werden für R. Laffer dadurch noch zusätzliche Überstunden generiert, welche aufgrund der aktuellen Situation bereits sehr hoch sind. Zeitweise wurde der Pikettdienst daher bereits wochenweise an die Firma Heinis AG ausgelagert. Zur personellen Entlastung von R. Laffer soll dies nun laut GR Fässler permanent von einer externen Firma abgedeckt werden.

Bereits letzten Herbst haben wir eine Offerte bei der Heinis AG für die Auslagerung des Pikettdienstes eingeholt, bislang haben wir aber nur wochenweise davon Gebrauch gemacht. Vergleicht man die Offerten, kommt uns eine jährliche Auslagerung deutlich günstiger, wie wenn wir weiterhin wochenweise vergeben. Daher und auch aufgrund der Dringlichkeit soll der Pikettdienst nun ab sofort für 1 Jahr ausgelagert werden. Nach Ablauf dieses Jahres sollen dann durch R. Laffer drei Offerten zum Vergleich eingeholt werden.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, den Pikettdienst für die Wasserversorgung für ein Jahr an die Firma Heinis AG zu vergeben.

Schreiben an: Heinis AG, Gewerbestrasse 16, 4105 Biel-Benken

Protokollauszug an: Werk- und Umweltkommission (WeKo)
 Technischer Dienst, im Hause

Für die Bereitschaft, Pikett-Dienst zu leisten, wird R. Laffer als Entschädigung die Wochenarbeitszeit um 2 Stunden auf 31.6 Stunden (bei einem 80 % Pensum) reduziert. Dies muss laut GP Carruzzo nun noch angepasst werden.

89 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive
Orientierungen und Diverses

Seniorenausflug

Der diesjährige Seniorenausflug findet am 5. September 2023 statt und führt uns in den schönen Jura, wo in La Chaux-de-Fonds im Internationalen Uhrenmuseum eine Führung auf uns wartet. Am Nachmittag geht die Fahrt weiter zum Schoggi-Shop von Camille Bloch. Die Einladungen an die Seniorinnen und Senioren werden in den nächsten Tagen versendet.

Kommissionsgrill

Der Kommissionsgrill findet am 18. August 2023 für alle Kommissions- und Behördenmitglieder auf dem Straussenhof statt. Die Einladungen wurden bereits versendet.

Die Präsidentin:

Die Gemeindegeschreiberin:

C. Carruzzo

N. Degen-Künzi

Traktanden

- 91 0120 **Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Genehmigung Protokoll Gemeinderatssitzung vom 24. Juli 2023
- 92 3500 **Kultur, Sport und Freizeit / Kirchen und religiöse Angelegenheiten**
Kenntnisnahme Demission der bisherigen Vertretungspersonen im Stiftungsrat und Wahl zweier neuer Stiftungsräte
- 93 0120 **Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Rechtsberatung für die Konkursangelegenheit Girema AG – Vergabe an das Advokaturbüro Heinzelmann-Levy für Fr. 7'500.-
- 94 2170 **Bildung / Schulliegenschaften Schulkreis Bättwil-Witterswil**
Neues Beleuchtungskonzept - Beratung und Beschlussfassung Vergabe der Projektierungsphase an die Firma EL-TECH Engineering AG Basel für Fr. 6'406.86
- 95 9100 **Finanzen und Steuern / Allgemeine Gemeindesteuern**
Genehmigung Terminplan für das Budget 2024
- 96 8200 **Volkswirtschaft / Forstwirtschaft**
Beratung und Beschlussfassung Sponsoring Solothurner Waldtage 2024 mit Fr. 250.-
- 97 1506 **Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung / Feuerwehrverbund Egg**
Wahl des neuen Feuerwehrkommandanten A. Pedroni
- 98 1506 **Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung / Feuerwehrverbund Egg**
Wahl des neuen Vize-Feuerwehrkommandanten S. Schmid
- 99 6130 **Verkehr / Kantonsstrassen**
Beratung und Beschlussfassung Beitritt Komitee „Pro Rheintunnel“
- 100 7201 **Umweltschutz und Raumordnung / Abwasserbeseitigung SF**
Beratung und Beschlussfassung Vergabe Entfernung eingewachsenes Wurzelwerk im Abwasserkanal Eggweg an die Firma ExTeam für Fr. 2'237.45
- 101 6150 **Verkehr / Gemeindestrassen**
Beratung und Beschlussfassung Verschiebung Hydrant an der Mühlemattstrasse

- 102 7101 Umweltschutz und Raumordnung / Wasserversorgung SF**
Festlegung der Mietkosten für spezielle Wasserzähler gemäss Vorschlag der Werk- und Umweltkommission (WeKo)
- 103 7201 Umweltschutz und Raumordnung / Abwasserbeseitigung SF**
Beratung und Beschlussfassung Vergabe Zustandserfassung Kanalisation Gebiet „Zentrum“ an die Marquis AG für Fr. 12'799.60
- 104 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Orientierungen und Diverses

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 21. August 2023

Anwesend Claudia Carruzzo, Gemeindepräsidentin
Nicole Schwalbach
Claude Chevrolet
Sascha Fässler
Melanie Probst, Protokoll

Abwesend Sébastian Hamann, entschuldigt

Gäste -

Besucher -

Dauer 17.30 – 19.15 Uhr

91 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive
Genehmigung Protokoll Gemeinderatssitzung vom 24. Juli 2023

://: Das Protokoll vom 24. Juli 2023 wird einstimmig genehmigt. Die Gemeindeschreiberin wird gebeten, die Protokollauszüge zur Unterschrift und die Version für auf die Homepage vorzubereiten und gemäss Seite 104 keine Protokollauszüge separat zu versenden.

92 3500 Kultur, Sport und Freizeit / Kirchen und religiöse Angelegenheiten
Kenntnisnahme Demission der bisherigen Vertretungspersonen im Stiftungsrat und Wahl zweier neuer Stiftungsräte

Die beiden Stiftungsräte der Kapelle Bättwil, Frau Margreth Ruppli und Herr Kurt Thüning, haben nach langjähriger Tätigkeit ihre Demission auf den 1. September 2023 eingereicht.

Sie haben sich um die Nachfolgeregelung gekümmert und schlagen dem Gemeinderat folgende Personen für den Stiftungsrat vor:

Herr Colin Möschli, Hauptstrasse 8, 4112 Bättwil
Frau Marianne Eisele, Birnenweg 18, 4112 Bättwil

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Wahl der neuen Stiftungsräte der Kapelle Bättwil zu bestätigen.

Schreiben an: Colin Möschli
 Marianne Eisele
 Kurt Thüning
 Margreth Ruppli

Protokollauszug an: Stiftung der Kapelle Bättwil

- 93 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Rechtsberatung für die Konkursangelegenheit Girema AG – Vergabe an
das Advokaturbüro Heinzelmann-Levy für Fr. 7'500.-

Die Girema AG, die im Projekt Gemeindezentrum den Auftrag für die Baumeisterarbeiten hatte, hat Konkurs angemeldet. Es wurden bereits erste Forderungen von Subunternehmern der Girema AG an die Gemeinde gestellt.

Aufgrund der Komplexität der Situation hat der Gemeinderat beschlossen, eine externe juristische Beratung beizuziehen.

Die Betriebs- und Unterhaltskommission gemeindeeigener Bauten (BuK) beantragte in der Folge, das Mandat zur Unterstützung und juristischen Klärung der an uns eingereichten Forderungen wie auch zur Beratung im weiteren Vorgehen zum Konkursverfahren dem Advokaturbüro Heinzelmann-Levy zu erteilen.

Diesem Antrag wurde vom Gemeinderat im Zirkularverfahren einstimmig zugestimmt.

://: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Mandat zur Unterstützung und juristischen Klärung an das Advokaturbüro Heinzelmann-Levy zu erteilen.

Protokollauszug an: Finanzbuchhaltung, im Hause
Betriebs- und Unterhaltskommission (BuK)

- 94 2170 Bildung / Schulliegenschaften Schulkreis Bättwil-Witterswil**
Neues Beleuchtungskonzept - Beratung und Beschlussfassung Vergabe
der Projektierungsphase an die Firma EL-TECH Engineering AG Basel für
Fr. 6'406.86

In den älteren Teilen des Primarschulhauses in Witterswil besteht die Beleuchtung noch aus Leuchtstoff-Röhren, die ab Ende August 2023 nicht mehr verwendet werden dürfen. Diese veraltete Beleuchtung soll nun saniert bzw. erneuert und die Leuchtstoffröhren durch moderne Leuchtmittel ersetzt werden.

Für die Projektierung wurden drei Offerten eingeholt:

ELPROM Partner AG Pratteln	Fr. 15'448.77
Kenny Design GmbH Witterswil	Fr. 16'155.00
EL-TECH Engineering AG Basel	Fr. 6'406.86

Die Offerten wurden, gemeinsam mit der KöA Witterswil, von der Betriebs- und Unterhaltskommission gemeindeeigener Bauten (BuK) geprüft und bereinigt und diese beantragt die Vergabe der Projektierungsphase an die Firma EL-TECH Engineering AG in Basel zum Festpreis von Fr. 6'406.86 inkl. Nebenkosten und MwSt.

://: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Vergabe der Projektierung an EL-Tech Engineering AG in Basel.

Protokollauszug an: Betriebs- und Unterhaltskommission, BUK
Verwaltung, im Hause

95 9100 Finanzen und Steuern / Allgemeine Gemeindesteuern
Genehmigung Terminplan für das Budget 2024

Die Finanzverwalterin hat den Terminplan für das Budget 2024 analog der letzten Jahre entworfen. Es ist vorgesehen, dass bis am 11. September 2023 alle Budgeteingaben eingehen. Das Budget des Feuerwehrverbundes Egg wird bis am 18. September 2023 allen Gemeinderäten zugestellt, damit sie es an der gemeinsamen Sitzung mit Witterswil vom 25. September 2023 besprechen können. Die Klausurtagung findet am 23. Oktober 2023 statt und die zweite Lesung am 13. November 2023. Der Gemeinderat wird das Budget 2024 am 27. November 2023 zu Händen der Gemeindeversammlung definitiv verabschieden. Diese findet dann am 13. Dezember 2023 statt.

://: Der Gemeinderat nimmt den Terminplan für die Budgeterstellung zustimmend zu Kenntnis und bittet die Finanzverwalterin, die Vertreter der Werk- und Umweltkommission (WeKo) sowie der Betriebs- und Unterhaltskommission gemeindeeigener Bauten (BuK) für die Klausurtagung einzuladen.

Protokollauszug an: Finanzverwaltung, im Hause
Technischer Dienst, im Hause
Rechnungsprüfungskommission (RPK)

96 8200 Volkswirtschaft / Forstwirtschaft
Beratung und Beschlussfassung Sponsoring Solothurner Waldtage 2024
mit Fr. 250.-

Vom 6. bis am 8. September 2024 sollen im Brüelwald im westlichen Teil von Selzach die zweiten Solothurner Waldtage durchgeführt werden. Mit dem Projekt soll die breite Bevölkerung angesprochen und über die vielfältigen Leistungen und Wirkungen des Waldes informiert werden.

An den Solothurner Waldtagen 2024 lockt ein Rundgang mit Themenposten und Aktivitäten Besuchende von klein bis gross in den Selzacher Brüelwald. Von Montag bis Freitag ist ein Schulprogramm geplant. Bis zu 200 Schulklassen sind eingeladen, an einem Halbtage zwei bis drei stufengerechte Posten zu besuchen und den Wald mit allen Sinnen zu erleben. Von Freitag bis Sonntag sind die Waldtage für die ganze Bevölkerung geöffnet. Insgesamt werden bis zu 20'000 Besuchende erwartet.

An den Themenposten erleben die Besuchenden, welchen Weg ein Baumstamm bis zum fertigen Produkt zurücklegt und warum die Waldbewirtschaftung nötig und sinnvoll ist. Themen wie Waldböden, Totholz, Trinkwasser aus dem Wald oder Neophyten zeigen, dass der Wald nicht nur aus Bäumen besteht, sondern ein komplexes und vielseitiges Ökosystem ist. Nebst Themenposten locken verschiedene Aktivitäten und Vorführungen. Ein Festgelände beim Mehrzweckgebäude bietet Verpflegungsangebote.

GR Hamann beantragt die Unterstützung der Solothurner Waldtage 2024 mit Fr. 250.-.

://: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, auf Grund der Distanz zu unserer Gemeinde das Sponsoring der Solothurner Waldtage 2024 nicht zu unterstützen.

Protokollauszug an: Finanzverwaltung, im Hause

97 1506 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung / Feuerwehrverbund Egg
Wahl des neuen Feuerwehrkommandanten A. Pedroni

Die Feuerwehrkommission schlägt vor, Oblt Alex Pedroni per 1. Januar 2024 zum neuen Kommandanten des Feuerwehrverbundes Egg zu ernennen.

Aus deren Sicht ist Herr Pedroni der richtige Nachfolger für Christian Hallwyler. Er verfügt über alle erforderlichen Qualifikationen und Ausbildungen für diese Funktion. Er ist in der Mannschaft tief verwurzelt und durch seine 7-jährige Stellvertreterfunktion mit den Aufgaben als Kommandant bestens vertraut.

Die Vereidigung findet an der Hauptübung am 28. Oktober 2023 statt.

://: Der Gemeinderat bestätigt einstimmig, die Wahl des neuen Kommandanten A. Pedroni, des Feuerwehrverbundes Egg.

Protokollauszug an: Feuerwehrverbund Egg
 Gemeinde Witterswil

98 1506 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung / Feuerwehrverbund Egg
Wahl des neuen Vize-Feuerwehrkommandanten S. Schmid

Da der heutige Kommandant-Stellvertreter, Alex Pedroni, den frei werdenden Posten als Kommandant übernehmen soll, muss der Posten des Stellvertreters auch neu besetzt werden. Darum schlägt die Feuerwehrkommission vor, Lt. Sandro Schmid als Kommandant-Stellvertreter des Feuerwehrverbundes Egg per 1. Januar 2024 zu ernennen.

Aus deren Sicht ist Sandro Schmid der richtige Nachfolger für Alex Pedroni. Er verfügt über alle erforderlichen Qualifikationen und wird im Spätherbst noch die nötige Ausbildung für diese Funktion absolvieren. Er ist in der Mannschaft tief verwurzelt, seit 13 Jahren Mitglied der Feuerwehrkommission und seit 9 Jahren Offizier.

://: Der Gemeinderat bestätigt einstimmig, die Wahl des neuen Vizekommandanten S. Schmid, des Feuerwehrverbundes Egg.

Protokollauszug an: Feuerwehrverbund Egg
 Gemeinde Witterswil

99 6130 Verkehr / Kantonsstrassen
Beratung und Beschlussfassung Beitritt Komitee „Pro Rheintunnel“

Die A2 bei Basel ist eine der meistbefahrenen Autobahnabschnitte der Schweiz und bereits heute stark überlastet. Bis ins Jahr 2040 wird die Bevölkerung der trinationalen Region Basel um rund 140'000 Menschen zunehmen. Um das damit einhergehende Wachstum der Mobilitätsbedürfnisse zu befriedigen und die Stausituation zu entschärfen, soll per 2040 der Rheintunnel gebaut werden. Der Rheintunnel wird ca. 80 Prozent des heutigen Schwerverkehrs (Lastwagen, etc.) auf der Osttangente unter die Erde verlagern. Damit werden die Anwohnerinnen und Anwohner wesentlich vom Verkehrslärm entlastet. Gleichzeitig entschärft der Rheintunnel die Stausituation auf der Osttangente und sorgt damit dafür, dass die Quartiere vom Ausweichverkehr befreit werden.

Der Rheintunnel und die Osttangente sind für die Standortattraktivität Basels unabdingbar. Das KOMITEE PRO RHEINTUNNEL fordert den Bau des Rheintunnels und den Erhalt der Osttangente – damit der Stau endlich ein Ende hat. Denn der Rheintunnel und die Osttangente werden nur gemeinsam in der Lage sein, das Verkehrsvolumen zu bewältigen und damit einen Beitrag zu einer wirtschaftlicheren und umweltfreundlicheren Verkehrsabwicklung zu leisten.

GR Hamann stellt einen allfälligen Beitritt zum Komitee Pro Rheintunnel zur Diskussion.

://: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Komitee Pro Rheintunnel nicht beizutreten, da die Gemeinde Bättwil geografisch zu wenig direkte Berührungspunkte mit dieser Region hat.

100 7201 Umweltschutz und Raumordnung / Abwasserbeseitigung SF
Beratung und Beschlussfassung Vergabe Entfernung eingewachsenes
Wurzelwerk im Abwasserkanal Eggweg an die Firma ExTeam für Fr.
2'237.45

Im Zusammenhang mit der Entwässerungsproblematik am Eggweg wurden im März 2023 die Sauberwasser- und Schmutzwasserkanäle durch die Firma Ex Team AG untersucht. Dabei wurde festgestellt, dass im untersten Abschnitt rund 23 m vor der Mündung in den Bach der Sauberwasserkanal komplett durch eingedrungenes Wurzelwerk verschlossen ist. Dies sollte umgehend saniert werden.

Für die Arbeiten wurden laut GR Fässler zwei Unternehmungen angefragt, welche folgendermassen offeriert haben:

- Ex Team AG	Fr. 2'237.45, inkl. MwSt.
- Marquis AG	Fr. 3'131.55, inkl. MwSt.

Die Offerten wurden von der Firma Märki eingeholt und geprüft. Beantragt wird die Vergabe des Auftrages an die günstigere Firma Ex Team AG.

://: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Vergabe der Entfernung eingewachsenes Wurzelwerk im Abwasserkanal Eggweg an das Unternehmen Ex Team AG.

Protokollauszug an: Technischer Dienst, im Hause
 Finanzverwaltung, im Hause
 Werk- und Umweltkommission (Weko)

Die Gemeindeschreiberin wird gebeten, die entsprechenden Schreiben zu versenden.

101 6150 Verkehr / Gemeindestrassen
Beratung und Beschlussfassung Verschiebung Hydrant an der Mühle-
mattstrasse

Im Zusammenhang mit dem Bauprojekt der Rupp AG muss der Hydrant 9 wegen der neuen Zufahrt versetzt werden. Der neue Standort ist mit der Solothurnischen Gebäudeversicherung (SGV) abzusprechen. Sollte bei dieser Gelegenheit zudem der jetzige Hydrant erneuert werden, muss ein Subventionsgesuch eingereicht werden. Vor Ort zeigt sich der Hydrant eher alt ist und vermutlich auch die Anschlussleitung.

Gemäss Wasserversorgungsreglement § 12.3 gilt: "Wird durch eine veränderte Nutzung eines Grundstückes die Verlegung eines Hydranten nötig, gehen die Kosten für die Verlegung zu Lasten der Gemeinde".

Es ergeben sich folgende Varianten, für welche die Firma Märki zur Kostenschätzung Offerten eingeholt hat:

- 1) best. Hydrant seitlich versetzen (Fr. 9630.-)
- 2) neuer Hydrant seitlich versetzen (Fr. 14'130.-)
- 3) neuer Hydrant seitlich versetzen und neue Anschlussleitung (Fr. 20'500.-)

Die Firma Märki empfiehlt den alten Hydrant zu ersetzen und bei dieser Gelegenheit die notwendigen Grabarbeiten zu nutzen, um das Alter der Versorgungsleitung zu bestimmen. Je nach Befund/Alter bietet es sich dann gegebenenfalls an, die Leitung auch gleich zu ersetzen.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, gemäss Empfehlung der Firma Märki, die Variante 3 anzunehmen, die den neuen Hydranten seitlich versetzt und neue Anschlussleitungen beinhaltet.

Schreiben an: Technischer Dienst, im Hause
Finanzverwaltung, im Hause
Werk- und Umweltkommission (Weko)

Die Gemeindeschreiberin wird gebeten, die entsprechenden Schreiben zu versenden.

102 7101 Umweltschutz und Raumordnung / Wasserversorgung SF
Festlegung der Mietkosten für spezielle Wasserzähler gemäss Vorschlag
der Werk- und Umweltkommission (WeKo)

Laut § 29 des Wasserversorgungsreglements müssen Wasserbezüge nach gemessenem Verbrauch verrechnet werden. Dieser wird mit einem Wasserzähler festgestellt. Für die Benutzung des Wasserzählers bezahlt der Wasserbezüger eine Miete, welche im Reglement über Grundeigentümerbeiträge und -gebühren der Gemeinde festgelegt wird. Dort heisst es, dass die Gebühr Fr. 15.- pro Jahr für (im Gebäude eingebaute) Wasserzähler bis 1 Zoll und Fr. 30.- pro Jahr für Wasserzähler grösserer Dimension beträgt. Für spezielle Wassermesser legt der Gemeinderat die Gebühr fest. Solche werden zum Beispiel für temporäre Wasserbezüge an Hydranten verwendet (z.B. bei Bauvorhaben oder Veranstaltungen). Bisher war die Praxis der Gemeinde, für die Installation und Miete in solchen Situationen unabhängig von der Mietdauer pauschal Fr. 100.- zu berechnen. Da dieser Preis bei sehr kurzen Mietdauern in einem unverhältnismässigen Verhältnis zum Aufwand steht, beschloss der Gemeinderat die Mietpreise differenziert festzulegen. Eine entsprechende Anfrage für einen Vorschlag ging an die Werk- und Umweltkommission (WeKo). Diese beschloss an ihrer Sitzung vom 8. August 2023 die folgende Empfehlung für Gebühren für Miete und Installation spezieller (nicht im Gebäude eingebauter) Wasserzähler:

- Fr. 30.- / Tag
- Fr. 100.- / Woche
- Fr. 300.- / Monat

Die Tarife gelten jeweils bis zum nächsthöheren Preis (ab 4 Tagen zählt der Wochenpreis, ab 3 Wochen der Monatspreis).

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die vorgeschlagenen Gebühren für die Miete und Installation des Wasserzählers zu genehmigen.

Protokollauszug an: Finanzverwaltung, im Hause
 Technischer Dienst, im Hause

103 7201 Umweltschutz und Raumordnung / Abwasserbeseitigung SF
Beratung und Beschlussfassung Vergabe Zustandserfassung Kanalisati-
on Gebiet „Zentrum“ an die Marquis AG für Fr. 12'799.60

Zusammen mit der Firma Märki wurde nach Übernahme des Gemeindeingenieurmandats Strategien besprochen, um verschiedene Themen im Bereich Werke und Tiefbau anzugehen und die Infrastruktur der Gemeinde Bättwil wo nötig auf einen modernen Stand zu bringen. Ein Thema war die Inspektion des Abwasserleitungsnetzes um den Zustand zu erfassen. Je nach Zustand würden wir in einem nächsten Schritt einen Sanierungsplan beginnen oder weitere Aufnahmen durchführen. Im Rahmen der Budgetplanung wurde entschieden, zuerst eine Zustandsüberprüfung der am längsten nicht mehr sanierten Gebiete durchzuführen. Dies entspricht dem Gebiet «Zentrum» mit einem Leitungsnetz von 3'400 m. Die für die Arbeiten notwendigen Kosten wurden auf Fr. 25'000.- geschätzt, welche so entsprechend budgetiert wurden (Konto 7201.3131.00).

Die Ausschreibung der Arbeiten wurde durch die Firma Märki organisiert und es sind folgende 3 Offerten eingegangen:

- | | |
|------------------------|----------------------------|
| - Marquis AG | Fr. 12'799.60, inkl. MwSt. |
| - EX TEAM AG | Fr. 17'132.90, inkl. MwSt. |
| - KFS Kanal-Service AG | Fr. 27'149.00, inkl. MwSt. |

Die Offerten beinhalten die Leistungen gemäss Ausschreibung. Die Offerten wurden von der Werk- und Umweltkommission (WeKo) geprüft und diese beantragt die Vergabe des Auftrages, ebenfalls gemäss Prüfung und Vergabeantrag der Firma Märki, an die günstigste Firma Marquis AG.

://: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, auf Grund der Offerten und der Empfehlung die Vergaben an die Firma Marquis AG.

Protokollauszug an: Technischer Dienst, im Hause
Finanzverwaltung, im Hause
Werk- und Umweltkommission (Weko)

Die Gemeindeschreiberin wird gebeten, die entsprechenden Schreiben zu versenden.

104 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive
Orientierungen und Diverses

Geschwindigkeitstafel

GR Fässler informiert über die Auswertung der Geschwindigkeitstafeln, welche der Werkhof im Dorfkern installiert hat. Die Geschwindigkeitsübertretungen sind gemäss Statistik markant. 42 % zeigen eine Tempoüberschreitung an. Jedoch sind darin auch oft nur kleine Überschreitungen eingerechnet.

://: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Statistik an den Polizeiposten Mariastein weiterzuleiten mit der Bitte um vermehrte Kontrollen.

Schreiben an: Polizeiposten Mariastein, Herr Bieler

Grünabfuhr

GR Fässler informiert über die Alternativen für die Grünabfuhr. Die Werk- und Umweltkommission (WeKo) war bei der Firma Saxer AG. Diese erledigen bereits für mehrere Gemeinden die Grünabfuhr. Die WeKo wird gerne einmal an einer Gemeinderatssitzung darüber informieren, was die Vor- und Nachteile sind sowie die Kosten.

GP Carruzzo hinterfragt die Ablösung zum bisherigen Prozess mit der Grünabfuhr. Soll es eine Entlastung vom Werkhof sein. Was ist der weitere Nutzen und die Kosten. Die WeKo soll dies genau abklären.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, dass die Firma Saxer AG zu einer Gemeinderatssitzung eingeladen wird und dem Gemeinderat eine Präsentation ihrer Arbeit macht.

Schreiben an: Firma Saxer AG

Protokollauszug an: Werk- und Umweltkommission (WeKo)

Die Präsidentin:

Die Protokollführerin:

C. Carruzzo

M. Probst

Traktanden

- 105 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Genehmigung Protokoll Gemeinderatssitzung vom 21. August 2023
- 106 3290 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche / Kultur, übrige**
Beratung und Beschlussfassung Erteilung Anlassbewilligung Weihnachtsmarkt vom 25. und 26. November 2023
- 107 3425 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche / Jugendkulturhaus, Jugendarbeit**
Beratung und Beschlussfassung Weiterbildung für die Jugendarbeit Jasol mit Kostenübernahme im 2023
- 108 3425 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche / Jugendkulturhaus, Jugendarbeit**
Erstellung Kinder- und Jugendpolitisches Leitbild für die Gemeinden des solothurnischen Leimentals – Beratung und Beschlussfassung Antrag Jasol mit Kostenaufnahme ins Budget 2024
- 109 9100 Finanzen und Steuern / Allgemeine Gemeindesteuern**
Besprechung und Genehmigung des Finanzplans 2024 – 2028
- 110 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Orientierungen und Diverses

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 4. September 2023

Anwesend	Claudia Carruzzo, Gemeindepräsidentin Nicole Schwalbach Sascha Fässler Melanie Probst, Protokoll
Abwesend	Sébastien Hamann und Claude Chevrolet, beide entschuldigt
Gäste	Jeannine Gschwind, Finanzverwalterin
Besucher	-
Dauer	17.30 – 19.45 Uhr

105 0120

Allgemeine Verwaltung / Exekutive

Genehmigung Protokoll Gemeinderatssitzung vom 21. August 2023

://: Das Protokoll vom 21. August 2023 wird nach zwei kleinen Anpassungen einstimmig genehmigt. Die Gemeindegeschreiberin wird gebeten, die Protokollauszüge und die Version für auf die Homepage vorzubereiten.

106 3290 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche / Kultur, übrige
Beratung und Beschlussfassung Erteilung Anlassbewilligung Weihnachtsmarkt vom 25. und 26. November 2023

Das OK des Weihnachtsmarkts, der in Bättwil seit Jahren eine erfolgreiche und feste Institution ist, beantragt auch dieses Jahr neben der Bewilligung des Anlasses wieder eine finanzielle Unterstützung sowie Mithilfe beim Transport der Marktstände und die Bereitstellung von Festbankgarnituren und Geschirr.

Das Gesuch um Durchführung des diesjährigen Weihnachtsmarkts wurde fristgerecht eingereicht und entspricht den Anforderungen.

GR Schwalbach schlägt vor, den Anlass zu bewilligen. Da es sich um einen von der Gemeinde unterstützten Anlass handelt, wird auf die sonst übliche Anlassgebühr von Fr. 50.- verzichtet.

Die Gemeinde unterstützt den Weihnachtsmarkt finanziell mit Fr. 1'000.-, wie für diesen Anlass im Budget vorgesehen ist.

Die Festbankgarnituren und das Geschirr werden, wie jedes Jahr, von der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Für den Transport der Marktstände kann die Gemeinde aus Kapazitätsgründen keine Mithilfe zur Verfügung stellen; dies müssen die Organisatoren selbständig organisieren.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, dass der Anlass bewilligt und für die Anlassbewilligung keine Gebühr erhoben wird. Der Weihnachtsmarkt wird gemäss Budget mit Fr. 1'000.- unterstützt.

Verfügung an: Weihnachtsmarkt Bättwil, Frau K. Kaupp,
Chlederenweg 13, 4112 Bättwil

Kopie an: Polizei Mariastein
Polizei Kanton Solothurn, Sicherheitsabteilung,
Verkehrstechnik, 4702 Oensingen
Technischer Dienst, im Hause
Feuerwehrverbund Egg

Protokollauszug an: Finanzverwaltung, im Hause

107 3425 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche / Jugendkulturhaus, Jugendarbeit
Beratung und Beschlussfassung Weiterbildung für die Jugendarbeit Jasol
mit Kostenübernahme im 2023

GP Carruzzo informiert, dass der Jugendarbeiter der Jasol eine Weiterbildung für die Leitung, Erarbeitung und Erstellung eines Kinder- und Jugendpolitischen Leitbilds besuchen möchte. Die Kosten für das dreitägige Fachseminar belaufen sich auf Fr. 1'050.-, der Bättwiler Anteil ergibt Fr. 103.- (9.81 %).

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, den Kostenanteil der Gemeinde Bättwil von Fr. 103.-, für die Weiterbildung des Jugendarbeiters für das dreitägige Seminar zu genehmigen.

Protokollauszug an: Finanzverwaltung, im Hause
Jugend-, Sport- und Kulturkommission

108 3425 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche / Jugendkulturhaus, Jugendarbeit
Erstellung Kinder- und Jugendpolitisches Leitbild für die Gemeinden des
solothurnischen Leimentals – Beratung und Beschlussfassung Antrag
Jasol mit Kostenaufnahme ins Budget 2024

Gemäß GP Carruzzo, beantragt die Jasol, dass die Gemeinden des hinteren Leimentals gemeinsam und mit Einbezug interessierter Kreise ein Kinder- und Jugendleitbild ausarbeiten. Dieses dient den Einwohnerinnen und Einwohnern, den Kindern und Jugendlichen als Orientierungsrahmen sowie den Gemeindebehörden, den Fachpersonen und der Verwaltung als Leitlinie bei ihren Überlegungen und Handlungen. Im Leitbild werden Haltungen und Leitsätze formuliert, die Auswirkungen auf die Lebensqualität von Kindern und Jugendlichen haben, sowie für eine freundliche und kooperative Zusammenarbeit von Jüngeren und Älteren.

Die Kosten belaufen sich auf total Fr. 10'000.-, davon fällt ein Anteil von Fr. 1'324.05 auf Bättwil. Dies beinhaltet den allgemeinen Anteil der Erarbeitung des Leitbilds und die Sitzungsgelder der Vertretungen aus Bättwil in der Steuergruppe. Diese Kosten sind ins Budget 2024 aufzunehmen.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Kostenaufnahme ins Budget 2024 von Fr. 1'324.05 für die Erarbeitung des Kinder- und Jugendleitbilds von der Jasol.

Protokollauszug an: Finanzverwaltung, im Hause
Jugend-, Sport- und Kulturkommission

109 9100 Finanzen und Steuern / Allgemeine Gemeindesteuern
Besprechung und Genehmigung des Finanzplans 2024 – 2028

Die Finanzverwalterin J. Gschwind erläutert den Finanzplan 2024-2028, welcher in Zusammenarbeit mit GR Chevrolet erarbeitet wurde. Der Finanzplan (nach Vorgabe vom Kanton Solothurn) muss ein Mal pro Jahr durch den Gemeinderat genehmigt werden. Dies erfolgt vor der Budgetphase, damit bei der detaillierten Budgetierung ein Gesamtüberblick vorliegt.

Der Finanzplan zeigt die Entwicklung der Finanzsituation der Gemeinde in den kommenden 5 Jahren auf. Er basiert auf der letzten abgeschlossenen Rechnung (2022) und dem letzten Budget (2023), Annahmen zu der Teuerungsentwicklung beim Personal- und Sachaufwand, bei der Steuer- und Einwohnerentwicklung und den bekannten Investitionen der kommenden 5 Jahre. Der Finanzplan ist eine Hochrechnung anhand gewisser Parameter. Er widerspiegelt jedoch nie die aktuelle und zukünftige Situation des wirtschaftlichen Umfelds.

Parameter der Erfolgsrechnung:

Teuerung Personalaufwand: Bleibt während der nächsten Jahre bei 1.5 %, im 2028 wird mit 1 % gerechnet.

Teuerung Sachaufwand: Bis im 2026 bei 0.75 %, dann 0.50 %.

Steuern zu Vorjahr: Hier wird nächstes Jahr mit 0 % und im 2025 mit 0.50 % gerechnet, diese steigen dann ab 2026 auf 1 %. Der Steuerfuss für natürliche Personen bleibt allerdings unverändert bei 122 %.

Ø Abschreibungssatz: Bleibt bis 2025 über 7 %. Da dann allerdings die Abschreibungen von HRM1 wegfallen, wird er ab 2026 auf unter 3.8 % sinken.

Einwohnerzahl: Bis 2028 wird mit 1250 Einwohnerinnen und Einwohnern gerechnet.

Prognose der Erfolgsrechnung:

- Konstanter Aufwandüberschuss in den nächsten Jahren bei Belassen des Steuerfusses. Der Überschuss vermindert sich von Fr. 500'000.- im 2024 auf schlussendlich Fr. 10'000.- im 2028.
- Eine Verbesserung der Finanzlage durch den Wegfall der Abschreibungen nach HRM1 ab 2026 (tiefere Abschreibungen infolge HRM2).

://: Der Gemeinderat stimmt dem vorliegenden Finanzplan 2024-2028 einstimmig zu.

Protokollauszug an: Finanzverwaltung, im Hause
Rechnungsprüfungskommission (RPK)

110 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive
Orientierungen und Diverses

Geschwindigkeitstafel

GR Fässler berichtet, dass die Geschwindigkeitsauswertungen im Dorfkern an den Polizeiposten Mariastein weitergeleitet wurden. Die Auswertung wurde vom Polizeipostenchef Herr Bieler zur Kenntnis genommen und direkt nach Solothurn ans Radarteam weitergeleitet.

Einführung Tempo 30 auf Gemeindestrassen

GR Fässler informiert nochmals über den Stand betreffend der Einführung von „Tempo 30“. Die beauftragte Firma BSB + Partner AG hat diesbezüglich mehrmals beim Kanton nachgefragt. Von dort wurde mitgeteilt, dass der Antrag und das Definieren eines einheitlichen Vorgehens auf Seiten Kanton noch immer nicht behandelt wurde. Der Kanton hat nun angeboten, dass man nach dem "alten Verfahren" vorgehen könne. Dies führt dann hoffentlich schneller zum Ziel. Die dafür notwendigen und bereits vorhandenen Gutachten und Pläne wurden umgehend eingereicht. Am 25. September 2023 soll das Anliegen beim Kanton an der Sitzung der KVK (Verkehrskommission) erneut traktandiert werden.

Schieberservice

GR Fässler informiert, dass in der Werk- und Umweltkommission (WeKo) die Verrechnung des Schieberservice diskutiert wurde. Da sich die Zuweisung der kontrollierten Schieber aufwändiger als erwartet gestaltet, soll die Handhabung noch mit der Verwaltung besprochen werden.

Alters- und Pflegeheime

GP Carruzzo informiert, dass an der Präsidienitzung des solothurnischen Leimentals über das weitere Vorgehen bei den Alters- und Pflegeheimen (Wollmatt, Flühbach, Flühberg) diskutiert wurde. Im Herbst wird es ein weiteres Treffen dazu geben.

Mobiliar Primarschule

GP Carruzzo informiert über einen dringenden Antrag der Schule, einen Nachtrag für das Jahr 2023, laufend über den Schulkreis Witterswil/Bättwil für ein Regal, Tisch und Stühle und einen Putzwagen von Fr. 1'200.-. Dazu komme noch ein Reinigungswagen von Fr. 6'000.- für den neuen Kindergarten in Bättwil.

://: Der Gemeinrat beschliesst einstimmig, das Mobiliar « Regal, Tisch und Stühle» zu bewilligen (Rechnung Schulkreis).

Der Antrag über die Anschaffung des Reinigungsmaterials wird zurückgestellt und an der gemeinsamen Sitzung mit Witterswil diskutiert.

Protokollauszug an: Finanzverwaltung, im Hause
Technischer Dienst, im Hause

Personelles

GP Carruzzo informiert, dass die Verwaltungsangestellte M. Probst die 3-monatige Probezeit beendet hat und nun in der Festanstellung von 60 % auf der Gemeindeverwaltung arbeitet.

Die Präsidentin:

Die Protokollführerin:

C. Carruzzo

M. Probst

Traktanden

- 111 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Genehmigung Protokoll Gemeinderatssitzung vom 4. September 2023
- 112 2136 Bildung / Kreisschule ZSL**
Beratung und Beschlussfassung ZSL-Budget 2024
- 113 9100 Finanzen und Steuern / allgemeine Gemeindesteuern**
Beratung und Beschlussfassung Erhöhung unserer Kontokorrent-Limite von Fr. 100'000.- auf Fr. 700'000.-
- 114 3290 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche / Kultur, übrige**
Beratung und Beschlussfassung Erteilung Anlassbewilligung Ausstellung von Landmaschinen und Kleingeräten vom 29. – 31. Dezember 2023 bei Doppler + Co. AG
- 115 7101 Umweltschutz und Raumordnung / Wasserversorgung SF**
Erdung bei Wasserleitungersatz – Unterzeichnung des Nachtrags zum Vertrag mit der Primeo Energie
- 116 0222 Allgemeine Verwaltung / Bauverwaltung**
Diskussion über „Besucher-Parkplatzeinteilung“ entlang der Benkenstrasse – nicht öffentlich
- 117 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Orientierungen und Diverses

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 25. September 2023

Anwesend Claudia Carruzzo, Gemeindepräsidentin
Nicole Schwalbach
Claude Chevrolet
Sascha Fässler
Nicole Degen-Künzi, Protokoll

Abwesend Sébastian Hamann, entschuldigt

Gäste -

Besucher -

Dauer 17.30 – 19.15 Uhr

117 0120

Allgemeine Verwaltung / Exekutive

Genehmigung Protokoll Gemeinderatssitzung vom 4. September 2023

://: Das Protokoll vom 4. September 2023 wird nach einigen Anpassungen einstimmig genehmigt. Die Gemeindeschreiberin wird gebeten, die Protokollauszüge zur Unterschrift und die Version für auf die Homepage vorzubereiten.

118 2136 Bildung / Kreisschule ZSL
Beratung und Beschlussfassung ZSL-Budget 2024

Das Budget des Zweckverbands Schulen Leimental sieht laut GP Carruzzo für 2024 einen Gesamtaufwand von Fr. 16'184'100.- vor, davon sind Fr. 1'493'000.- Investitionen. Der Anteil von Bättwil beträgt Fr. 1'623'851.- an der Erfolgsrechnung und Fr. 209'550.- an den Investitionen.

Das Budget ist für Bättwil ca. 13.5 % höher als im 2023. Die Hauptgründe dafür sind:

- Mehr Schülerinnen und Schüler aus Bättwil (120 im 2022, 128 im 2023)
- Verschiebungen bei den Einwohnerzahlen der Gemeinden
- Teuerung bei den Personalkosten wird vom Kanton festgelegt und wurde mit 1.5 % budgetiert
- Allgemeine Teuerung bei den Aufwänden
- Mehrwertsteuer steigt von 7.7 % auf 8.1 %
- Schülerzahl ist um 5 % höher, dadurch Zunahme bei der Anzahl Klassen und damit höhere Personalkosten, Anschaffungskosten IT etc.
- Sanierung der 30-jährigen Heizung inklusive Neubau Photovoltaikanlage verursacht erhöhte Investitionskosten gegenüber den Vorjahren

://: Das Budget 2024 des Zweckverbandes Schulen Leimental wird einstimmig genehmigt und die Delegierten entsprechend instruiert.

Protokollauszug an: Finanzbuchhaltung, im Hause
Delegierte des ZSL

119 9100 Finanzen und Steuern / allgemeine Gemeindesteuern
Beratung und Beschlussfassung Erhöhung unserer Kontokorrent-Limite
von Fr. 100'000.- auf Fr. 700'000.-

Um die Liquidität während den Umbauarbeiten zu gewähren, haben wir laut GR Chevrolet bei der Raiffeisenbank Leimental die Erhöhung der Limite von anhin Fr. 100'000.- auf Fr. 700'000.- beantragt. Momentan ist diese Möglichkeit nicht beansprucht. Diese Limite erhöht unsere Flexibilität im Hinblick auf die eingehenden Rechnungen im Zusammenhang mit dem Umbau Gemeindezentrum. Sie wird auch nicht dauernd bestehen bleiben, sondern mit den Einnahmen mehr oder weniger laufend abgedeckt.

Wir haben die Möglichkeit, anstelle der Überzugslimite daraus einen festen Vorschuss zu machen (Laufzeit und fixe Höhe müssten dann bekannt sein). Das Vorgehen wurde mit Herrn O. Degen, Leiter Kommerz, telefonisch vereinbart. Die neuen Verträge werden uns zugestellt.

GR Chevrolet informiert darüber, dass es noch in dieser Woche ein Treffen mit P. Meyer von der Raiffeisenbank geben wird, um unsere weiteren Finanzierungsmöglichkeiten zu besprechen. Obwohl Ende November die zweiten Raten der Gemeindesteuern bei uns eingehen, kommen wir laut GP Carruzzo für die Finanzierung des Umbaus nicht darum herum, ein weiteres Darlehen aufzunehmen.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, unsere Kontokorrent-Limite von Fr. 100'000.- auf Fr. 700'000.- zu erhöhen.

Protokollauszug an: Finanzbuchhaltung, im Hause
Rechnungsprüfungskommission (RPK)

120 3290 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche / Kultur, übrige
Beratung und Beschlussfassung Erteilung Anlassbewilligung Ausstellung
von Landmaschinen und Kleingeräten vom 29. – 31. Dezember 2023 bei
Doppler + Co. AG

Am 25. August 2023 hat Herr M. Doppler von der Doppler & Co. AG einen Antrag zur Durchführung eines Anlasses auf seinem Grundstück eingereicht. Er möchte laut GR Schwalbach vom 29. Dezember bis und mit 31. Dezember 2023 einen dreitägigen Anlass, genauer eine Landmaschinenausstellung mit Festwirtschaft, veranstalten.

Das Gesuch ist fristgerecht eingegangen und die nötigen Abklärungen beim Kanton wegen Sonderarbeitszeiten wurden getätigt, die Bewilligungen des Kantons für eine Fahrzeugausstellung sowie für eine vorübergehende Sonntagsarbeit liegen vor.

Die vom Kanton dafür erhobenen Gebühren gehen zulasten des Veranstalters.

Eine schriftliche Bestätigung der Polizei für das Verkehrskonzept, das nur mündlich mit dieser abgesprochen wurde, muss noch bis spätestens am 16. Oktober 2023 vom Veranstalter nachgereicht werden.

Gemäss § 4, Abs. 3 des gültigen Reglements über Anlassbewilligungen und deren Gebühren werden dem Veranstalter für die Bewilligung Fr. 100.00 in Rechnung gestellt, da es sich um einen Anlass mit mehr als 200 Personen handelt.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, dass der Anlass für die Landmaschinenausstellung sowie die Silvesterparty vom 29. bis am 31. Dezember 2023 bewilligt werden. Für die Bewilligung werden Fr. 100.-, gemäss gültigem Reglement, in Rechnung gestellt.

Verfügung an: Doppler & Co. AG, Mühlemattstrasse 6,
4112 Bättwil

Kopie an: Polizei Mariastein
Polizei Kanton Solothurn, Sicherheitsabteilung,
Verkehrstechnik, 4702 Oensingen
Technischer Dienst, im Hause
Feuerwehrverbund Egg

121 7101 Umweltschutz und Raumordnung / Wasserversorgung SF
Erdung bei Wasserleitungsersatz – Unterzeichnung des Nachtrags zum Vertrag mit der Primeo Energie

GR Fässler informiert darüber, dass per 31. Dezember 2023 die Primeo Energie damit aufhört, beim Ersatz von leitenden, als Erdung dienenden Wasserleitungen, auf eigene Kosten Er-satzerdsysteme entlang der neuen Wasserleitungen zu bauen. Während den letzten 30 Jah-ren wurde dies beim Ersatz von metallenen Wasserleitungen durch nichtleitende Leitungen als Übergangslösung quasi freiwillig so gemacht.

Per 1. Januar 2024 muss nun jeder Eigentümer, so wie es das Gesetz vorsieht, selbst für eine einwandfreie Erdung seiner Liegenschaft besorgt sein. Beim Ersatz leitender Wasserleitungs-systeme müssen die Liegenschaftseigentümer somit aktiv von der Gemeinde darüber infor-miert werden, dass die Erdung durch die Wasserleitung wegfällt. Der Liegenschaftseigentümer muss überprüfen lassen, ob er über die Wasserleitung geerdet ist oder bereits ein eigenes Erdsystem auf seiner Parzelle aufweist, z.B. ein Fundamenterder, Tiefenerder oder Ringerder auf seiner Parzelle.

Die erwähnte Praxisänderung ist in einem Nachtrag zum Vertrag mit der Primeo Energie fest-gehalten.

://: Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die Unterzeichnung des Nachtrags zum Vertrag mit der Primeo Energie aus und wünscht, dass die Bevölkerung im nächsten Bärmsleblatt darüber informiert wird.

Protokollauszug an: Werk- und Umweltkommission (WeKo)
Baukommission (BauKo)
Sutter Ingenieur- und Planungsbüro AG,
Frau D. van Eekhout, Hooland 10, 4424 Arboldswil
Ingenieurbüro Märki AG, Herr D. Gschwind,
Bahnhofstrasse 21, 4106 Therwil
Technischer Dienst, im Hause

122 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive
Orientierungen und Diverses

Ortsplanungsrevision

Anlässlich seiner Sitzung vom 8. Mai 2023 hat der Gemeinderat, aufgrund der durchgeführten Vorprüfung durch den Kanton, die inzwischen überarbeitete Ortsplanung für die Mitwirkung der Bevölkerung verabschiedet. Die Mitwirkung startet laut GP Carruzzo nun Mitte Oktober mit einem Informationsanlass am 18. Oktober 2023 im Saal des Gemeindezentrums. Weiter wird es zwei Fragestunden geben, während denen die Mitglieder der Ortsplanungskommission die Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner beantworten werden. Diese finden am 26. und 31. Oktober 2023 von 19.30 bis 21.00 Uhr ebenfalls im Saal des Gemeindezentrums statt. Die Gemeindeschreiberin wird gebeten, die Bevölkerung zeitnah mittels Flugblatt über diese Anlässe zu informieren, ebenfalls wird es noch eine entsprechende Anzeige im Wochenblatt geben.

Schieberservice

Der Gemeinderat beschliesst, dass aufgrund der Komplexität momentan auf die Verrechnung des Schieberservice verzichtet wird. Somit werden Ende Jahr wie üblich nur die Wasser-/Abwassergebühren den Eigentümern in Rechnung gestellt.

Protokollauszug an: Technischer Dienst, im Hause
Werk- und Umweltkommission (WeKo)

Die Präsidentin:

Die Gemeindeschreiberin:

C. Carruzzo

N. Degen-Künzi

Traktanden (vormittags – nicht öffentlich)

- 124 9100 Finanzen und Steuern / allgemeine Gemeindesteuern**
Beratung der Budgeteingaben des Zuständigkeitsbereiches der BuK (Betriebs- und Unterhaltskommission gemeindeeigener Bauten)
- 125 9100 Finanzen und Steuern / allgemeine Gemeindesteuern**
Beratung der Budgeteingaben des Zuständigkeitsbereiches der WeKo (Werk- und Umweltkommission)
- 126 9100 Finanzen und Steuern / allgemeine Gemeindesteuern**
Erste Lesung Budget 2024 (Erfolgs- und Investitionsrechnung)

Traktanden (nachmittags – öffentlich)

- 127 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Genehmigung Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 25. September 2023
- 128 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Festlegung Sitzungsfahrplan Gemeinderat und Termine GV 2024
- 129 2140 Bildung / Musikschulen**
Beratung und Beschlussfassung Standort Flügel der Musol
- 130 7900 Umweltschutz und Raumordnung / Raumordnung (allgemein)**
Beratung und Beschlussfassung Erteilung Auftrag an die AG Raumplanung für die Ausarbeitung einer Lösung zur Planungszone Langmatten (Tenniscenter, Kronenhof)
- 131 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Personelles – nicht öffentlich
- 132 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Orientierungen und Diverses

Protokoll Gemeinderatssitzung vom 23. Oktober 2023

Anwesend Claudia Carruzzo, Gemeindepräsidentin
Nicole Schwalbach
Claude Chevrolet
Sascha Fässler, bis 17.00 Uhr
Nicole Degen-Künzi, Protokoll

Abwesend Sébastian Hamann, entschuldigt

Gäste Jeannine Gschwind, Finanzverwalterin
Simon Schüpbach, Präsident BuK
Patrick Röther, Präsident WeKo
Romeo Laffer, Chef Technischer Dienst

Besucher

Dauer 08.00 – 12.00 Uhr und 14.30 – 17.15 Uhr

124 9100 Finanzen und Steuern / allgemeine Gemeindesteuern
Beratung der Budgeteingaben des Zuständigkeitsbereiches der BuK (Betriebs- und Unterhaltskommission gemeindeeigener Bauten)

GP Carruzzo begrüsst S. Schüpbach, Präsident der BuK, sowie R. Laffer vom Technischen Dienst und geht sogleich auf die einzelnen Budgetpositionen ein. Sie fängt bei denjenigen, die die BuK betreffen an und hält zu Beginn fest, dass es aufgrund des Umbaus des Gemeindezentrums zu einer «Neuverteilung» der Konten gekommen ist. Dies führt beispielsweise dazu, dass das Konto 6153.3144.00, Unterhalt Hochbauten, Gebäude, Unterhalt Werkhof, für die BuK nicht ersichtlich war. Das soll sich aber ändern und wird nun in den Zuständigkeitsbereich der BuK genommen.

Zu 0290, Birkenhof (ab 2023 Verwaltung)

0290.3110.00	Büromöbel und -geräte	darunter sind die Kosten für einen zusätzlichen Beamer vorgesehen.
0290.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	

Laut Finanzverwalterin sind unter dieser Position folgende Kosten vorgesehen: Campos CAFM-Software für Fr. 1'590.-, Campos-Datenaufbereitung Fr. 1'000.-, Diverses Umbau Bahnweg 8/10 Fr. 5'000.-, Torwartung / BWT Fr. 2'500.-, Service Lift Fr. 825.-.

Zu 2172, Kindergarten

Diese Budgetpositionen wurden bereits an der gemeinsamen Sitzung mit Witterswil vom 25. September 2023 besprochen. Da zwischenzeitlich noch einige Ergänzungen / Anpassungen eingegangen sind, wird die Finanzverwalterin gebeten, Witterswil entsprechend zu informieren.

Investitionsrechnung

Laut S. Schüpbach wurden für dieses Jahr Fr. 60'000.- für die PV-Anlage budgetiert. Zwischenzeitlich wissen wir aber, dass diese aufgrund Verzögerungen erst im 2024 realisiert werden kann. Daher stellt sich für ihn die Frage, ob diese Kosten nochmals in die Investitionsrechnung aufgenommen werden müssen oder nicht. Dies ist laut Finanzverwalterin nicht nötig.

Ausserdem müssen wir uns laut S. Schüpbach überlegen, ob wir nicht weitere Fr. 15'000.- für einen ZEV (Zusammenschluss zum Eigenverbrauch) budgetieren wollen. Dies hätte folgende Vorteile für uns: Selbst produzierte erneuerbare Energie schafft Unabhängigkeit. Die Energieeffizienz steigt und die persönlichen Stromkosten sinken, da der Bezug aus dem öffentlichen Netz kleiner wird.

Ausserdem muss im alten Teil des Primarschulhauses in Witterswil die LED-Beleuchtung ersetzt werden. Die Kosten dafür fallen laut S. Schüpbach höher aus als angenommen und belaufen sich auf ca. Fr. 160'000.-, wobei Bättwil gemäss Kostenteiler rund Fr. 70'000.- und Witterswil Fr. 90'000.- der Kosten übernehmen muss. Hierzu fehlen uns allerdings noch einige Unterlagen, um abschliessend darüber beraten zu können.

Der Gemeinderat bedankt sich bei S. Schüpbach für sein Erscheinen und verabschiedet ihn.

Protokollauszug an: Betriebs- und Unterhaltskommission gemeindeeigener Bauten (BuK)
Rechnungsprüfungskommission (RPK)
Technischer Dienst, im Hause
Finanzverwaltung, im Hause

125 9100 Finanzen und Steuern / allgemeine Gemeindesteuern
Beratung der Budgeteingaben des Zuständigkeitsbereiches der WeKo
(Werk- und Umweltkommission)

GP Carruzzo begrüsst P. Röther, Präsident der WeKo, zur ersten Lesung des Budgets 2024. Sie möchte sogleich auf die einzelnen Budgetpositionen eingehen und fängt bei denjenigen, die die WeKo betreffen, an:

Zu 6150, Gemeindestrassen

6150.3132.00 Honorare ext. Berater, Fr. 8'000.-
Gutachter, Fachexperten, ec.

Unter diesem Konto sind Fr. 3'000.- als Honorar für das Ingenieurbüro Märki AG sowie Fr. 5'000.- für Aufnahmen des Siedlungsgebietes vorgesehen.

6150.3141.00 Unterhalt Str., Verkehrsw.
Signalisation, Markierungen

Unter diesem Konto sind Fr. 6'400.- für neue Fahnen vorgesehen.

Zu 6153, Werkhof

6153.3090.00 Aus- und Weiterbildung Personal
Technischer Dienst

Hier sind laut GP Carruzzo vorerst Fr. 1'000.- vorgesehen. Bis zur nächsten Lesung wird das Mitarbeitergespräch stattgefunden haben, dann wissen wir auch, ob es bei diesen Kosten bleibt oder diese womöglich erhöht werden müssen.

6153.3113.00 Hardware, Anschaffung IT diese Fr. 500.- können gestrichen werden.

6153.3144.00 Unterhalt Hochb., Gebäude
Unterhalt Werkhof

Da es sich bei diesem Konto um Gebäudeunterhalt handelt und die BuK für die Gebäude der Gemeinde zuständig ist, wird dieses Konto künftig über sie laufen.

Zu 7101, Wasserversorgung SF

Unter 7101.3130.01 muss ein neues Konto für das Leisten unseres Pikettdienstes durch die Heinis AG eröffnet werden.

7101.4260.00 Rückerstattungen und soll auf Fr. 1'000.- reduziert werden.
Kostenbeteiligungen Dritter

Zu 7201, Abwasserbeseitigung SF

7201.3120.00 Ver- und Entsorgung, Strom
Pumpe Eggweg, Wasser,
Strom RKB

Unter diesem Konto sind Fr. 2'000.- budgetiert. Da seit anfangs 2023 die Gemeinden nicht mehr für den Unterhalt der Regenklärbecken (RKB) verantwortlich sind, sollen künftig die Kosten für Wasser und Strom direkt dem Abwasserverband Leimental (AVL) weiterverrechnet werden.

7201.3130.01 Dienstleistungen Dritter Fr. 52.500.-
 Leitungskataster GIS, GEP

Laut GR Fässler muss unser Genereller Entwässerungsplan (GEP) dringend aktualisiert und in das Kataster der Siedlungsentwässerung aufgenommen werden.

Zu 7300, Abfallbeseitigung allgemein

7300.3632.00 Beiträge an Gemeinden
 Beitrag Kadaversammelstelle

Unter diesem Konto sind Fr. 1'400.- budgetiert. Da dem Gemeinderat nicht klar ist, anhand welcher Basis uns diese Kosten verrechnet werden, bitten sie die Finanzverwalterin, dies zu klären.

Zu 7500, Arten und Landschaftsschutz

7500.3631.00 Beiträge an Kanton Fr. 0.-
 Natur- und Heimatschutzfonds

Die Finanzverwalterin wird gebeten, mit dem Amt für Gemeinden zu klären, ob und was für Kosten da auf uns zukommen werden.

Investitionsrechnung

6150.5010.03 Strassen / Verkehrswege
 Strassenbeleuchtung

Laut GR Fässler soll in den nächsten Jahren unsere Strassenbeleuchtung für gesamthaft Fr. 444'000.- erneuert werden. Für eine erste Tranche sind Fr. 80'000.- für das kommende Jahr budgetiert. Nun stellt sich die Frage, wie diese Kosten der Gemeindeversammlung beantragt werden sollen – der ganze Kredit auf einmal oder jährlich in Tranchen? Die Finanzverwalterin wird gebeten, diese Frage zu klären.

GR Fässler wird zudem gebeten, dem Gemeinderat einen Antrag zur Genehmigung vorzulegen, damit wir den Investitionskredit für die Erneuerung der Strassenbeleuchtung für die kommende Gemeindeversammlung vom Dezember sprechen können.

7101.6340.09 SGV-Beitrag Hydrant Nr. 84 dieser Betrag fehlt und muss noch ergänzt werden.

7101.6370.00 Anschlussgebühren bitte noch Fr. 30'000.- ergänzen.

7201.6370.00 Anschlussgebühren bitte noch Fr. 30'000.- ergänzen.

Der Gemeinderat bedankt sich bei P. Röther und R. Laffer für ihr Erscheinen und verabschiedet sie.

Protokollauszug an: Werk- und Umweltkommission (WeKo)
 Rechnungsprüfungskommission (RPK)
 Technischer Dienst, im Hause
 Finanzverwaltung, im Hause

126 9100 Finanzen und Steuern / allgemeine Gemeindesteuern
Erste Lesung Budget 2024 (Erfolgs- und Investitionsrechnung)

Die Gemeinderäte gehen die einzelnen Positionen des Budgets durch und halten die wichtigsten Punkte fest:

Zu 0120, Exekutive

0120.3199.00 Kredit Gemeinderat bitte in «Auslagen Gemeinderat» umbenennen.

Zu 0220, Allgemeine Dienste, übrige

0220.3010.00 Löhne, Tag- & Sitzungsgelder
Verwaltungspersonal

Bis zur nächsten Sitzung vom 13. November 2023 werden die Mitarbeitergespräche stattgefunden haben, so dass GP Carruzzo dem Gemeinderat einen Vorschlag für die Löhne vorlegen kann.

0220.3109.00 Übriger Material- und
Warenaufwand, Archiv

Für die Räumung des Archivs soll eine externe Firma für Fr. 2'000.- beigezogen werden. Ausserdem sollen die Kosten dafür nicht unter diesem Konto, sondern unter 0220.3130.04, Dienstleistungen Dritter, verbucht werden.

0220.3113.00 Hardware diese Fr. 1'000.- können gestrichen werden.

0220.3118.00 Immaterielle Anlagen
Anschaffung Software, Lizenz soll auf Fr. 500.- reduziert werden.

0220.3611.00 Entschädigung an Kantone Fr. 1'000.-

Der Gemeinderat plant, im nächsten Jahr einige Reglemente zu überarbeiten.

0220.4210.00 Gebühren für Amtshandlungen
Ausweise, Frepo, etc.

In einigen Gemeinden hat der Gemeinderat beschlossen, die Gebühren für Amtshandlungen wie Wohnsitzbescheinigungen, Heimatausweise, Beglaubigungen und Anmeldungen zu erlassen. Die Gemeindeverwaltung wird für die nächste Sitzung vom 13. November 2023 einen entsprechenden Antrag an den Gemeinderat vorbereiten.

Zu 0222, Bauverwaltung

GR Fässler möchte wissen, ob sich der Gemeinderat schon einmal eine interne Lösung für die Bauverwaltung überlegt hat. Laut GP Carruzzo wird dies immer wieder mal angedacht, die externe Lösung mit dem Sutter Ingenieur- und Planungsbüro ist aufgrund der Flexibilität des Pensums für uns momentan besser, wie wenn wir einen eigenen Bauverwalter anstellen würden.

Zu 0228, Allgemeine Personalkosten

Da fehlen noch alle Beträge, da die Lohnkosten für das kommende Jahr erst an der zweiten Lesung behandelt werden.

Zu 3410, Sport

3410.3140.00 Unterhalt an Grundstücken
 Unterhalt Turn-/Spielplatz

Die Kosten, welche der Technische Dienst für den Unterhalt des Spielplatzes beim Gemeindezentrum aufwendet, sollen künftig über den Schulkreis Bättwil-Witterswil abgerechnet werden (Konto 2172.3140.00, Unterhalt an Grundstücken, Turn- und Spielplatz).

Zu 4120, Alters-, Kranken- und Pflegeheime

4120.3632.00 Beiträge an Gemeinden
 Pflegekostenfinanzierung

Zwischen dem ersten und zweiten Budgetbrief des Departements des Innern ist es zu Abweichungen gekommen. Wir haben wie im ersten Budgetbrief budgetiert, nun wird uns aber geraten, für das Jahr 2024 mit höheren Kosten in den Bereichen Soziales und Gesundheit, insbesondere bei der Restkostenfinanzierung stationärer Pflege inkl. Verwaltungskosten, den Ergänzungsleistungen zur AHV und Sozialhilfe / Fremdplatzierung Minderjähriger zu rechnen. Da es sich bei den Richtwerten lediglich um Prognosen handelt, stellt sich die Frage, ob wir diese Beträge ins Budget aufnehmen wollen oder nicht. GP Carruzzo informiert darüber, dass die Sozialregion Dorneck aufgrund des fortgeschrittenen Ablaufs der Budgetierung darauf verzichtet, die Beträge anzupassen. Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, die zweite Lesung abzuwarten und dann zu entscheiden, ob wir die Anpassungen vornehmen oder nicht.

Zu 4210, Ambulante Krankenpflege

4210.3631.00 Beiträge an Kantone Fr. 16'000.-

GP Carruzzo glaubt, dass diese Fr. 16'000.- bereits in den Fr. 90'932.- unter dem Konto 4210.3636.00 integriert sind. Sie klärt das ab und informiert die Finanzverwalterin.

Zu 4900, Gesundheitswesen, übrige

4900.3116.00 Medizinische Geräte und Inst.

Wir werden einen zweiten Defibrillator anschaffen – so werden wir dann einen bei der Tramhaltestelle Flüh Bahnhof wie auch beim Werkhof/Gemeindezentrum haben.

Zu 5730, Asylwesen

GP Carruzzo stört sich daran, dass unter diesem Konto bei einem Aufwand von Fr. 26'200.- und einem Ertrag von Fr. 27'400.- ein kleiner «Gewinn» ausgewiesen wird und fragt sich, ob wir dies nicht ändern könnten. Da der Verwaltungsaufwand nicht ausgewiesen wird, können wir die Differenz damit begründen.

Zu 7101, Wasserversorgung SF

7101.3143.01 Unterhalt übrige Tiefbauten
 Schieberservice

GR Fässler wird gebeten, bis zur nächsten Sitzung zu klären, ob im nächsten Jahr nicht wieder ein Schieberservice fällig wäre und wir die Kosten dafür ins Budget aufnehmen müssten.

Zu 8120, Strukturverbesserungen

8120.3141.00 Unterhalt Str., Verkehrsw. Fr. 0.-
 Drainageleitungen

8120.3143.00 Unterhalt übrige Tiefbauten soll auf Fr. 1'500.- gekürzt werden.
 Drainage

Die Finanzverwalterin wird gebeten zu klären, was der Unterschied zwischen diesen beiden Konten ist.

Zu 8200, Forstwirtschaft

8200.4632.00 Beiträge von FBG Blauen
 Gewinnausschüttung

Unter diesem Konto sind Fr. 0.- budgetiert. Die Finanzverwalterin wird gebeten bei der FBG nachzufragen, ob im nächsten Jahr nicht auch mit einer Gewinnausschüttung gerechnet werden kann.

Zu 9100, Allgemeine Gemeindesteuern

9100.3180.10 Einzelwertberichtigung auf Fr. 0.-
 Forderungen Steuern

9100.3180.11 Pauschalwertberichtigung auf Fr. 0.-
 Delkredere

9100.3180.20 Einzelwertberichtigung auf Fr. 0.-
 Steuern JP

9100.3180.21 Pauschalwertberichtigung Fr. 0.-
 auf Steuern JP

Diese Beträge fehlen noch und werden bis zur nächsten Sitzung vom 13. November 2023 nachgeführt.

9100.4002.00 Quellensteuern natürliche Fr. 250'000.-
 Personen

Der Gemeinderat rechnet damit, dass im nächsten Jahr weniger Quellensteuern von natürlichen Personen bei uns eingehen werden. Daher muss man sich überlegen, ob wir diesen Betrag nicht herunterzusetzen möchten.

Zu 9101, Sondersteuern

9101.4022.00 Vermögensgewinnsteuern soll auf Fr. 100'000.- erhöht werden.
 Grundstückgewinnsteuern

Zu 9300, Finanz- und Lastenausgleich

9300.4621.61 Beitrag Finanz- und Lasten-
 ausgleich, STAF

Dieser Betrag fehlt noch und wird bis zur nächsten Sitzung vom 13. November 2023 ergänzt.

Zu 9610, Zinsen

9610.3406.00 Verzinsung langfristige Finanz-
 Verbindlichkeiten, Gruppe 206

Unter der Gruppe 206 ist ein Bilanzkonto gemeint.

Investitionsrechnung

1506, Regionale Feuerwehr Egg Leitgemeinde

1506.6310.00 Investitionsbeiträge SGV Fr. 52'000.-

Für den SGV-Beitrag muss noch ein neues Konto erfasst werden.

2136, Kreisschule ZSL

2136.5040.10 Werterhaltende Inv. Fr. 209'550.-
ZSL 2024

Aufgrund der Höhe dieser Investition (neue Heizung) muss dieser Betrag durch die jeweiligen Gemeindeversammlungen genehmigt werden.

Zu 2170, Schulliegenschaft Witterswil

Hier müssen noch die Kosten für die Erneuerung der LED-Beleuchtung im Primarschulhaus Witterswil unter dem Konto 2170.5040.03 aufgeführt werden

GP Carruzzo macht darauf aufmerksam, dass das Budget zum jetzigen Zeitpunkt einen Aufwandüberschuss vorsieht und, wenn möglich, noch einige Einsparungen vorgenommen werden müssen.

://: Der Gemeinderat bittet die Finanzverwalterin, sämtliche Anpassungen vorzunehmen und Abklärungen zu treffen. Anschliessend soll sie das Budget nochmals allen Gemeinderäten verteilen, damit am 13. November 2023 die zweite Lesung stattfinden kann.

Protokollauszug an: Rechnungsprüfungskommission (RPK)
Finanzverwaltung, im Hause

127 0120

Allgemeine Verwaltung / Exekutive

Genehmigung Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 25. September 2023

://: Das Protokoll vom 25. September 2023 wird nach einer Anpassung einstimmig genehmigt. Die Gemeindegeschreiberin wird gebeten, die entsprechenden Protokollauszüge zur Unterschrift und die Version für auf die Homepage vorzubereiten.

128 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive
Festlegung Sitzungsfahrplan Gemeinderat und Termine GV 2024

Die Gemeindeschreiberin hat einen Sitzungsfahrplan analog dem letzten Jahr entworfen. Dieser sieht erneut ein Intervall von grundsätzlich 3 Wochen vor, während der Budget- und der Rechnungsphase ist ein kürzerer Abstand vorgesehen. Weiter werden die Daten für die Gemeindeversammlungen festgelegt. So findet die erste am 19. Juni 2024 und die zweite am

11. Dezember 2024 statt. Für die gemeinsamen Sitzungen mit Witterswil werden folgende Daten vorgeschlagen: 22. April 2024 und 23. September 2024. Die Daten für die Jungbürgerfeier und den Gewerbeapéro sind noch nicht bekannt, die Senioren-Weihnachtsfeier wird am 3. Dezember 2024 stattfinden.

Aufgrund Ferienabwesenheiten während den Sommerferien wird die geplante Sitzung vom 15. Juli 2024 auf den 29. Juli 2024 verschoben.

://: Der Gemeinderat stimmt dem vorliegenden Sitzungsfahrplan einstimmig zu. Die Sitzungen werden jeweils um 17.30 Uhr beginnen, ab 17.00 Uhr werden sich die Gemeinderäte jeweils für einen Austausch treffen.

Kopie an: alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte
Feuerwehrverbund Egg
alle Kommissionspräsidenten/-präsidentinnen
alle Mitarbeiter/-innen

129 2140 Bildung / Musikschulen
Beratung und Beschlussfassung Standort Flügel der Musol

Die Musol (Musikschule solothurnisches Leimental) beantragt gemäss GP Carruzzo, dass der Flügel, welcher vor langer Zeit ein Geschenk an die Gemeinde Bättwil war und nun im Besitz der Musol ist, im neuen Gemeindesaal aufgestellt wird.

Die Argumente dafür sind, dass dann in Bättwil Konzerte stattfinden können.

Dagegen spricht, dass der Flügel einen relativ grossen Anteil des Saals einnimmt und auch nicht einfach so aus dem Raum gebracht werden kann. Für eine gute Nutzung des Saals brauchen wir die ganze Fläche, dies hat sich am vergangenen Mittwoch bei der Informationsveranstaltung zur Ortsplanung gezeigt, sonst könnten wir bei gewissen Gemeindeversammlungen in Platzschwierigkeiten geraten. Ebenfalls wird es schwierig werden, den Flügel überhaupt in den Saal zu kriegen. Auch ist die Nutzung des Saals durch die Musikschule nicht vorgesehen, da es den Betrieb der Verwaltung und der Gemeinde stören würde. Aus diesen Gründen lehnt GP Carruzzo den Antrag ab.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, den Antrag der Musol abzulehnen und den Flügel nicht im Saal des neuen Gemeindezentrums aufzustellen.

Information an: Musol, Herr Ebnöther

Protokollauszug an: Betriebs- und Unterhaltskommission gemeindeeigener Bauten (BuK)

130 7900 Umweltschutz und Raumordnung / Raumordnung (allgemein)
Beratung und Beschlussfassung Erteilung Auftrag an die AG Raumplanung für die Ausarbeitung einer Lösung zur Planungszone Langmatten (Tenniscenter, Kronenhof)

Am 30. Januar 2023 hatte der Gemeinderat beschlossen, eine Planungszone auf den Parzellen 444 und 1074 zu erlassen. Diese ist seit dem 9. Februar 2023 in Kraft und verhindert, dass die neuen Landeigentümer dort ein Bauprojekt realisieren können. Die Dauer beträgt 3 Jahre, verlängerbar um weitere 2 Jahre. Somit endet sie laut GR Chevrolet also spätestens am 9. Februar 2028.

Laut GR Chevrolet soll der Arbeitsgruppe Raumplanung der Auftrag erteilt werden, für diese Zone mögliche Lösungen zu erarbeiten. Die Arbeitsgruppe möchte auch eventuelle Ideen des Gemeinderats zu diesem Thema erfahren, andererseits ist er der Meinung, dass die Arbeitsgruppe unabhängig von den Vorstellungen des Gemeinderates ebenfalls Lösungen vorbringen soll. Diese Lösungen werden dann in die Verhandlungen mit den Eigentümern als Vorschläge unsererseits eingebracht.

Eine Möglichkeit von Seiten des Gemeinderates könnte sein, dass wir zum Beispiel die W2-Zone wie bis anhin belassen, aber einen Gestaltungsplan für diese Zone festlegen. So könnten wir Einfluss nehmen, was dort gebaut wird. Eine weitere Variante wäre, dass wir die W2-Zone in die Landwirtschaftszone rückzonen und im Gegenzug die Besitzer entschädigen müssen (grundsätzlich aus dem Fonds des PAG (Planungsausgleich), sofern der schon geöffnet ist).

GR Chevrolet beantragt demnach dem Gemeinderat, die Arbeitsgruppe Raumplanung damit zu beauftragen, Lösungen zur Planungszone Langmatten (Tenniscenter, Kronenhof) zu erarbeiten.

Laut GP Carruzzo müssen wir uns bewusst sein, dass die neuen Eigentümer nach den fünf Jahren eine Überbauung planen, wenn wir es bei der W2-Zone belassen würden. Sie ist der Meinung, dass dort nicht der geeignete Platz für Wohnungen ist, daher sollten wir gemeinsam eine geeignete Zone finden. Ausserdem gehört das Restaurant Kronenhof wie auch das Tenniscenter zu Bättwil, daher kann möglicherweise auch auf dieser Basis etwas geplant werden.

GR Chevrolet informiert darüber, dass Frau B. Wittmer von der Planteam S AG den Vorschlag geäußert hat, die Gewerbezone auf der anderen Seite (Gärtnerei Allemann, TZW) quasi auch auf unserer Seite weiterzudenken. All dies sind Ideen, die von der AG Raumplanung weitergedacht werden könnten / sollten.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Arbeitsgruppe Raumplanung damit zu beauftragen, Lösungen zur Planungszone Langmatten (Tenniscenter, Kronenhof) zu erarbeiten.

Protokollauszug an: F. Sandoz, Präsident AG Raumplanung
Baukommission (BauKo)

131 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive
Orientierungen und Diverses

Treffen Gemeindepräsidenten vom Dorneck

Am kommenden Mittwoch treffen sich die Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten vom Dorneck bei uns. Unter anderem wird über das Thema Kantonsstrassen im Siedlungsraum gesprochen, ein Vertreter vom Amt für Verkehr und Tiefbau wird anwesend sein und Fragen dazu beantworten. GP Carruzzo wird bei dieser Gelegenheit folgende Themen ansprechen: Fehlender Fussgängerstreifen und Trottoir bei der Hauptstrasse sowie die Einführung von Tempo 30.

Zudem ist die Frage aufgekommen, ob ein Friedensrichterkreis gegründet werden sollte, da es in gewissen Gemeinden wenig bis gar keine Fälle zu verhandeln gibt. Obwohl unser langjähriger Friedensrichter sein Amt auf Ende Jahr niederlegt und ein Nachfolger gesucht werden muss, spricht sich der Gemeinderat gegen einen solchen Friedensrichterkreis aus. Dies aufgrund dessen, da sie es von Vorteil finden, wenn jemand dieses Amt ausübt, der vom Dorf kommt und die Gegebenheiten vor Ort kennt.

Sauberwasserleitung Eggweg

Im Mai 2022 haben wir die Firma Gruner AG mit Projektierungsarbeiten für die Offenlegung der Sauberwasserleitung im Eggweg beauftragt. Sie haben zwischenzeitlich drei Varianten untersucht und verglichen. Die Resultate des Berichts wurden der Werk- und Umweltkommission (WeKo) vorgestellt – diese bevorzugt laut GR Fässler eine Variante. Bevor wir in dieser Sache weitere Schritte unternehmen, müssen wir unseren Generellen Entwässerungsplan überarbeiten.

Protokollauszug an: Werk- und Umweltkommission (WeKo)
Technischer Dienst, im Hause

Einführung von Tempo 30 auf Gemeindestrassen

An der Sitzung vom 4. September 2023 hat GR Fässler darüber informiert, dass der Kanton angeboten hat, nach dem «alten Verfahren» vorzugehen, was schneller zum Ziel hätte führen können. Ausserdem sollte das Anliegen am 25. September 2023 beim Kanton an der Sitzung der Verkehrskommission traktandiert werden.

Laut GR Fässler wurde an der Sitzung der Verkehrskommission beschlossen, dass das Amt für Verkehr und Tiefbau den Prozessvorschlag nochmals überarbeiten muss und es dann zum Verband Solothurner Einwohnergemeinden in die Vernehmlassung geht.

GP Carruzzo ist nicht erfreut, dass wir aufgrund des Vorgehens des Kantons nun ein Jahr verloren haben und wird dieses Thema auch gleich am Treffen der Gemeindepräsidenten einbringen.

Protokollauszug an: Werk- und Umweltkommission (WeKo)
Technischer Dienst, im Hause

Senioren-Weihnachtsfeier

Wir wurden darüber informiert, dass uns die bisherigen Helferinnen für die diesjährige Senioren-Weihnachtsfeier nicht mehr zur Verfügung stehen und der Partykoch neue Helferinnen und Helfer zu einem Stundenansatz von Fr. 25.- anstellen muss. Dies führt zu Mehrkosten von ca. Fr. 400.-. Aufgrund dieser neuen Situation wird es dieses Jahr kein Kuchenbuffet durch die Helferinnen mehr geben und es wird deshalb nach einer neuen Lösung gesucht.

Die Präsidentin:

Die Gemeindegeschreiberin:

C. Carruzzo

N. Degen-Künzi

Traktanden

- 133 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Genehmigung Protokoll Gemeinderatssitzung vom 23. Oktober 2023
- 134 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Genehmigung Protokoll gemeinsame Sitzung mit Witterswil vom 25. September 2023
- 135 0220 Allgemeine Verwaltung / Allgemeine Dienste, übrige**
Beratung und Beschlussfassung Erlass Gebühren für diverse Amtshandlungen wie Wohnsitzbescheinigungen, etc.
- 136 1506 Öffentliche Sicherheit / Feuerwehr**
Beratung und Beschlussfassung Antrag Investitionskredit für die Ersatzbeschaffung eines MTF für im 2024 für Brutto Fr. 149'000.-
- 137 2170 Bildung / Schulliegenschaften Schulkreis Bättwil-Witterswil**
Beratung und Beschlussfassung Vergabe Investitionskredit für die Beleuchtungserneuerung im Primarschulhaus Witterswil-Bättwil an die Firma EL-Tech Engineering AG Basel für im 2024 für Brutto Fr. 160'000.-
- 138 9100 Finanzen und Steuern / allgemeine Gemeindesteuern**
Zweite Lesung Budget 2024 (Erfolgs- und Investitionsrechnung)
- 139 0220 Allgemeine Verwaltung / Allgemeine Dienste, übrige**
6153 Verkehr / Werkhof
Genehmigung des Stellenplans für Verwaltung und Werkhof zu Handen der Gemeindeversammlung
- 140 0110 Allgemeine Verwaltung / Legislative**
Festlegung Traktanden für die Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2023
- 141 3290 Kultur, Sport und Freizeit, Kirchen / Kultur übrige**
Beratung und Beschlussfassung Sponsoring Santichlaus 2023 mit Fr. 500.-
- 142 3290 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche / Kultur übrige**
Beratung und Beschlussfassung Unterstützung des Theatervereins „Jou Jetzä“ mit Fr. 200.-
- 143 0222 Allgemeine Verwaltung / Bauverwaltung**
Beratung und Beauftragung Baukommission, die Baubewilligungsgebühren im Reglement Grundeigentümerbeiträge und –gebühren zu überarbeiten

- 144 9100 Finanzen und Steuern / allgemeine Gemeindesteuern**
Festlegung der Lohnanpassungen für die Gemeindeangestellten für das Jahr 2024 – nicht öffentlich
- 145 9101 Finanzen und Steuern / Sondersteuern**
Beratung und Beschlussfassung Erlass Equidensteuer – nicht öffentlich
- 146 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Orientierungen und Diverses

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 13. November 2023

Anwesend Claudia Carruzzo, Gemeindepräsidentin
Nicole Schwalbach
Claude Chevrolet
Sascha Fässler
Sébastien Hamann
Nicole Degen-Künzi, Protokoll

Abwesend -

Gäste Jeannine Gschwind, Finanzverwalterin

Besucher

Dauer 17.30 – 21.15 Uhr

133 0120

Allgemeine Verwaltung / Exekutive

Genehmigung Protokoll Gemeinderatssitzung vom 23. Oktober 2023

://: Das Protokoll vom 23. Oktober 2023 wird nach zwei kleinen Korrekturen einstimmig genehmigt. Die Gemeindeschreiberin wird gebeten, die entsprechenden Protokollauszüge zur Unterschrift und die Version für auf die Homepage vorzubereiten.

134 0120

Allgemeine Verwaltung / Exekutive

Genehmigung Protokoll gemeinsame Sitzung mit Witterswil vom 25. September 2023

://: Das Protokoll der gemeinsamen Sitzung mit Witterswil vom 25. September 2023 wird nach einigen Anpassungen / Korrekturen zustimmend zu Kenntnis genommen. Die Gemeindeschreiberin wird gebeten, diese der Gemeindeverwaltung Witterswil mitzuteilen. Anschliessend soll uns das Protokoll nochmals zugestellt werden.

135 0220 Allgemeine Verwaltung / Allgemeine Dienste, übrige
 Beratung und Beschlussfassung Erlass Gebühren für diverse
 Amtshandlungen wie Wohnsitzbescheinigungen, etc.

Unter dem Konto 0220.4210.00 werden die Gebühren für diverse Amtshandlungen wie das Ausstellen von Wohnsitzbescheinigungen, Heimatausweisen für Wochenaufenthalte, Anmeldung in Bättwil, Unterschriftsbeglaubigungen und Einbürgerungen verbucht. Ebenfalls sind dort die Einnahmen für die Ausstellung von Identitätskarten, die Fremdenpolizei sowie die Gebühren für Anlassbewilligungen und Einbürgerungen aufgeführt.

Jede Gemeinde hat ihre eigenen Ansätze, die zum Teil sehr unterschiedlich und abweichend sind. In den letzten Jahren haben aber diverse Gemeinden beschlossen, einen Teil der oben genannten Amtshandlungen kostenlos für ihre Einwohnerinnen und Einwohner anzubieten.

Für eine Wohnsitzbescheinigung, Heimatausweis, Beglaubigung, Anmeldung verlangen wir jeweils Fr. 20.-.

Gemäss Auflistung unserer Finanzverwalterin können wir folgende Einnahmen verzeichnen:

	2023 in Fr.	2022 in Fr.
Wohnsitzbescheinigungen	1'615.54	1'557.60
Anmeldegebühren	851.06	1'244.80
Heimatausweis	160.00	259.40
Beglaubigungen	338.40	278.30
Einbürgerungen	612.50	570.00
ID-Einnahmen	2'983.21	3'789.90
Frepo-Einnahmen	400.00	2'220.76
Anlassbewilligungen	500.00	300.00
Total	7'460.71	10'220.76
Total	2'965.00	3'340.10

Die Gemeindeverwaltung ist der Meinung, dass die rot markierten Dienstleistungen ab kommandem Jahr gratis angeboten werden sollten. Dies aufgrund dessen, da unsere Bewohnerinnen und Bewohner bei uns Steuern bezahlen – deshalb sollten sie solche Dienstleistungen gratis in Anspruch nehmen dürfen.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Gebühren für die Wohnsitzbescheinigungen, Heimatausweise, Beglaubigungen und Anmeldungen für Bättwilerinnen und Bättwiler ab kommandem Jahr zu erlassen.

Protokollauszug an: Finanzbuchhaltung, im Hause
 Rechnungsprüfungskommission (RPK)

136 1506 Öffentliche Sicherheit / Feuerwehr
Beratung und Beschlussfassung Antrag Investitionskredit für die Ersatzbeschaffung eines MTF im 2024 für Brutto Fr. 149'000.-

An der Sitzung vom 30. Oktober 2023 hat der Feuerwehrrat einstimmig die Empfehlung der Feuerwehrkommission angenommen, das Mannschaftstransportfahrzeug «Sprinter, Jahrgang 2001» gemäss Pflichtenheft 6.0 zu ersetzen.

Dieses Pflichtenheft wurde seitens Solothurnische Gebäudeversicherung bereits freigegeben und wird mit 35 % subventioniert.

Wichtigste und ausschlaggebende Gründe für die umgehende Ersatzbeschaffung sind:

- Aktuelles Fahrzeug entspricht nicht mehr den heutigen Sicherheitsanforderungen:
 - Sitze in Längsrichtung angeordnet und ohne Sicherheitsgurte
 - Fahrzeug überladen
- Amortisation (15 Jahre) erreicht seit mehr als sieben Jahren
- Aktuelle Lieferzeit von solchen Kastenwagen beträgt 15 – 16 Monate ab Bestellung, ohne Ausbau (zusätzlich 3 – 6 Monate)

Die Kosten setzen sich folgendermassen zusammen:

Kosten Ersatz MTF Brutto:	Fr. 149'000.00
Kosten Netto mit Abzug der SGV Subvention:	Fr. 96'850.00
Anteil Witterswil gem. Verteilschlüssel:	Fr. 53'190.00
Anteil Bättwil gem. Verteilschlüssel:	Fr. 43'660.00
Subventionsbeitrag SGV 35 %:	Fr. 52'150.00

Aus diesem Grund stellt der Feuerwehrrat den Antrag, ein Investitionskredit mit einem Kostendach von Fr. 149'000.- zur Ersatzbeschaffung des Mannschaftstransporters gemäss Pflichtenheft 6.0 ins Budget 2024 aufzunehmen.

GP Carruzzo hält fest, dass, obwohl der Anteil Bättwil gemäss Verteilschlüssel in die Kompetenz des Gemeinderates fällt, der Kredit der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorgelegt werden muss, da der Bruttokredit über der Kompetenz liegt. Die Finanzverwalterin klärt das genaue Vorgehen noch ab.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Kosten für einen neuen Mannschaftstransporter in Höhe von Fr. 149'000.- (Anteil Bättwil gemäss Verteilschlüssel Fr. 43'660.-) ins Investitionsbudget 2024 aufzunehmen und der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2023 zur Genehmigung vorzulegen.

Protokollauszug an: Finanzbuchhaltung, im Hause
Rechnungsprüfungskommission (RPK)
Feuerwehrrat Bättwil-Witterswil, Herr M. Andermatt
Gemeindeverwaltung Witterswil

137 2170 Bildung / Schulliegenschaften Schulkreis Bättwil-Witterswil
 Beratung und Beschlussfassung Antrag Investitionskredit für die Beleuchtungserneuerung im Primarschulhaus Witterswil-Bättwil gemäss Variante 2 für 2024 für Brutto Fr. 155'000.-

In den älteren Teilen des Primarschulhauses in Witterswil besteht die Beleuchtung noch aus Leuchtstoff-Röhren – die Ersatzleuchtmittel für diese ältere Beleuchtung können laut GR Schwalbach ab August 2023 nicht mehr beschafft werden.

Deshalb soll diese veraltete Beleuchtung nun saniert bzw. erneuert und die Leuchtstoffröhren durch moderne Leuchtmittel ersetzt werden.

Hierzu stellte die Betriebs- und Unterhaltskommission gemeindeeigener Bauten (BuK) an der Gemeinderatssitzung vom 21. August 2023 den Antrag, die Projektierung an die Firma EL-TECH Engineering AG Basel für Fr. 6'406.86 inkl. Nebenkosten und MwSt. zu vergeben. Dem wurde stattgegeben.

Nun geht es darum zu entscheiden, welche der von EL-TECH ausgearbeiteten Beleuchtungsvarianten umgesetzt werden soll.

Drei Varianten wurden von der BuK, gemeinsam mit der KöA (Kommissionen öffentlicher Anlagen) Witterswil, geprüft und mit der Schulleitung besprochen.

Var. 1 Umrüstung	Var. 2 Erneuerung	Var. 3 Ausbau	Var. 3a Erneuerung +
Demontage Leuchten	Demontage und Entsorgung Leuchten	Demontage und Entsorgung Leuchten	Demontage und Entsorgung Leuchten
Umrüstung auf LED-Röhre	Neue DALI Leuchten installieren	Neue, stärkere DALI Leuchten installieren	Neue DALI Leuchten installieren (Var. 2)
Ansteuerung wie bisher	Ansteuerung mit Präsenzmelder in Schulzimmern und Gängen	Ansteuerung mit Präsenzmelder in Schulzimmern und Gängen sowie zusätzliche Schaltstellen beim Lehrerpult	Ansteuerung mit Präsenzmelder in Schulzimmern und Gängen
Kein Dimmen	Dimmen in Schulzimmer	Tageslichtabhängige Lichtregulierung / Dimmen überall	Tageslichtabhängige Lichtregulierung / Dimmen in Schulzimmer

DALI-Leuchten: „Digital Adressable Lighting Interface“, das heisst, die Leuchten können gedimmt und unterschiedlich angesteuert werden.

Zu den Kosten und der Wirtschaftlichkeit:

Variante	1	2	3	3a
Kosten in CHF inkl. MwSt. (8.1%)	98'000.-	155'000.-	215'000.-	167'000.-
Jährliche Energie-einsparung in CHF gegenüber heutiger Be- leuchtung ⁽¹⁾	1'517.-	2'734.-	⁽²⁾ 2'065.-	2'898.-
Jährliche Unterhalteinsparung in CHF gegenüber heutiger Be- leuchtung	1'000.-	1'000.-	500.-	1'000.-
Total Einsparungen pro Jahr	2'517.-	3'734.-	2'565.-	3'898.-
Amortisationszeit in Jahre (oh- ne Verzinsung des Kapitals)	39	41.5	84	43

- 1) Einsparungen berechnet mit Fr. 0.18 pro kWh
2) Tiefere Einsparung, weil stärkere Beleuchtung

Die BuK und KöA empfehlen laut GR Schwalbach die Variante 2 zur Umsetzung, die Kosten von rund Fr. 155'000.- sollen entsprechend für das kommende Jahr budgetiert werden. Diese Variante bietet eine gute Wirtschaftlichkeit bei angemessenen Investitionen. Die Variante 1 ist zwar leicht schneller amortisiert, bringt aber zu wenig Einsparungen und ist deshalb nicht nachhaltig. Sollten die Stromkosten ausserdem weiter steigen, würde die Variante 2 wirtschaftlicher werden.

://: Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die Variante 2, ausgearbeitet durch die Firma EL-TECH Engineering AG, für das neue Beleuchtungskonzept der Primarschule Bättwil-Witterswil aus und wird den Investitionskredit in Höhe von Fr. 155'000.- der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorlegen. Der Anteil Bättwil beträgt 36.2 % (Fr. 56'000.-), der Anteil für Witterswil 63.8 % (Fr. 99'000.-).

Das weitere Vorgehen sieht folgendermassen aus:

Variantenentscheid durch den Gemeinderat	November 2023 ✓
Projektierung der gewählten Variante	Dezember 2023
Entscheid Kredit Beleuchtungserneuerung	Dezember 2023
Ausschreibung der Realisierung	März 2024
Vergabe Realisierung	April 2024
Realisierung	Sommerferien 2024

Protokollauszug an: Finanzbuchhaltung, im Hause
Rechnungsprüfungskommission (RPK)
Betriebs- und Unterhaltskommission gemeinde-
eigener Bauten (BuK)
Kommission öffentlicher Anlagen Witterswil
Gemeindeverwaltung Witterswil

138 9100 Finanzen und Steuern / allgemeine Gemeindesteuern
Zweite Lesung Budget 2024 (Erfolgs- und Investitionsrechnung)

Das Budget 2024 ist nach einer ersten Lesung vor 3 Wochen durch die Finanzverwalterin angepasst und ergänzt worden. GP Carruzzo und GR Chevrolet haben dieses bereits mit der Finanzverwalterin besprochen. Der Gemeinderat kann somit die einzelnen Positionen nochmals durchgehen und die wichtigsten Punkte festhalten.

Zu 0220, Allgemeine Dienste, übrige

0220.3110.00 Büromöbel und –geräte
Anschaffungen

Für die Verwaltung wie auch das Flexbüro wird noch ein Sichtschutz in Form von Vorhängen / Rollos benötigt, daher soll dieser Betrag auf Fr. 2'000.- erhöht werden. Derjenige unter 0290.3110.00, Büromöbel- und geräte, auf Fr. 3'000.-.

0220.4210.00 Gebühren für Amtshandl. soll auf Fr. 4'500.- reduziert werden.
Ausweise, Frepo, Wohnsitz, etc.

0220.4612.00 Entschäd. Kirchgemeinden soll auf Fr. 7'000.- erhöht werden.

Zu 2172, Kindergarten

Wie bereits an der letzten Sitzung vom 23. Oktober 2023 erwähnt, wurden diese Budgetpositionen bereits an der gemeinsamen Sitzung mit Witterswil vom 25. September 2023 besprochen. Zwischenzeitlich sind noch einige Ergänzungen / Anpassungen eingegangen. Die Finanzverwalterin hat Witterswil entsprechend informiert und sie sind damit einverstanden, wenn diese Ergänzungen / Anpassungen noch vorgenommen werden.

Zu 3290, Kultur, übrige

3290.3101.00 Betriebs- und Verbrauchsmat. soll auf Fr. 2'000.- erhöht werden.
Div. Ausgaben Anlässe JSKK

Zu 4120, Alters-, Kranken- und Pflegeheime

Wie bereits an der letzten Sitzung vom 23. Oktober 2023 erwähnt, gab es zwischen dem ersten und zweiten Budgetbrief des Departements des Innern Abweichungen. Wir haben wie im ersten Budgetbrief budgetiert, nun wird uns geraten, für das Jahr 2024 mit höheren Kosten in den Bereichen Soziales und Gesundheit, zu rechnen. Wir haben uns dafür entschieden, das Budget der Sozialregion Dorneck zu übernehmen, bei den anderen Kosten aber die Anpassungen vorzunehmen, was als «Mittelweg» angesehen werden kann.

Zu 4900, Gesundheitswesen, übrige

4900.3631.00 Beiträge an Kanton hier müssen wir noch Fr. 534.- budgetieren.
Umsetzung Pflegeinitiative

Zu 5455, Frühkindliche Förderung

Die frühe Sprachförderung ist ein Teilbereich der Frühen Förderung. Im Rahmen des Projekts «Deutschförderung vor dem Kindergarten» wurde die frühe Sprachförderung in den vier Gemeinden bzw. Regionen Dorneckberg, Dulligen, Olten und Solothurn erprobt. Am 10. November 2020 genehmigte der Regierungsrat den Projektabschlussbericht und stellte die Weichen für die Einführung einer kantonsweiten frühen Sprachförderung. GP Carruzzo in-

formiert darüber, dass wir uns zusammen mit Witterswil dazu entschieden haben, ab dem 2024 bei der frühkindlichen Förderung mitzumachen. Wir haben uns angemeldet und haben die Anzahl Kinder, die im 2025 eingeschult werden, gemeldet. Zur Abklärung des Sprachförderbedarfs wird die Gemeinde im Frühjahr einen Fragebogen an die Erziehungsberechtigten der Kinder versenden.

Im 2022 haben wir vom Kanton eine Einführungspauschale in Höhe von Fr. 4'000.- erhalten, nun sollen für unseren Aufwand Fr. 1'000.- ins Budget aufgenommen werden (hierzu muss ein neues Konto eröffnet werden). Da wir diese frühkindliche Förderung zusammen mit unserer Spielgruppe anbieten werden, stellt sich laut GP Carruzzo ausserdem die Frage, wie wir die Spielgruppe für ihr Mitwirken entschädigen sollen. Dieser Punkt muss noch geklärt werden.

Ausserdem muss noch zu gegebener Zeit ein entsprechendes Reglement mit Regulativ ausgearbeitet werden.

Zu 6153, Werkhof

6153.3130.01	Dienstleistungen Dritter Strassen wischen	Fr. 3'500.-
--------------	--	-------------

GR Fässler informiert darüber, dass bislang die Firma Pflugi unsere Strassen gewischt hat. Künftig wird dies durch den Technischen Dienst der Gemeinde Witterswil erfolgen. Die Kosten von Fr. 3'500.- sollen aber im Budget belassen werden.

6153.3612.00	Entschädigungen an Gem. Dienstleistungen Witterswil	hier sollen noch Fr. 1'000.- eingefügt werden.
--------------	--	--

6153.4260.00	Rückerstattungen und Kosten- beteiligungen Dritter	hier sollen noch Fr. 1'000.- eingefügt werden.
--------------	---	--

Zu 6290, Öffentlicher Verkehr, übriger

Anfang 2004 trat das Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG) in Kraft. Darin wird der Grundsatz festgelegt, dass die selbständige Nutzung des öV allen Menschen zu ermöglichen ist, die in der Lage sind, den öffentlichen Raum autonom zu nutzen. Daraufhin ergibt sich im Kontext des öV eine geteilte Verantwortlichkeit: Die Transportunternehmungen haben dafür Sorge zu tragen, dass ihre Fahrzeuge niveaugleich zugänglich sind. Die Haltestelleneigentümer (Kantone, Städte und Gemeinden) sind verantwortlich, dass sowohl der Zugang zu ihren Haltestellen als auch der Zugang von der Haltestelle zum Fahrzeug barrierefrei ist. Das Gesetz sieht eine 20-jährige Übergangsfrist für den Umbau der Haltepunkte vor, welche nun am 1. Januar 2024 auslaufen wird.

Trotz des Engagements der beteiligten Akteure und der bereits unternommenen Massnahmen wird die Umsetzung nicht fristgerecht möglich sein – unsere Haltestellen werden voraussichtlich im Frühjahr umgebaut werden. GR Fässler erwähnt, dass bei diesem Ausbau das Haltestellenniveau erhöht werden muss. Falls dadurch Leitungen, welche sich unter der Fahrbahn befinden, tiefer gelegt werden müssen, müssen wir unsere Wasser- und Abwasserleitungen ebenfalls tiefer legen. Da zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht klar ist, ob dies nötig sein wird, können wir auch noch keine allfälligen Kosten budgetieren.

Zu 7101, Wasserversorgung SF

7101.3143.01	Unterhalt übrige Tiefbauten Schieberservice	dieser fällt erst wieder im 2025 an.
--------------	--	--------------------------------------

Zu 7300, Abfallbeseitigung allgemein

7300.3632.00 Beiträge an Gemeinden Fr. 1'400.-
 Beitrag Kadaversammelstelle

Für die regionale Tierkörperbeseitigungsanstalt Rodersdorf gibt es eine gültige Vereinbarung zwischen den Gemeinden Bättwil, Burg i. L., Hofstetten-Flüh, Metzerlen-Mariastein, Rodersdorf und Witterswil. Die Betriebskosten (für Arbeitsaufwand des Betriebspersonals, Arbeitsgeräte, Einrichtungen, Strom, Wasser, Service und Unterhalt) werden uns jährlich in Rechnung gestellt, nachdem die Aufteilung aufgrund der Einwohnerzahlen feststeht.

Zu 7500, Arten- und Landschaftsschutz

7500.3631.00 Beiträge an Kanton Fr. 17'500.-
 Natur- u. Heimatschutzfonds

Hier müssen wir laut Finanzverwalterin 17.5 % der Grundstückgewinnsteuern budgetieren, weitere 17.5 % gehen zu Lasten des Kantons.

Zu 8120, Strukturverbesserungen

8120.3141.00 Unterhalt Strassen, Verkehrswege
 Drainageleitungen

Hierbei handelt es sich um ein «altes» Konto, welches gelöscht werden kann. Das neue ist das untenstehende.

8120.3143.00 Unterhalt übrige Tiefbauten
 Drainage

Zu 8200, Forstwirtschaft

8200.4632.00 Beiträge von FBG Blauen
 Gewinnausschüttung

Nach Abklärung mit der Forstbetriebsgemeinschaft am Blauen mussten sie für das kommende Jahr einen Aufwandüberschuss budgetieren. Dennoch sollen hier Fr. 1'000.- budgetiert werden.

Zu 9100, Allgemeine Gemeindesteuern

9100.4000.00 Einkommens- und Vermögenssteuern
 natürliche Personen

GP Carruzzo, GR Chevrolet und die Finanzverwalterin sind der Meinung, dass wir die budgetierten Steuereinnahmen von Fr. 3'700'000.- auf Fr. 3'800'000.- erhöhen könnten. Der Gemeinderat teilt diese Meinung und bittet die Finanzverwalterin, diese Anpassung vorzunehmen.

Investitionsrechnung

GP Carruzzo geht auf die vielen Investitionen, die wir für das kommende Jahr vorgesehen haben, ein und erwähnt, dass dies nicht nur ein grosser Aufwand bedeutet, sondern auch eine Frage der Liquidität ist. Mit der Finanzierung unseres Gemeindezentrums sind unsere finanziellen Möglichkeiten etwas reduziert und wir müssten wiederum Kapital aufnehmen, was zum jetzigen Zeitpunkt nicht mehr so günstig ist wie in früheren Jahren. Daher stellt sich für sie die Frage, ob nicht möglicherweise eine oder zwei Investitionen hintenangestellt und ver-

schoben werden könnten. Der Gemeinderat wird sich diesbezüglich noch abschliessende Gedanken machen.

://: Die Finanzverwalterin wird gebeten, die letzten Änderungen vorzunehmen und dem Gemeinderat die Unterlagen erneut zuzustellen, damit das Budget 2024 an der kommenden Sitzung vom 27. November 2023 zu Händen der Gemeindeversammlung verabschiedet werden kann.

Protokollauszug an: Finanzbuchhaltung, im Hause
Rechnungsprüfungskommission (RPK)

- 139 0220 Allgemeine Verwaltung / Allgemeine Dienste, übrige**
6153 Verkehr / Werkhof
Genehmigung des Stellenplans für Verwaltung und Werkhof zu Händen der Gemeindeversammlung

Der Stellenplan wurde laut GP Carruzzo im 2016 von der Gemeindeversammlung das letzte Mal genehmigt. Damals wurden folgende Stellenprozente beschlossen:

Gemeindeschreiberei	70 – 100 Stellenprozente
Finanzverwaltung	120 – 160 Stellenprozente
Werkhof	150 – 200 Stellenprozente

Dies passt im Total immer noch für den heutigen Zustand. Trotzdem möchte sie vom Gemeinderat und der Gemeindeversammlung eine aktuelle Verteilung genehmigen lassen:

Gemeindeschreiberei	120 Stellenprozente
Finanzverwaltung	140 Stellenprozente
Werkhof	180 Stellenprozente

Bei Anpassungen müssen jeweils der Gemeinderat und die Gemeindeversammlung neu darüber entscheiden.

://: Der Gemeinderat stimmt dem überarbeiteten Stellenplan für die Verwaltung und den Werkhof einstimmig zu und wird diesen der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2023 zur Genehmigung vorlegen.

Protokollauszug an: Rechnungsprüfungskommission (RPK)

140 0110 Allgemeine Verwaltung / Legislative
Festlegung Traktanden für die Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2023

Für die kommende Budget-Gemeindeversammlung sind bisher folgende Traktanden vorgesehen:

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2023
2. Orientierung Finanzplan 2024 – 2028
3. Investitionskredite (Brutto):
 - Neubeschaffung Personentransporter Feuerwehrverbund Egg Fr. 149'000.- (Anteil Bättwil Fr. 43'660.-)
 - ZSL Investition Ersatz Heizung und Neubau Photovoltaikanlage Fr. 1'493'000 (Anteil Bättwil Fr. 209'500.-)
 - Primarschulhaus in Witterswil Erneuerung Beleuchtung Fr. 155'000.- (Anteil Bättwil Fr. 56'000.-)
 - Erneuerung Strassenbeleuchtung Fr. 444'000.-
 - SF Wasser: Ersatz Wasserleitung Witterswilerstrasse Fr. 540'000.-
4. Stellenplan für Verwaltung und Werkhof
5. Budget 2024:
 - Erfolgsrechnung
 - Investitionsrechnung
 - Spezialfinanzierungen
 - Steuerfuss unverändert bei 122 %
 - Gebühren unverändert
6. Verschiedenes

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die oben genannten Traktanden der Gemeindeversammlung vorzulegen.
Die Gemeindeschreiberin wird gebeten, die Einladung rechtzeitig im Wochenblatt zu publizieren und in alle Haushalte verteilen zu lassen. Die Erläuterungen sollen GP Carruzzo bis am 27. November 2023 und die Präsentation bis am 4. Dezember 2023 zugestellt werden. Die Einladungen werden am 6. Dezember 2023 in alle Haushalte verteilt.

Ebenfalls wird festgehalten, dass GR Chevrolet zusammen mit der Finanzverwalterin den Finanzplan sowie das Budget 2024 präsentieren werden. GR Hamann (oder jemand vom Feuerwehrverbund Egg) wird den Investitionskredit Neubeschaffung Personentransporter vorstellen, GR Schwalbach die Erneuerung der Beleuchtung im Primarschulhaus. GR Fässler die Strassenbeleuchtung und die Wasserleitung. GP Carruzzo wird die Gemeindeversammlung führen und den Investitionskredit ZSL Investition wie auch den Stellenplan erläutern.

Anschliessend an die Gemeindeversammlung wird der Gemeinderat einen Apéro offerieren.

Protokollauszug an: Finanzbuchhaltung, im Hause
Rechnungsprüfungskommission (RPK)

141 3290 Kultur, Sport und Freizeit, Kirchen / Kultur übrige
Beratung und Beschlussfassung Sponsoring Santichlaus 2023 mit
Fr. 500.-

Wie in den letzten drei Jahren organisiert der Feuerwehrverein Witterswil mit Unterstützung des Feuerwehrverbands Egg den Santichlaus-Anlass 2023 und bringt den Santichlaus mit seinem Feuerwehroldtimer "Witterswilli" zu den Kindern von Witterswil & Bättwil. In den letzten Jahren wurden von den gesamthaft ca. 150 Säckli ca. 70 von der Migros Kulturprozent gesponsert. Der Feuerwehrverein hat aber festgestellt, dass viele Kinder „enttäuscht“ waren, wenn sie ein „kleineres Säckli“ erhalten haben und die handbefüllten Säckli des Dorfladens Witterswil mehr geschätzt wurden. Da es ihnen wichtig ist, dass alle Kinder gleichbehandelt werden, möchten sie wie bereits im letzten Jahr nur Säckli vom Dorfladen Witterswil beziehen. Ein Säckli kostet Fr. 6.-, bei 150 bis 170 Kindern wird mit Gesamtkosten von ca. Fr. 900.- bis Fr. 1'020.- gerechnet.

Obwohl der Gemeinderat nach wie vor darüber erstaunt ist, dass auf das „Sponsoring“ des Migros Kulturprozents verzichtet werden soll, möchten wir den Anlass weiterhin unterstützen. Da wir uns laut GR Schwalbach in den letzten Jahren jeweils mit Fr. 500.- am Santichlaus beteiligt haben, stellt sie wiederum den Antrag, Fr. 500.- zu sponsern.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, dass wir den Event des Feuerwehrvereins Witterswil wiederum mit Fr. 500.- unterstützen. Der Verein kann selber entscheiden, wie er das gesponserte Geld einsetzen möchte.

Information an: Feuerwehrverein Witterswil

Protokollauszug an: Gemeindeverwaltung Witterswil
Finanzbuchhaltung, im Hause

142 3290 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche / Kultur übrige
Beratung und Beschlussfassung Unterstützung des Theatervereins „Jou
Jetzä“ mit Fr. 200.-

Seit dem Jahr 2012 steht der Theaterverein Jou Jetzä jedes Jahr mit einem selbstgeschriebenen Stück abwechselnd in Witterswil und Rodersdorf auf der Bühne. Auch dieses Jahr wartet der Verein mit einem neuen Stück «Mord an Nordmann» auf, welches am 16., 17. und 18. November 2023 in Rodersdorf präsentiert wird.

Der Verein tritt nun mit der Bitte um finanzielle Unterstützung an die Gemeinde heran.

Da die Theatergruppe Jou Jetzä, hervorgegangen aus einem Jugendprojekt der Jasol, bereits eine feste kulturelle und geschätzte Institution in Bättwil ist, beantragt GR Schwalbach, diese mit Fr. 200.- finanziell zu unterstützen.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, den Theaterverein „Jou Jetzä“ mit Fr. 200.- zu unterstützen.

Information an: Theaterverein Jou Jetzä, z. H. Frau S. Hirt

Protokollauszug an: Finanzbuchhaltung, im Hause

- 143 0222 Allgemeine Verwaltung / Bauverwaltung**
Beratung und Beauftragung Baukommission, die Baubewilligungsgebühren im Reglement Grundeigentümerbeiträge und –gebühren zu überarbeiten

GR Chevrolet erwähnt, dass der Präsident der Baukommission, Herr P. Dietziker, festgestellt hat, dass die BauKo mit ihren Einnahmen an Gebühren die Kosten nicht deckt. Er bittet darum den Gemeinderat um die Erlaubnis, dass die BauKo die Baukommissionsgebühren analysieren und überarbeiten darf. Die Änderungen werden dann dem Gemeinderat unterbreitet.

GP Carruzzo erwähnt, dass die Baukommissionsgebühren im Reglement über Grundeigentümerbeiträge und –gebühren aufgeführt sind. Dabei handelt es sich um ein „älteres“ Reglement aus dem Jahr 2012, in dem noch andere Punkte überarbeitet werden könnten. Daher fragt sie sich, ob es nicht sinnvoller wäre, eine Gesamtrevision anzustreben, auch wenn diese mit einem grossen Mehraufwand verbunden wäre. Ausserdem möchte sie an dieser Stelle darauf hinweisen, dass die Kosten in diesem Bereich in keiner Gemeinde kostendeckend sind.

://: Der Gemeinderat ist damit einverstanden, dass die BauKo die Baubewilligungsgebühren analysiert und dem Gemeinderat einen Vorschlag unterbreitet.

GR Chevrolet wird gebeten, die BauKo entsprechend zu informieren und ihnen mitzuteilen, dass es sich bei den Baukommissionsgebühren lediglich um einen kleinen Teil des Reglements über Grundeigentümerbeiträge und –gebühren handelt und der grössere Teil die Werk- und Umweltkommission betrifft.

Protokollauszug an: Baukommission (BauKo)

144 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive
Orientierungen und Diverses

Sitzungsfahrplan Gemeinderat

Die gemeinsame Sitzung mit Witterswil vom 22. April 2024 muss auf den 15. April 2024 verschoben. Damit der Abstand zwischen den Sitzungen des Gemeinderates aufgeht, wird am 8. April 2024 und am 30. April 2024 eine Gemeinderatssitzung stattfinden. Da der 30. April 2024 vor einem Feiertag liegt (und ausnahmsweise ein Dienstag ist), wird sich der Gemeinderat noch überlegen, den Sitzungsbeginn früher als gewöhnlich anzusetzen.

Standort Flügel der Musol

Nachdem der Gemeinderat an seiner letzten Sitzung vom 23. Oktober 2023 den Antrag der Musol, den Flügel im Saal des Gemeindezentrums aufzustellen, abgelehnt hat, hat sich nun erneut der Leiter der Musol bei uns gemeldet. Um den Gemeindesaal immerhin für Anlässe der Musol zugänglich zu machen wie «offene Vorspiele» oder Schülerkonzerte, beantragen sie nun die Platzierung eines Klaviers. Dieses würde auf Rollen stehen, damit es problemlos verschoben werden kann.

Der Gemeinderat hat Verständnis dafür, dass die Musol gerne den Saal für musikalische Anlässe nutzen möchte, stellt sich aber nach wie vor auf den Standpunkt, dass wir für eine gute Nutzung des Saals die ganze Fläche benötigen und auch ein Klavier nicht einfach aus dem Saal gebracht werden kann. Für GP Carruzzo kann es auch aus finanziellen Gründen nicht sein, dass die Musol ein Klavier für wenige Anlässe pro Jahr bei uns im Saal hinstellt und dieses sonst nicht benutzt werden kann. Demnach spricht sich der Gemeinderat auch gegen ein Klavier im Gemeindesaal aus und wird Herrn Ebnöther entsprechend informieren.

Information an: Musol, Herr Ebnöther

Protokollauszug an: Betriebs- und Unterhaltskommission gemeinde-eigener Bauten (BuK)

Zivilschutzkompanie Leimental

Am 30. November 2023 findet um 19.00 Uhr im Schulhaus am Marchbach in Oberwil der Jahresschlussrapport VBZL statt. GR Hamann kann leider nicht daran teilnehmen.

Gesamtrevision der Ortsplanung

Die Mitwirkung für die Gesamtrevision der Ortsplanung hat am 8. November 2023 geendet. GP Carruzzo informiert darüber, dass die Informationsveranstaltung gut besucht war und auch die beiden Fragestunden gut angekommen sind, ausserdem sind diverse Eingaben und Anregungen bei uns eingegangen. Diese werden nun in der Arbeitsgruppe Raumplanung behandelt.

Protokollauszug an: Präsident Arbeitsgruppe Raumplanung

Unterer Eggweg

Die sanierungsbedürftige Radroute zwischen dem Unteren Eggweg bis zur Benkenstrasse wurde erneuert und mit einem Asphaltbelag versehen. Die Arbeiten werden laut GR Fässler noch in dieser Woche abgeschlossen.

Protokollauszug an: Technischer Dienst, im Hause
Werk- und Umweltkommission (WeKo)

Mitarbeitergespräche

GP Carruzzo hat die jährlichen Mitarbeitergespräche mit allen Angestellten der Verwaltung sowie des Technischen Dienstes durchgeführt.

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 13. November 2023

Die Präsidentin:

Die Gemeindeschreiberin:

C. Carruzzo

N. Degen-Künzi

Traktanden

- 147 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Genehmigung Protokoll Gemeinderatssitzung vom 13. November 2023
- 148 6150 Verkehr / Gemeindestrassen**
Beratung und Beschlussfassung Antrag Investitionskredit zur Umrüstung auf eine zeitgemässe und moderne Strassenbeleuchtung in der Gemeinde für Fr. 444'000.-
- 149 9100 Finanzen und Steuern / allgemeine Gemeindesteuern**
Beratung und Beschlussfassung Gemeindesteuerfuss 2024
- 150 9100 Finanzen und Steuern / allgemeine Gemeindesteuern**
Schlussberatung und Genehmigung Budget 2024
- 151 3290 Kultur, Sport und Freizeit / Kulturförderung**
Erteilung Anlassbewilligung für das Fasnachtsfeuer vom 18. Februar 2024
- 152 6150 Verkehr / Gemeindestrassen**
7101 Umweltschutz und Raumordnung / Wasserversorgung SF
Beratung und Beschlussfassung Verschiebung Hydrant an der Mühlemattstrasse – Vergabe an Gebr. Stöcklin & Co. für Fr. 4'808.25 und Heinis AG für Fr. 8'258.80
- 153 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Orientierungen und Diverses

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 27. November 2023

Anwesend	Claudia Carruzzo, Gemeindepräsidentin Claude Chevrolet Sascha Fässler Sébastien Hamann Nicole Degen-Künzi, Protokoll
Abwesend	Nicole Schwalbach, entschuldigt
Gäste	Jeannine Gschwind, Finanzverwalterin
Besucher	-
Dauer	17.30 – 19.15 Uhr

147 0120

Allgemeine Verwaltung / Exekutive

Genehmigung Protokoll Gemeinderatssitzung vom 13. November 2023

://: Das Protokoll vom 13. November 2023 wird einstimmig genehmigt. Die Gemeindeschreiberin wird gebeten, die entsprechenden Protokollauszüge zur Unterschrift und die Version für auf die Homepage vorzubereiten.

148 6150 Verkehr / Gemeindestrassen

Beratung und Beschlussfassung Antrag Investitionskredit zur Umrüstung auf eine zeitgemässe und moderne Strassenbeleuchtung in der Gemeinde für Fr. 444'000.-

Die öffentliche Beleuchtung in Bättwil ist laut GR Fässler mehrheitlich technisch veraltet und entspricht bezüglich Effizienz und Lichtverteilung nicht mehr den gängigen Normen. Durch in den letzten Jahren umgesetzte Massnahmen (z.B. LED Retrofit) konnte der Stromverbrauch der Gemeinde bereits um über 53 % reduziert werden. Durch weitere, hier vorgeschlagene Massnahmen können nochmals beachtliche Einsparungen an elektrischer Energie, Unterhalt und eine Reduktion der Lichtemissionen erzielt werden.

Zur Beurteilung der Situation liess die Werk- und Umweltkommission (WeKo) die Optimierungsmöglichkeiten von der Primeo Energie AG abklären. Diese erstellte einen Bericht mit Massnahmenstufen, um die gesamte Beleuchtung in der Gemeinde auf einen aktuellen Stand zu bringen (Priorität 1: 80'000.- / Priorität 2: 14'000.- / Priorität 3: 350'000.-). Nach Umsetzung könnte der aktuell jährliche Stromverbrauch der öffentlichen Beleuchtung von ca. 40'000 kWh um 22'800 kWh reduziert werden. Die jährlichen Einsparungen für Energie- und Wartungskosten entsprechen total Fr. 9'700.-.

Die oberste Priorität richtet sich auf den Ersatz der 57 Glocken mit Hochdruck-Quecksilberdampf Leuchtmitteln oder teilweise LED Retrofit Lampen, welche hauptsächlich entlang der Kantonsstrassen stehen. Diese Priorität bietet das grösste Energiesparpotential mit relativ überschaubarem finanziellem Aufwand.

Die zweite Priorität umfasst die 10 Saphir Leuchten in der Gemeinde entlang des Nusswegs und der Rosenmatt. Diese sind mit 50W Hochdruck Natriumdampflampen ausgerüstet, wodurch beim Stromverbrauch grosse Einsparungen möglich sind.

Bei der Priorität drei geht es darum, die bestehenden Leuchtpunkte durch Huber-Leuchten auszuwechseln. Diese Umrüstung hat nur eine kleine Verbesserung des Stromverbrauchs zur Folge, verbessert primär aber die Ausleuchtung der betroffenen Strassen und erhöht somit die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer.

GR Hamann geht auf die vom Bafu (Bundesamt für Umwelt) erlassene Vollzugshilfe Lichtemissionen ein. Da diese aufzeigt, wo wir was einsparen könnten, möchte er wissen, ob wir das Bafu für uns eine solche ausarbeiten lassen haben.

Laut GR Fässler unterstützt diese Vollzugshilfe kantonale und kommunale Behörden sowie für die an der Planung und dem Betrieb von Beleuchtungsanlagen beteiligten und am Thema Lichtemissionen interessierte Personen. Diese wird aber nicht individuell für eine Gemeinde erstellt, sondern beinhaltet grundsätzliche Empfehlungen und Tipps zur Umsetzung.

Der Gemeinderat diskutiert ausserdem über das Thema Lichtsteuerung und die Möglichkeiten, welche diese bietet. So werden beispielsweise mit dem Einsatz von Primeo Energie FlexLight alle Strassenleuchten mit Funkmodulen untereinander vernetzt, wodurch ein völlig neues Beleuchtungsszenario entsteht. Statt ganze Strassenzüge nächtelang hell zu beleuchten, entwickeln diese Leuchten mit Primeo Energie FlexLight ihre definierte Leuchtkraft nur dann, wenn wirklich Licht gebraucht wird. Dies ist der Fall, wenn sich ein Verkehrsteilnehmer oder Fussgänger nähert, respektive sich auf der Strasse oder dem Trottoir befindet.

Laut GR Fässler wurde diesbezüglich noch nichts entschieden – heute geht es nur darum zu entscheiden, ob wir den Investitionskredit zur Umrüstung auf eine zeitgemässe und moderne Strassenbeleuchtung in der Gemeinde für Fr. 444'000.- ins Budget 2024 nehmen wollen oder nicht.

GR Hamann geht noch auf einen weiteren Punkt ein: Einige Kosten beziehen sich auf einen 1:1 Ersatz des bestehenden Leuchtpunktes, beinhalten aber keinen Austausch des Netzkabels, keine Arbeiten an der Rohranlage und keine Tiefbauarbeiten. Dabei handelt es sich um zusätzliche Kosten, die wir nicht vergessen dürfen.

GP Carruzzo spricht sich für die Umrüstung auf eine zeitgemässe und moderne Strassenbeleuchtung aus und fände es sinnvoll, wenn die Primeo Energie zu einer Gemeinderatssitzung eingeladen wird, um uns das Projekt genau zu erläutern und die noch offenen Fragen zu klären. Ausserdem ist in Anbetracht der bereits vielen für nächstes Jahr geplanten Investitionskredite der Zeitpunkt der Investition zu diskutieren.

GR Fässler könnte sich vorstellen, dass wir uns zuerst auf die Prioritäten eins und zwei einigen und Priorität drei erst zu einem späteren Zeitpunkt realisiert wird. Er möchte von GP Carruzzo wissen, ob es möglich ist, ein solches Projekt zu „splitten“ oder ob wir den ganzen Kredit auf einmal genehmigen lassen müssen.

Das Hauptanliegen von GP Carruzzo ist, dass wir im Moment nicht über genügend Eigenkapital und Liquidität verfügen, um diese Investition auch noch im kommenden Jahr zu tätigen.

://: Der Gemeinderat spricht sich für die Umrüstung auf eine zeitgemässe und moderne Strassenbeleuchtung in der Gemeinde aus und beschliesst einstimmig, die Prioritäten eins und zwei ins Budget 2025 aufzunehmen. Priorität 3 wird vorerst zurückgestellt.

Protokollauszug an: Werk- und Umweltkommission (WeKo)
Technischer Dienst, im Hause

149 9100 Finanzen und Steuern / allgemeine Gemeindesteuern
Beratung und Beschlussfassung Gemeindesteuerfuss 2024

Trotz eines höheren budgetierten Aufwandüberschusses sollen wir laut GR Chevrolet nichts an den Steuersätzen ändern. Dies aufgrund dessen, da der Kanton eine Steuersenkung ab 2023 eingeführt hat. Eine Erhöhung der Steuersätze unsererseits würde diese Erleichterung, vor allem für finanziell schwächere Steuerzahler, wieder aufheben. Ausserdem fallen ab 2026 Abschreibungen durch HRM1 weg, was unser Budget spürbar entlasten wird. Im Budget 2024 steckt auch die Teuerung. Zudem sind Anschaffungen nötig geworden wie die Beleuchtung in der Primarschule Witterswil-Bättwil, eine neue Heizung im OZL und der Ersatz eines Feuerwehrfahrzeugs. Der grosse Teil des höheren Aufwandes stammt aus den Bereichen der Zweckverbände. Die Anschaffungen sind einmalig und nicht jährlich wiederkehrend. Aus diesem Grund beantragt GR Chevrolet, den Gemeindesteuerfuss für die natürlichen und juristischen Personen bei unveränderten 122 % zu belassen.

Ebenfalls möchte er nochmals darauf aufmerksam machen, dass wir die Ausgaben (Aufwand) meistens an der oberen Grenze budgetieren, die Einnahmen hingegen eher vorsichtig.

GP Carruzzo weist darauf hin, dass die Feuerwehersatzabgabe von 10 % der einfachen Staatssteuer auch durch die Gemeindeversammlung genehmigt werden muss. Der Gemeinderat stimmt diesem zu und wird diesen so der Gemeindeversammlung vorlegen.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, der Gemeindeversammlung zu beantragen den Steuerfuss für natürliche und juristische Personen unverändert bei 122 % und die Feuerwehersatzabgabe bei 10 % der einfachen Staatssteuern zu belassen.

Protokollauszug an: Rechnungsprüfungskommission (RPK)
Finanzbuchhaltung, im Hause

150 9100 Finanzen und Steuern / allgemeine Gemeindesteuern
Schlussberatung und Genehmigung Budget 2024

Wie an der letzten Sitzung vom 13. November 2023 gewünscht, wurden die Erfolgs- und die Investitionsrechnung durch die Finanzverwalterin angepasst und liegen dem Gemeinderat nun erneut vor. Ebenfalls wurde der Bericht im ähnlichen Stil wie in den vergangenen Jahren verfasst und mit GR Chevrolet besprochen.

Beim Bericht des Gemeinderates zum Budget 2024 gibt es eine inhaltliche Anpassung. Die Finanzverwalterin wird gebeten, diese vorzunehmen. Ausserdem erwähnt sie, dass die Abschreibungstabelle, die Verpflichtungskreditkontrolle und die Kennzahlen noch fehlen – diese werden noch ergänzt. Alle anderen Anpassungen wurden wie an der letzten Sitzung besprochen vorgenommen.

Zur Erfolgsrechnung:

Zu 0228, Allgemeine Personalkosten

Der Gemeinderat hat an seiner letzten Sitzung vom 13. November 2023 die Löhne definiert, deshalb konnten die unter 0228 fehlenden Personalkosten noch durch die Finanzverwalterin berechnet und ergänzt werden.

Zu 9100, Allgemeine Gemeindesteuern

9100.3180.10	Einzelwertberichtigungen auf Forderungen Steuern
9100.3180.11	Pauschalwertberichtigung auf Delkredere
9100.3180.20	Einzelwertberichtigung auf Steuern JP
9100.3180.21	Pauschalwertberichtigungen auf Steuern JP

Diese Positionen müssen laut Finanzverwalterin nicht budgetiert werden, da man bei den Wertberichtigungen von den offenen Posten Ende Jahr ausgeht. Da wir diesen Stand noch nicht kennen, können wir auch nichts budgetieren. Erst beim Abschluss wird dann der effektive Wert verbucht.

Zur Investitionsrechnung:

Hier wurden unter 0290, Verwaltungsliegenschaft Gemeindeverwaltung, noch die Fr. 75'000.- für die PV-Anlage eingefügt. Die Kosten wurden bereits durch die Gemeindeversammlung genehmigt. Da die Ausführung aber erst im 2024 stattfinden wird, müssen wir die Kosten erneut ins Budget aufnehmen. An der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2023 müssen wir zudem einen Nachtragskredit über Fr. 15'000.- zur Genehmigung vorlegen.

Unter 1500, Feuerwehr, musste ein neues Konto eingefügt werden. Darunter wird der Anteil von Bättwil an das neue Feuerwehrfahrzeug des Feuerwehrverbands Egg verbucht.

://: Der Gemeinderat genehmigt das Budget 2024 der laufenden Rechnung mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 491'859.- und die Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von Fr. 1'050'000.- zur Genehmigung durch die Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2023 einstimmig.

Protokollauszug an: Rechnungsprüfungskommission (RPK)
Finanzbuchhaltung, im Hause

151 3290

Kultur, Sport und Freizeit / Kulturförderung

Erteilung Anlassbewilligung für das Fasnachtsfeuer vom 18. Februar 2024

Am 12. November 2023 haben wir von der Schützengesellschaft Bättwil ein Gesuch um Erteilung einer Anlassbewilligung für das traditionelle Fasnachtsfeuer mit Festwirtschaft, welches am 18. Februar 2024 zwischen 19.00 und 23.30 Uhr an der Feuerstelle am Blauenweg stattfinden wird, eingereicht. GR Schwalbach hat das Gesuch geprüft und für gut befunden. Da es sich um einen Bürgeranlass handelt, soll die Bewilligungsgebühr von Fr. 50.- wie bereits in den Vorjahren erlassen werden.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, dass der Schützengesellschaft Bättwil die Bewilligung für das Fasnachtsfeuer erteilt werden kann. Für die Bewilligung werden, ohne Präjudiz auf folgende Entscheide, keine Kosten in Rechnung gestellt.

Verfügung an: Schützengesellschaft Bättwil, Hauptstrasse 31,
4112 Bättwil

Kopie an: Polizeiposten, 4115 Mariastein
 Polizei Kanton Solothurn, Sicherheitsabteilung, Verkehrs-
 technik, 4702 Oensingen
 Feuerwehrverbund Egg, 4108 Witterswil
 Technischer Dienst, im Hause

152 6150 Verkehr / Gemeindestrassen
7101 Umweltschutz und Raumordnung / Wasserversorgung SF
Beratung und Beschlussfassung Verschiebung Hydrant an der Mühle-
mattstrasse – Vergabe an Gebr. Stöcklin & Co. für Fr. 4'808.25 und
Heinis AG für Fr. 8'258.80

Beim Bauprojekt des Gewerbeparks Haugraben AG an der Mühlemattstrasse muss gemäss GR Fässler ein Hydrant auf der Parzelle wegen der neuen Zufahrt versetzt werden. Gemäss Wasserversorgungsreglement gehen die Kosten für die Verlegung zu Lasten der Gemeinde. An der Sitzung vom 21. August 2023 hat der Gemeinderat entschieden, gemäss Empfehlung vom Ingenieurbüro Märki AG, den alten Hydranten zu ersetzen und bei dieser Gelegenheit die notwendigen Grabarbeiten zu nutzen, um das Alter der Versorgungsleitung zu bestimmen und diese gegebenenfalls auch gleich zu ersetzen.

Die Abklärungen haben ergeben, dass die Versorgungsleitungen doch nicht ersetzt werden müssen.

Für die nötigen Baumeisterarbeiten und für den Rohrleitungsbau wurden je drei Offerten eingeholt. Die Offerten wurden vom Ingenieurbüro Märki AG inhaltlich geprüft und diese empfiehlt die Vergabe an die jeweils günstigsten Firmen:

Tiefbauarbeiten:

Gebr. Stöcklin & Co. AG	Fr. 4'808.25
Toni Seiler Baugeschäft AG	Fr. 4'989.95
Rofra Bau AG	Fr. 4'991.70

Rohrleitungsbau:

Heinis AG	Fr. 8'258.80
Lissag AG	Fr. 8'748.05
Schäublin + Feltsch AG	Fr. 9'000.60

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Tiefbauarbeiten für das Versetzen des Hydranten an der Mühlemattstrasse an die Gebr. Stöcklin & Co. AG für Fr. 4'808.25 sowie den Rohrleitungsbau an die Heinis AG für Fr. 8'258.80 zu vergeben. Die Kosten waren nicht budgetiert.

Protokollauszug an: Werk- und Umweltkommission (WeKo)
Technischer Dienst, im Hause

153 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive
Orientierungen und Diverses

Einführung von Tempo 30 auf Gemeindestrassen

GR Fässler wurde vom Ingenieurbüro BSB + Partner Ingenieure und Planer AG darüber informiert, dass sie bei den beim Kanton eingereichten Plänen noch Sichtfelder einzeichnen mussten. Dies wird bis Ende Jahr erledigt und wir hoffen, dass es in dieser Sache nun vorwärts geht.

Protokollauszug an: Werk- und Umweltkommission (WeKo)
Technischer Dienst, im Hause

Weihnachtsessen

Am letzten Freitag hat das Weihnachtsessen des Gemeinderates und der Angestellten der Verwaltung wie auch des Werkhofes stattgefunden. Es war ein toller Anlass.

Die Präsidentin:

Die Gemeindegeschreiberin:

C. Carruzzo

N. Degen-Künzi

Traktanden

- 154 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Genehmigung Protokoll Gemeinderatssitzung vom 27. November 2023
- 155 0220 Allgemeine Verwaltung / Allgemeine Dienste, übrige**
6153 Verkehr / Werkhof
Abschluss einer neuen Krankentaggeldversicherung bei der Visana
- 156 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Beratung und Genehmigung Reglement über das Interne Kontrollsystem (IKS) der Gemeinde Bättwil
- 157 1201 Rechtssprechung / Friedensrichter**
Wahl von T. Kötter zum neuen Friedensrichter für den Rest der Amtsperiode 2021 – 2025
- 158 9100 Finanzen und Steuern / Allgemeine Gemeindesteuern**
Beratung und Beschlussfassung Erlass Gemeindesteuern 2022 – nicht öffentlich
- 159 9100 Finanzen und Steuern / Allgemeine Gemeindesteuern**
Beschlussfassung über diverse Steuerabschreibungen – nicht öffentlich
- 160 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Personelles – nicht öffentlich
- 161 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Orientierungen und Diverses

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 11. Dezember 2023

Anwesend Claudia Carruzzo, Gemeindepräsidentin
Nicole Schwalbach
Claude Chevrolet
Sascha Fässler
Sébastien Hamann
Nicole Degen-Künzi, Protokoll

Abwesend -

Gäste -

Besucher -

Dauer 17.30 – 18.45 Uhr

154 0120

Allgemeine Verwaltung / Exekutive

Genehmigung Protokoll Gemeinderatssitzung vom 27. November 2023

://: Das Protokoll vom 27. November 2023 wird nach einer Anpassung einstimmig genehmigt. Die Gemeindeschreiberin wird gebeten, die entsprechenden Protokollauszüge zur Unterschrift und die Version für auf die Homepage vorzubereiten.

155 0220 Allgemeine Verwaltung / Allgemeine Dienste, übrige
6153 Verkehr / Werkhof
Abschluss einer neuen Krankentaggeldversicherung bei der Visana

GP Carruzzo informiert den Gemeinderat darüber, dass der im 2020 abgeschlossene Vertrag mit der Visana Ende 2023 abläuft - damals hatten wir uns für die kantonale Lösung entschieden. Der laufende Vertrag über den Kanton kann von der Visana aus Kostengründen nicht weitergeführt werden, das neue Angebot der Visana war rund 30 % höher, was durch den Kanton abgelehnt wurde. Dadurch müssen die angeschlossenen Gemeinden jetzt wieder individuell eine Lösung suchen.

Aufgrund der allgemeinen schwierigen Lage der Krankentaggeldversicherungen mit massiv mehr Fällen und dadurch bedingten Mehrkosten und unserem Langzeitausfall auf der Gemeinde, hat von 9 angefragten Versicherungen nur eine einzige eine Offerte eingereicht. Diese ist mit Fr. 12'616.35 massiv höher als bisher (Fr. 3'878.90). Wir haben nun die Wahl, diese anzunehmen oder auf eine Versicherung zu verzichten. Dieses Risiko ist GP Carruzzo aber zu hoch, da in einem Schadensfall die ganzen Lohnkosten zu Lasten der Gemeinde gingen. Deshalb beantragt sie, den vorliegenden Vertrag für 3 Jahre abzuschliessen.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, den vorliegenden Vertrag für die Krankentaggeldversicherung mit der Visana Versicherungen AG für Fr. 12'616.35 pro Jahr bis zum 31. Dezember 2026 abzuschliessen. Es muss beachtet werden, dass es zu Anpassungen bei Lohnsummenveränderungen kommen wird.

Protokollauszug an: Finanzbuchhaltung, im Hause

Information an: alle Angestellten

156 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive
Beratung und Genehmigung Reglement über das Interne Kontrollsystem (IKS) der Gemeinde Bättwil

In den Gemeinden bestehen bereits heute interne Kontrollen wie Visumsregelungen, Unterschriftenregelungen, IT-Kontrollen oder Kontrollen zur Einhaltung von Prozessbeschreibungen. Interne Kontrollen ergeben sich auch aus der Aufbauorganisation einer Gemeinde (Organigramm) beispielsweise über Stellenbeschreibungen oder Funktionsdiagramme. Letztlich wirken die Gemeindeorgane und insbesondere die Prüf- und Kontrollorgane wie eine Rechnungsprüfungskommission (RPK), eine interne Finanzkontrolle oder eine Geschäftsprüfungskommission durch ihre kontrollierende und überwachende Tätigkeit mit.

Ein eigentliches Internes Kontrollsystem, d.h. eine Systematik, wie Abläufe und Strukturen systematisch in der Gemeinde kontrolliert werden können, war in den solothurnischen Gemeinden bislang eher die Ausnahme. Bis am 1. Januar 2024 müssen alle Gemeinden ein IKS eingeführt haben.

GR Chevrolet hat zusammen mit GP Carruzzo sowie unserer Finanzverwalterin das Verwaltungsreglement mit Hilfe der vom Kanton zur Verfügung gestellten Checklisten erstellt. Abschliessend wurden die 3 höchsten und wichtigsten Faktoren anhand der Risikoerkennung und -bewertung übernommen. Da als kleine Gemeinde nur drei Risikofaktoren aufgeführt werden müssen, haben wir uns in der endgültigen Fassung auf die für uns drei wichtigsten Risiken beschränkt. Dabei handelt es sich um den Datenschutz, die Anschlussgebühren und die Personaladministration.

Im Reglement über das IKS sind die Punkte aufgeführt, welche es zu beachten gibt. In der Excel Datei Risikoerkennung und -bearbeitung findet man 3 Tabellen. Die Tabelle Reporting fasst die wichtigsten Massnahmen zusammen. Sie wird noch verfeinert werden. Das IKS Reglement wird beim Amt für Gemeinden (AGEM) eingereicht – die Rechnungsprüfungskommission (RPK) prüft ebenfalls die Einführung. Diese sind aufgefordert, anlässlich ihrer Revisionshandlungen zur Jahresrechnung 2023 respektive 2024 das IKS in ihrem Bestätigungsbericht als „vorliegend“ zu testieren.

://: Der Gemeinderat stimmt dem vorliegenden Reglement über das Interne Kontrollsystem (IKS) der Gemeinde Bättwil einstimmig zu.

Protokollauszug an: Finanzbuchhaltung, im Hause
Rechnungsprüfungskommission (RPK)

157 1201

Rechtssprechung / Friedensrichter

Wahl von T. Kötter zum neuen Friedensrichter für den Rest der Amtsperiode 2021 – 2025

Nachdem E. Meier als langjähriger Friedensrichter der Gemeinde Bättwil sein Amt auf Ende Jahr niederlegt, haben wir im Wochenblatt vom 2. November 2023 die kommunale Ersatzwahl und die damit verbundene Einberufung der Wahlberechtigten ausgeschrieben. Bis am Montag, 4. Dezember 2023, ist lediglich eine Bewerbung von Herrn T. Kötter fristgerecht bei der Gemeindeverwaltung eingereicht worden.

://: Der Gemeinderat wählt T. Kötter einstimmig und in stiller Wahl zum neuen Friedensrichter der Gemeinde Bättwil für den Rest der Amtsperiode 2021 – 2025.

Wahlbestätigung an: T. Kötter

Ausserdem wird die Gemeindeschreiberin die stille Wahl mit öffentlichem Anschlag publizieren.

158 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive
Orientierungen und Diverses

Umbau Tramhaltestelle auf behindertengerecht

Wie bereits an der Sitzung vom 13. November 2023 erwähnt, wird im nächsten Jahr unsere Tramhaltestelle auf behindertengerecht umgebaut. Hierzu hat es am 8. Dezember 2023 eine Besprechung mit den Verantwortlichen gegeben. GR Fässler informiert den Gemeinderat über die wichtigsten Punkte:

Die Gemeinde Bättwil ist damit einverstanden, dass eine Teilfläche der Parzelle 527 am Bahnweg vorübergehend während den Bauarbeiten als Installationsplatz genutzt werden. Die Fläche des Installationsplatzes beträgt grob 30 m in der Länge und ca. 8 m in der Breite. Die Parzelle 528 darf nicht tangiert werden, da diese eine private Eigentümerschaft hat. Nach Fertigstellung der Bauarbeiten wird der ursprüngliche Zustand auf Kosten der BLT wiederhergestellt.

Die provisorischen Perrons sind voraussichtlich während drei bis vier Monaten in Betrieb. Vorher und nachher gibt es weitere Bauarbeiten. Der Zeitpunkt des Baubeginns ist noch in Abstimmung. Die Gemeinde hat sich mit den Anwohnern der betroffenen Liegenschaft betreffend Ausbildung des provisorischen Perrons 2 (Fahrtrichtung Basel) abgestimmt, für die Anwohner wäre ein Holzpodest (wie am Boden angesprayed) in Ordnung. Aus Sicht der BLT soll ein Holzpodest vorgesehen werden. Es gibt dabei aber den Vorbehalt, dass die Durchfahrt für die Feuerwehr nicht möglich ist. Dies wird noch mit GR Hamann und der Feuerwehr abgestimmt.

Die BLT wird ein Informationskonzept für die Bevölkerung ausarbeiten und entsprechend informieren.

Protokollauszug an: Werkhof, im Hause

TC Landskron

GR Fässler informiert darüber, dass es am 1. Dezember 2023 beim TC Landskron an der Benkenstrasse erneut zu einem Wasserschaden gekommen ist. Der Technische Dienst war vor Ort und hat sich die Sache angesehen. Zwischenzeitlich wurde das ExTeam zum Spülen der Leitungen aufgebeten, die Gebr. Stöcklin & Co. AG wird die Leitung nun in den kommenden Tagen freilegen.

Protokollauszug an: Werkhof, im Hause
Werk- und Umweltkommission (WeKo)

Seniorenweihnachtsfeier

Letzen Dienstag hat die diesjährige Seniorenweihnachtsfeier mit einer Rekordbeteiligung stattgefunden und wir haben nur positive Rückmeldungen erhalten. Es ist ein toller Anlass und scheint allen Seniorinnen und Senioren zu gefallen. Das nicht vorhandene Kuchenbuffet schien nicht zu fehlen und es sind diesbezüglich keine «Reklamationen» eingegangen. GP Carruzzo spricht dem OK ihren Dank für die Organisation aus.

Fassade Kindergarten / Spielgruppe

GP Carruzzo informiert darüber, dass noch diese Woche das Gerüst beim Kindergarten / Spielgruppe entfernt wird, so dass nächste Woche die textile Fassade montiert werden kann. Anschliessend werden noch einige Mängel behoben werden müssen, bevor die beiden Gebäude des Gemeindezentrums durch die Baukommission abgenommen werden können.

Protokollauszug an: Baukommission (BauKo)

Geschenk an Kindergarten

GP Carruzzo hat dem Kindergarten ein Geschenk für ihre Darbietung am Einweihungsfest des Gemeindezentrums «Bäramsle» übergeben. Dabei handelt es sich um ein Kamishibai – das ist ein tragbares Tischtheater zum bildgeschützten Erzählen und Zuhören.

Zuständigkeit im Kindergarten

Im Januar wird es zu einem Treffen zwischen dem Leiter der Primarschule Bättwil-Witterswil, und den beiden Leitern der Technischen Dienste von Bättwil und Witterswil kommen, um festzuhalten, wer für was im Kindergarten Bättwil bezüglich Unterhalt, Reinigung etc. zuständig ist.

Protokollauszug an: Technischer Dienst, im Hause
Betriebs- und Unterhaltskommission gemeinde-
eigener Bauten (BuK)

Stiftungsrat Kapelle St. Martin

Nachdem an der Sitzung vom 21. August 2023 die beiden neuen Stiftungsräte der Kapelle St. Martin, Frau M. Eisele und Herr C. Möschi, einstimmig gewählt wurden, hat letzte Woche auch deren Vereidigung stattgefunden. Ausserdem wurden die beiden ehemaligen Stiftungsräte, Frau M. Ruppli und Herr K. Thüring, verabschiedet.

Brand der alten Säge in Bättwil

Die Liegenschaft an der Hauptstrasse 66 in Bättwil hat am 29. November 2023 gebrannt – ein Teil des Gebäudes erlitt dabei Totalschaden und die Brandermittlung dauert an. GP Carruzzo als Präsidentin der Gesellschaft Sägi, welcher die Liegenschaft gehört, wartet den Bericht der Solothurnischen Gebäudeversicherung ab und wird anschliessend die anderen Eigentümer (Gemeinde Witterswil, Rodersdorf, Metzleren-Mariastein) darüber informieren. Dann muss auch geklärt werden, was mit der Liegenschaft weiter geschieht. Die Schwyzer Bau GmbH, welche einen Teil des Gebäudes nutzt, kann dies weiterhin tun. Sie benötigen aber ein Provisorium für Wasser und Strom.

Gewerbeverein Hinteres Leimental

Wir haben vom Gewerbeverein Hinteres Leimental eine Einladung zum Neujahrsapéro vom 9. Januar 2023 im Restaurant Rose in Flüh erhalten. GP Carruzzo, GR Schwalbach, GR Fässler und GR Chevrolet werden daran teilnehmen.

Dies war die letzte Gemeinderatssitzung in diesem Jahr und GP Carruzzo nutzt die Gelegenheit und bedankt sich bei Nicole Schwalbach, Claude Chevrolet, Sascha Fässler und Sébastien Hamann und Nicole Degen-Künzi für die konstruktive Zusammenarbeit - es macht Spass, Teil dieses Gremiums zu sein.

Die Präsidentin:

Die Gemeindeschreiberin:

C. Carruzzo

N. Degen-Künzi